

Wohnungsmarkt in Heidelberg 2002

SCHRIFTEN zur Stadtentwicklung

Wohnungsmarkt in Heidelberg

Ergebnisse einer Bevölkerungsumfrage, durchgeführt von der Forschungsgruppe Wahlen im Auftrag der Stadt Heidelberg im Juli 2002



Wohnungsmarkt in Heidelberg 2002

S C H R I F T E N zur Stadtentwicklung

Wohnungsmarkt in Heidelberg

Ergebnisse einer Bevölkerungsumfrage, durchgeführt von der Forschungsgruppe Wahlen im Auftrag der Stadt Heidelberg im Juli 2002



Auftragnehmer:

Forschungsgruppe Wahlen Telefonfeld GmbH, Mannheim
Bearbeitung:
Susanne Grether, M.A.; Bernhard Kornelius, M.A.;
Prof. Dr. Dieter Roth

Herausgeberin:

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Heidelberg
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Heidelberg, Januar 2003

Vorwort

Heidelberg ist als Wohnort so attraktiv wie nur wenige andere deutsche Städte. Das hat positive und negative Folgen. Trotz eines Gesamtangebotes von 68.800 Wohnungen ist es gegenwärtig schwierig, seine Wunschwohnung zu finden, und viele, die gerne in Heidelberg wohnen bleiben möchten, müssen ins weniger teure Umland umziehen. Ein Wohnungsmarkt mit Defiziten gefährdet eine Stadt in ihrer sozialen Zusammensetzung und als Wirtschaftsstandort, wenn bei der Abwanderung bestimmte Haushaltsgruppen dominieren oder bei der Zuwanderung ausgeschlossen werden.

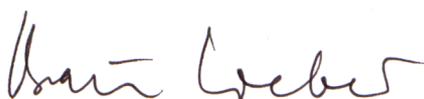
Aus diesen Gründen beauftragte die Stadt Heidelberg auf Wunsch des Gemeinderates die Forschungsgruppe Wahlen Telefonfeld GmbH mit einer Wohnungsmarktstudie. Bei der repräsentativen Telefonumfrage unter Leitung von Prof. Dr. Dieter Roth wurden nur Haushalte befragt, die in den letzten drei Jahren durch Wohnungswechsel oder konkrete Suche Erfahrungen auf dem Heidelberger Wohnungsmarkt gesammelt haben.

Die vorliegende Studie dokumentiert den Ergebnisbericht. Sie gehört zu einer Reihe von geplanten Veröffentlichungen, die sich mit der Bevölkerungsentwicklung in Heidelberg und deren Hintergründen beschäftigen.

Als das größte Problem des Heidelberger Wohnungsmarktes kann das Preisniveau angesehen werden, das sich wie ein roter Faden durch die Ergebnisse der Studie zieht. Für rund zwei Drittel der Befragten ist es das Hauptproblem bei der Wohnungssuche. Die gewünschte Wohnung ist zu den eigenen Preisvorstellungen nur schwer zu haben, bei mehr als einem Fünftel der Zu- und Umgezogenen entsprach der Preis der neuen Wohnung nicht den Vorstellungen. Auch beim Abbruch der Suche ist das Preisniveau der Hauptgrund.

Insgesamt zeigte sich, dass es vor allem Haushalte mit Kindern bzw. größere Haushalte sind, die es schwer auf dem Wohnungsmarkt haben. Einmal mehr wurde deutlich, dass hauptsächlich Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern gesucht werden. Vorrangige Gründe für das bevorzugte Wohnviertel sind die Qualität der Wohngegend, die Sicherheit, die ruhige Lage sowie die Nähe zu öffentlichen Verkehrsmitteln.

Wichtige Erkenntnis der Studie ist, dass die meisten Haushalte, die eine neue Wohnung suchen, in Heidelberg bleiben wollen, nur ein geringer Teil will Heidelberg den Rücken kehren. Fast alle fühlen sich in Heidelberg wohl, die meisten sogar sehr wohl. Damit dies auch in Zukunft so bleibt und nicht mehr Menschen unfreiwillig nach einer erfolglosen Wohnungssuche abwandern als sie das ursprünglich vorhatten, ist auch weiterhin kommunales, wohnungspolitisches Engagement notwendig. Preiswerte, familiengerechte Wohnungen müssen weiter Schwerpunkt der städtischen Wohnungsbauförderung sein, ohne die zu vernachlässigen, die sich ein Eigenheim leisten können.



Beate Weber
Oberbürgermeisterin

Inhalt

Einleitung

1	Untersuchungsdesign	
1.1	Prioritätenbildung	3
1.2	Sozialstrukturelle Beschreibung der Gruppen	5
2	Suchanlass und Umzugsgründe	
2.1	Anlass für Umzug.....	6
2.2	Hauptsächliche Gründe für Umzug.....	6
2.3	Unzufriedenheit mit jetziger Wohnung	7
3	Suchziele / Anforderungen an die neue Wohnung	
3.1	Wichtige Aspekte bei der Wohnungssuche.....	9
3.2	Hausform, Miete / Eigentum.....	10
3.3	Wohnungsgröße / Anzahl der Zimmer	11
3.4	Miethöhe.....	14
3.5	Stadtteil / Region	16
3.6	Wohlfühlen im Stadtteil und in der Nachbarschaft	17
3.7	Suchziele der Dinks.....	18
4	Differenzen zwischen Vorstellung und Realisierung	
4.1	Anforderungen an die neue Wohnung	19
4.2	Mietpreis alte und neue Wohnung.....	21
5	Sucherfahrung	
5.1	Suchweg.....	22
5.2	Suchdauer.....	23
5.3	Probleme bei der Wohnungssuche.....	24
5.4	Benachteiligung bei der Suche.....	25
5.5	Abbruchgründe.....	26
6	Studierende in Heidelberg	27
	Zur Methodik der Studie	30
	Anhang A: Fragebogen	
	Anhang B: Randauszählung Haushalte ohne Studierende	
	Anhang C: Randauszählung Studierende	
	Anhang D: Randauszählung alle Haushalte	

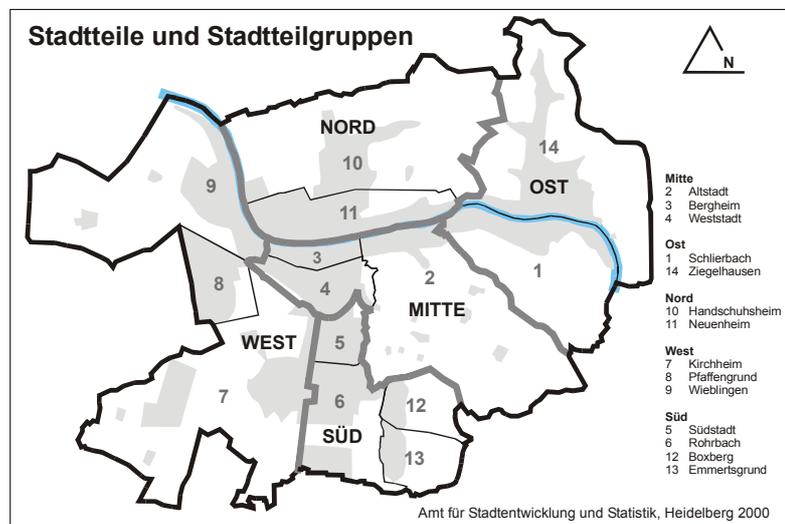
Einleitung

Die folgenden Ergebnisse basieren auf einer Befragung, welche die Forschungsgruppe Wahlen Telefonfeld GmbH im Auftrag der Stadt Heidelberg in der Zeit vom 01. bis zum 04. Juli 2002 telefonisch durchgeführt hat. Befragt wurden 1.237 Bewohner Heidelbergs ab 18 Jahren. Es handelte sich um eine Zielgruppenbefragung unter Heidelbergern, die sich aktiv mit dem Wohnungsmarkt in Heidelberg beschäftigen oder in letzter Zeit beschäftigt haben.

Neben allgemeinen Fragen zu den Wohnbedingungen in Heidelberg stehen in dieser Studie Motive für einen Wohnungswechsel und die Probleme des Wohnungsmarktes im Mittelpunkt. Wie sehen die Suchanlässe aus, die Suchziele, Suchwege und Suchdauer? Auf Wunsch der Auftraggeberin liegt der Schwerpunkt dieses Berichts auf den Aussagen der Heidelberger ohne Berücksichtigung der Studierenden. Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Aussagen daher auf eine Grundgesamtheit von 967 Befragten. Die Ergebnisse der Studierenden finden in einem kurzen Kapitel Berücksichtigung, sind aber in einem separaten Tabellenband vollständig dokumentiert.

Die aufgeführten Daten sind in drei umfangreichen Tabellenbänden dokumentiert. Dabei werden alle gestellten Fragen gegen einen Katalog von demographischen oder Verhaltensvariablen gekreuzt. Aus Platzgründen kann der vorgelegte Berichtsband nur einen Teil der hierbei gewonnenen Erkenntnisse wiedergeben. Um die vollständigen und vielfältigen Ergebnisse der Studie zu erfassen, ist es notwendig, einen eingehenden Blick in den Tabellenband zu werfen.

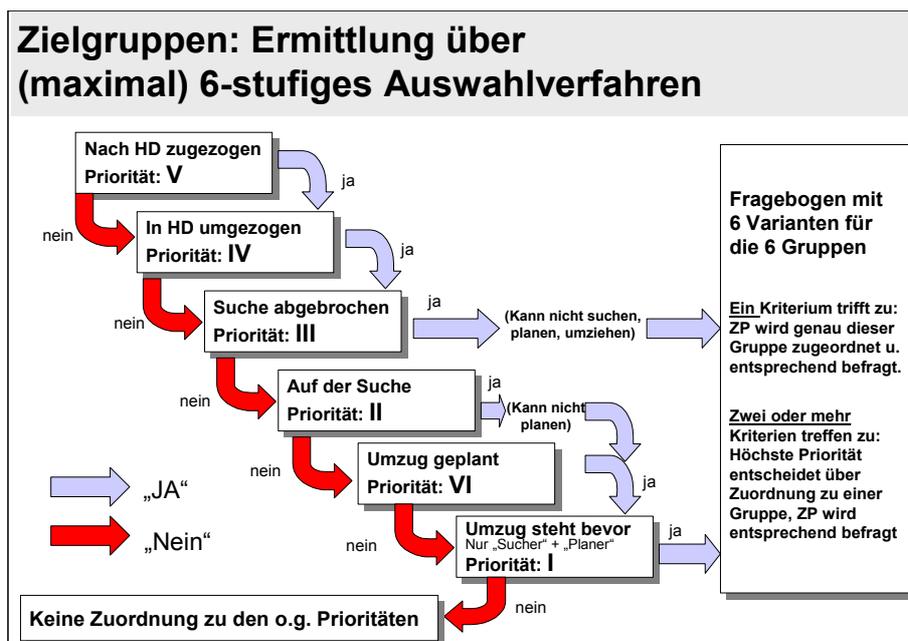
In der Studie wurden die Stadtteile wie folgt zusammengefasst:



1 Untersuchungsdesign

1.1 Prioritätenbildung

Als Einstieg wurden die Umfrageteilnehmer eingehend zu ihrer momentanen Situation befragt und danach in sechs Typen kategorisiert: **Wohnung gefunden** und ziehe demnächst ein, **Sucher**, **Abbrecher**, **Umzieher** innerhalb Heidelbergs, **Zuzieher** nach Heidelberg, **Umzugsplaner**. Der Gruppeneinteilung lag eine gemeinsam mit dem Amt für Stadtentwicklung erarbeitete Prioritätensetzung zugrunde. Wenn ein Befragter die Bedingungen für mehrere Gruppen erfüllte, wurde er jenem Typus zugeordnet, zu dessen Thema er zeitlich am nächsten lag oder über das er am besten Auskunft geben konnte. So gelangte ein Befragter z.B. in die Gruppe der **Planer**, nur wenn er auf die Frage „Ich plane, in der nächsten Zeit innerhalb Heidelbergs umzuziehen oder in nächster Zeit in das Heidelberger Umland zu ziehen“ mit „ja“ geantwortet hatte, aber nicht innerhalb der letzten drei Jahre nach Heidelberg zugezogen oder innerhalb der Stadt umgezogen war oder die Wohnungssuche abgebrochen hatte. War er innerhalb der letzten drei Jahre umgezogen, so wurde davon ausgegangen, dass die vergangenen Sucherfahrungen für die Auswertung wertvoller sind als die Planungswünsche für eine noch in der Zukunft liegende Wohnungssuche. Die zweithöchste Priorität hatten z.B. jene Befragten, die angaben, im Moment nach einer Wohnung zu suchen. Wenn diese Personen zusätzlich auch in den letzten drei Jahren zu- oder umgezogen waren, war dies nachrangig, weil laut Studiendesign die Aussagen über den Status als **Sucher** am wertvollsten erschienen.

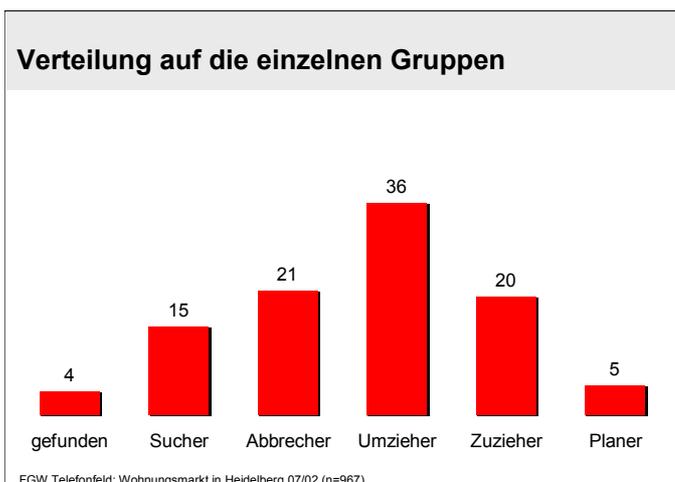


Den einzelnen Suchtypen wurden weitgehend dieselben Fragen gestellt, zum Teil lautete der Fragentext jedoch etwas anders (z.B. „Was war/ist der wichtigste Grund für Ihren Umzug“ etc.). Einige Fragen trafen aus inhaltlichen Gründen nur auf einige Suchtypen zu und wurden auch nur diesen gestellt.

Aufgrund der zahlenmäßig relativ geringen Besetzung der Typen **Wohnung gefunden** (n=35) und **Planer** (n=49) sind die Zahlen für diese beiden Gruppen mit Vorsicht zu interpretieren. Der überwiegende Teil des Berichtes konzentriert sich daher auf **Sucher**, **Abbrecher**, **Umzieher** sowie **Zuzieher**, wobei die **Sucher** und **Abbrecher** sowie die **Umzieher** und **Zuzieher** jeweils zusammengefasst dargestellt werden, wo dies aufgrund der Fragestellung möglich ist. Die prozentuale Verteilung auf die Gruppen sieht folgendermaßen aus: 4% haben eine Wohnung gefunden und werden demnächst einziehen, 15% sind momentan auf der Suche, 21% haben die Suche abgebrochen, 36% sind innerhalb von Heidelberg umgezogen, 20% sind zugezogen und 5% planen einen Umzug in den nächsten drei Jahren.

Wohnung gefunden	• „Habe schon in Heidelberg oder im Umland eine neue Wohnung oder ein Haus gefunden, in das ich demnächst einziehen werde“. (n=35)
Sucher	• „Suche momentan eine Wohnung in Heidelberg oder im Umland von Heidelberg“. (n=147)
Abbrecher	• „Wollte in den letzten drei Jahren umziehen, habe die Wohnungssuche aber im Moment abgebrochen“. (n=200)
Umzieher	• „Bin innerhalb der letzten drei Jahre innerhalb von Heidelberg umgezogen“. (n=343)
Zuzieher	• „Bin in den letzten drei Jahren nach Heidelberg zugezogen“. (n=193)
Planer	• „Plane, in nächster Zeit innerhalb Heidelbergs umzuziehen oder in nächster Zeit in das Heidelberger Umland zu ziehen“. (n=49)

FGW Telefonfeld: Wohnungsmarkt in Heidelberg 07/02



1.2 Sozialstrukturelle Beschreibung der Befragten / der Gruppen

Alter: Die große Mehrheit der Befragten ist zwischen 30 und 49 Jahren alt (63%), 19% sind zwischen 18 und 29 Jahre und 18% über 50 Jahren. Der Anteil der unter 30-Jährigen fällt in der Gruppe der Zuzieher mit 32% deutlich überdurchschnittlich aus, während die jüngeren Befragten bei den Abbrechern (11%) unterdurchschnittlich vertreten sind.

Sozialstatus: Der größere Teil der befragten Heidelberger hat einen hohen Sozialstatus (53%), 14% haben einen mittleren und 33% einen geringen Sozialstatus. Der Anteil an Personen mit hohem Sozialstatus ist bei den Umziehern und Zuziehern leicht überdurchschnittlich, bei den Suchern deutlich und bei den Abbrechern leicht unterdurchschnittlich.

36% der Befragten haben **Kinder im Haushalt**, darunter 19% mit einem Kind, 13% mit zwei Kindern und 4% mit drei und mehr Kindern. Unter den Suchern und Abbrechern gibt es wesentlich mehr Befragte mit Kindern als in der Gesamtheit aller Befragten (48% bzw. 45%). Unter den Zugezogenen sind ausgesprochen wenige Personen mit Kindern im Haushalt (21%).

Unter allen Befragten finden sich 6% **Alleinstehende mit Kindern im Haushalt**, bei den Suchern ist dieser Anteil überdurchschnittlich (13%), bei den Zuziehern hingegen unterdurchschnittlich (2%).

Schulabschluss: Genau die Hälfte aller Befragten besitzt als höchsten Schulabschluss einen Hochschulabschluss, 15 % Hochschulreife, 21% Mittlere Reife und 14% einen Hauptschulabschluss. Bei denjenigen, die demnächst umziehen werden, und bei den Zuziehern ist der Anteil jener mit Hochschulabschluss überdurchschnittlich (57% bzw. 56%), bei den Suchern deutlich unterdurchschnittlich (41%). Umgekehrt fällt der Anteil der Befragten mit Hauptschulabschluss bei den Suchern höher aus (20%), bei den Zuziehern niedriger (6%).

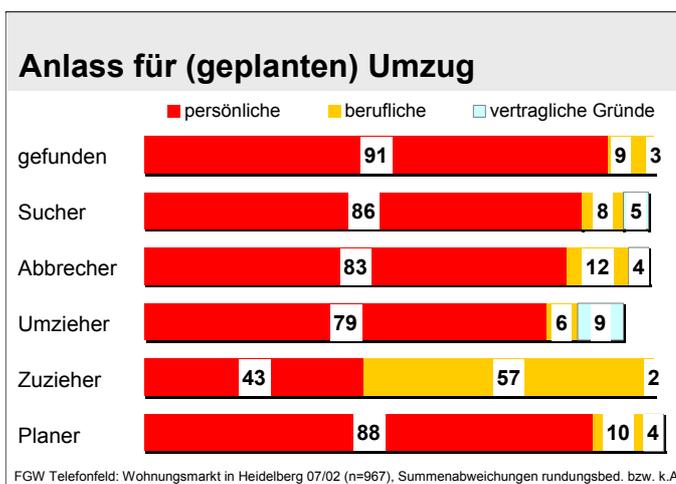
Berufstätigkeit: Vier von fünf Befragten sind berufstätig, 6% Rentner und 13% üben im Moment keinen Beruf aus. Bei denjenigen, die demnächst in ihre Wohnung einziehen, und bei den Planern sind die Rentner überdurchschnittlich häufig vertreten (17% bzw. 16%).

Dinks: 16% der Befragten leben in einem Zweipersonenhaushalt mit doppeltem Einkommen ohne Kinder. Der Anteil der Dinks ist überdurchschnittlich bei den Zuziehern (21%) und Umziehern (19%). Bei den Abbrechern ist er leicht unterdurchschnittlich (13%) und bei den Suchern deutlich (11%).

2 Suchanlass und Umzugsgründe

2.1 Anlass für Umzug

Der Suchanlass kann beruflich oder persönlich sein, auch kann die Beendigung des Mietverhältnisses ein Grund sein. Bei dieser Frage gab es keine Antwortvorgaben und die Befragten hatten die Möglichkeit, mehrere Gründe anzugeben. Die Antworten wurden dann drei übergeordneten Kategorien zugeordnet. Von allen Befragten geben fast drei Viertel (74%) persönliche Gründe für ihren Umzug(swunsch) an, 18% berufliche und 6% vertragliche Gründe. Bei den Zugezogenen überwiegen freilich mit 57% deutlich die beruflichen Gründe, nur für 43% sind persönliche Motive ausschlaggebend. In allen anderen Gruppen liegt der Anteil jener, die persönliche Gründe nennen, bei vier Fünfteln und mehr. Die Gruppe der Umzieher innerhalb von Heidelberg weist den höchsten Anteil an Befragten mit vertraglichen Gründen (9%) auf.



2.2 Hauptsächliche Gründe für Umzug

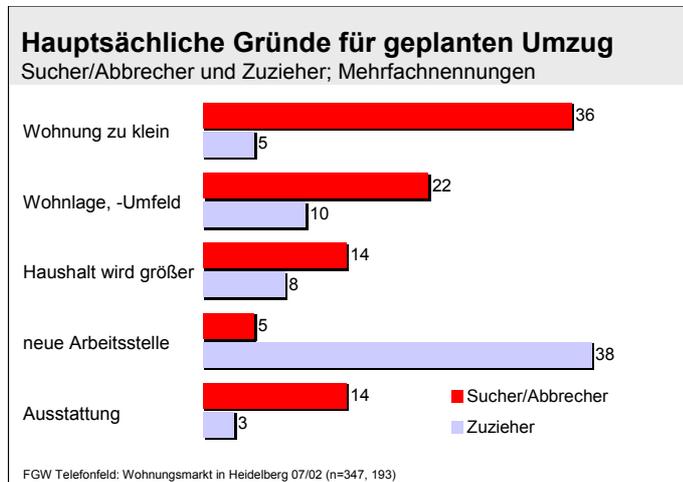
Im Detail sehen die Gründe wie folgt aus: Klarer Spitzenreiter mit 28% ist das Motiv „Wohnung zu klein“, weitere 17% der Nennungen entfallen auf die Wohnlage/das Wohnumfeld, bei 13% wird der Haushalt größer. Danach rangieren die Nennungen neue Arbeitsstelle und Ausstattung mit jeweils 11% sowie der Mietpreis mit 10%. Weitere Gründe sind Wohneigentum 6%, Verkehrs-anb., Infrastruktur sowie die Kündigung durch den Vermieter mit je 5%.



Alle weiteren Nennungen erhalten vier Prozent und weniger, darunter 4%

Wohnung zu groß, 3% altersbedingt/Rente, 1% Schule-/ Kindertagesstätte sowie 1% Behinderung.

Der Umzugswunsch der Sucher/Abbrecher liegt überwiegend in der Wohnungsgröße: Entweder ist die Wohnung zu klein geworden (36%), oder der Haushalt wird größer (14%). Mehr als ein Fünftel dieser Befragten ist mit der Wohnlage/dem Wohnumfeld unzufrieden (22%). Auch die Ausstattungsmerkmale spielen mit 14% eine vergleichsweise große Rolle (Zuzieher: 3%).



2.3 Unzufriedenheit mit jetziger Wohnung

Diejenigen, die auf Wohnungssuche sind oder waren, ohne bisher eine neue Wohnung gefunden zu haben (Sucher/Abbrecher), sollten benennen, **wie zufrieden bzw. unzufrieden** sie mit bestimmten Dingen im Zusammenhang **mit ihrer heutigen Wohnung** sind. Hier interessieren insbesondere die negativen Aspekte der momentanen Wohnung, die die Entscheidung für einen Wohnungswechsel mit beeinflussen können.

Fast die Hälfte der Sucher/Abbrecher ist mit der Größe der aktuellen Wohnung unzufrieden (48%). Jeweils etwas mehr oder etwas weniger als ein Drittel der befragten Sucher/Abbrecher äußert Unzufriedenheit mit dem Preis (35%), der Ausstattung (33%), den Parkmöglichkeiten (31%), dem Fehlen einer ruhigen Lage (30%) und Spielmöglichkeiten für Kinder (30%). Von rund einem Viertel der Befragten kommt die Klage über den Zuschnitt (27%), zu wenig Grün (26%) und Kultur- und Freizeitangebot (25%).



In der Altersgruppe ab

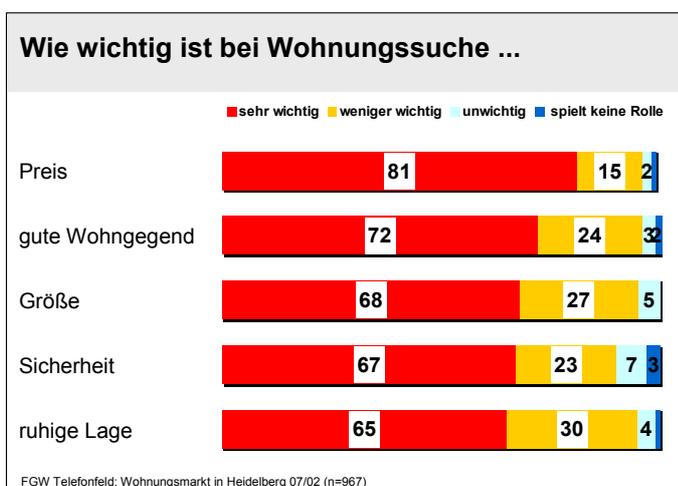
50 Jahren sind 24% mit der Sicherheit eher nicht zufrieden (gegenüber 16% von allen), ebenfalls 24% dieser Altersgruppe monieren, dass die Wohnung nicht alten- und behindertengerecht sei, und 11% sagen, dass die medizinische Versorgung ungenügend ist. Für 50% der unter 30-Jährigen sind die Parkmöglichkeiten ein Grund für Unzufriedenheit, Alleinstehende mit Kindern im Haushalt sind unzufrieden mit: Parkmöglichkeiten (41%), Sicherheit (25%). Für 25% ist die Nähe von Schule und Kindergarten nicht wichtig!

3 Suchziele / Anforderungen an die neue Wohnung

3.1 Wichtige Aspekte bei der Wohnungssuche

Allen Befragten wurde ein Katalog mit Punkten vorgelegt, die bei einem Umzug oder Wohnungswechsel eine Rolle spielen können. Die Umzieher und Zuzieher sollten beurteilen, wie wichtig die einzelnen Punkte bei ihrem letzten Umzug für sie waren. Die Sucher und Abbrecher sollten hingegen benennen, wie wichtig diese Aspekte bei der gegenwärtigen Wohnungssuche sind bzw. vor dem Abbruch der Suche waren.

In der Gesamtbetrachtung, also ungeachtet, ob es um vergangenes oder aktuelles Verhalten geht, spielt der Preis die bedeutendste Rolle: 81% aller Befragten äußern, dass ihnen bei der Wohnungssuche der Preis sehr wichtig ist (war). An zweiter Stelle rangiert die gute Wohngegend, die für 72% der Befragten sehr

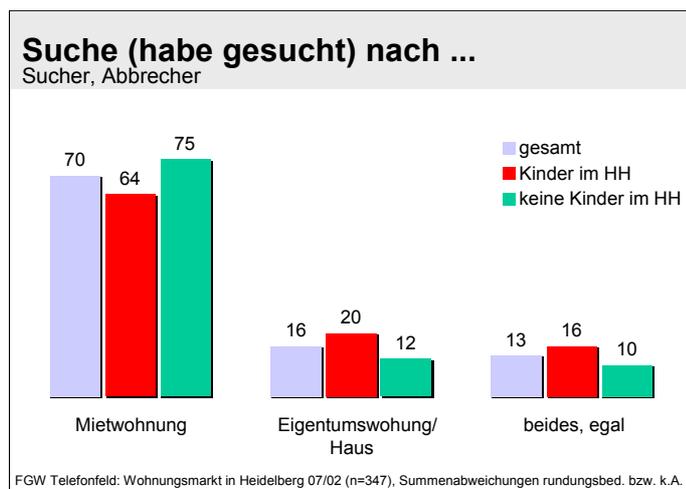


wichtig ist. Auf dem dritten Platz liegt die Größe der Wohnung mit 68%, dicht gefolgt von der Sicherheit der Wohngegend mit 67%, einer ruhigen Lage (65%) und dem Wohnungszuschnitt (64%). Für mehr als die Hälfte der Befragten spielt die Nähe zu öffentlichen Verkehrsmitteln noch eine wichtige Rolle (58%), 55% ist eine verkehrsgünstig gelegene Wohnung sehr wichtig und 52% erachten gute Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe als unerlässlich. Alle weiteren Punkte werden nur noch von weniger als der Hälfte der Befragten als sehr wichtig empfunden. Am unteren Ende der Liste erscheinen Aspekte, die nur in einem bestimmten Lebensabschnitt oder bei einer bestimmten Personengruppe eine Rolle spielen, wie Spielmöglichkeiten (sehr wichtig alle: 29%; Haushalte mit Kindern: 67%), Nähe Kindergarten/Schule (sehr wichtig alle: 28%, Haushalte mit Kindern: 64%), medizinische Versorgung (sehr wichtig alle: 25%, 50-Jährige und Ältere: 48%) und alten- und behindertengerechtes Wohnen (sehr wichtig alle: 9%, 50-Jährige und Ältere: 29%).

In den unterschiedlichen Suchgruppen werden die Prioritäten ähnlich gesetzt wie in der Gesamtheit aller Befragten mit nur wenigen Abweichungen: So ist z.B. die Sicherheit der Wohngegend für 77% der Sucher/Abbrecher, aber nur für 59% der

familienhaus, 10% das Einfamilienhaus und 3% ein freistehendes Einfamilienhaus. Mit 46% ist es der knappen Mehrheit egal, ob die nächste Wohnung in einem Ein- oder Mehrfamilienhaus liegt. Dabei spielt eine zentrale Rolle, ob Kinder im Haushalt sind. Bei Befragten mit Kindern im Haushalt suchen 12% nach einem Einfamilien-Reihenhaus im Vergleich zu 7% bei den Befragten ohne Kinder im Haushalt. Und 6% suchen nach einem freistehenden Einfamilienhaus, während diesen Wunsch bei den Befragten ohne Kinder im Haushalt gerade 1% äußert.

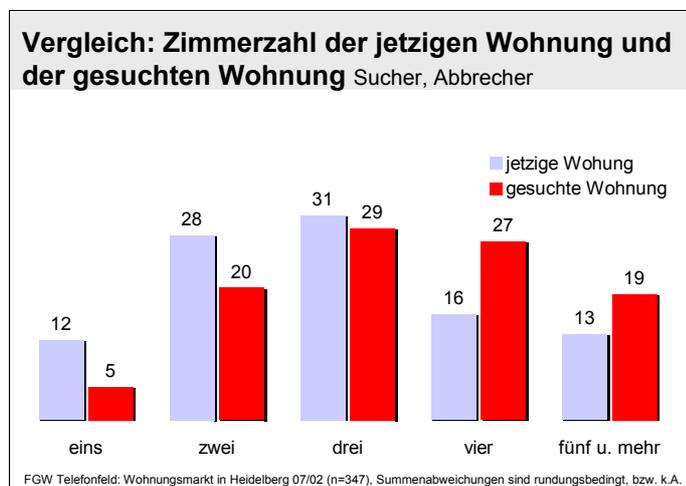
Der Wunsch nach **Miete oder Eigentum** wird klar beantwortet: 70% der Sucher/Abbrecher interessieren sich für eine Mietwohnung, 16% für eine Eigentumswohnung und 13% suchen nach beidem bzw. es ist ihnen egal, ob die nächste Wohnung eine Eigentums- oder eine Mietwohnung sein wird.



Bei den Befragten mit Kindern im Haushalt geht der Trend etwas stärker zum Eigentum. Dort suchen 20% nach einer Eigentumswohnung (ohne Kinder im Haushalt: 12%) und 16% suchen nach beidem bzw. es ist ihnen egal (ohne Kinder im Haushalt: 10%). Weitere 64% suchen ausdrücklich nach einer Mietwohnung (ohne Kinder im Haushalt: 75%).

3.3 Wohnungsgröße / Anzahl der Zimmer

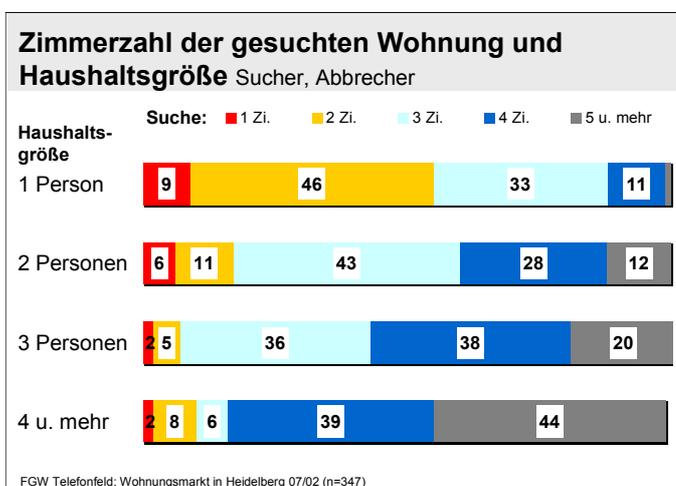
Wie viele Zimmer besitzt die aktuelle Wohnung, wie viele Zimmer soll die neue Wohnung haben? Bei dieser Frage stehen die Antworten der Sucher/ Abbrecher im Mittelpunkt. Ganz allgemein gesprochen sind die Befragten auf der Suche nach einer Wohnung mit mindestens der gleichen Zimmerzahl, aber



eher mit einem Zimmer mehr als bisher. So suchen 55% derer, die momentan in einer 1-ZW leben, eine 2-ZW (19% 1-ZW, 12% 3-ZW, 14% 4-ZW). 50% derer, die in einer 2-ZW wohnen, sind auf der Suche nach einer 3-ZW (5% 1-ZW, 27% 2-ZW, 13% 4-ZW und 4% fünf und mehr Zimmer). Befragte, die gegenwärtig in einer größeren Wohnung leben, suchen überwiegend nach derselben Zimmerzahl wie bisher oder aber nach mehr Zimmern (41% derer, die momentan in einer 4-ZW leben, suchen ebenfalls nach vier Zimmern und 37% nach fünf Zimmern). 57% derer, die in einer Wohnung mit fünf oder mehr Zimmern wohnen, suchen ebenfalls nach fünf oder mehr Zimmern (5% 1-ZKB, 16% 2-ZKB, 2% 3-ZKB und 18% 4-ZKB).

Die **Aufschlüsselung nach der Haushaltsgröße**

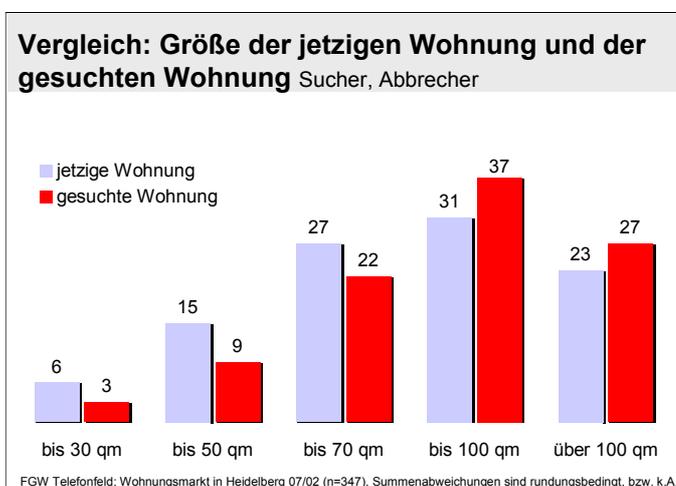
liefert folgendes Bild: Einpersonenhaushalte suchen mehrheitlich nach 2- bis 3-ZW (46% 2-ZKB, 33% 3-ZBK; 11% 4-ZBK, 9% 1-ZW). Zweipersonenhaushalte interessieren sich überwiegend für 3- bis 4-ZW (43% 3-ZW, 28% 4-ZW; 12% 5-ZW, 11% 2-ZW, 6% 1-ZW). Die Suche der Befragten in Dreipersonenhaushalten konzentriert sich auf Wohnungen mit mindestens drei Zimmern (38% 4-ZW, 36% 3-ZW, 20% 5-ZW; 5% 2-ZW, 2% 1-ZW). In Haushalten mit vier und mehr Personen wird mehrheitlich nach Wohnungen mit mindestens vier Zimmern gesucht (44% 5-ZW, 39% 4-ZW, 8% 2-ZW, 6% 3-ZW, 2% 1-ZW).



Die Suche der Befragten in Dreipersonenhaushalten konzentriert sich auf Wohnungen mit mindestens drei Zimmern (38% 4-ZW, 36% 3-ZW, 20% 5-ZW; 5% 2-ZW, 2% 1-ZW). In Haushalten mit vier und mehr Personen wird mehrheitlich nach Wohnungen mit mindestens vier Zimmern gesucht (44% 5-ZW, 39% 4-ZW, 8% 2-ZW, 6% 3-ZW, 2% 1-ZW).

Auch beim **Vergleich von aktueller und gesuchter Wohnungsgröße**

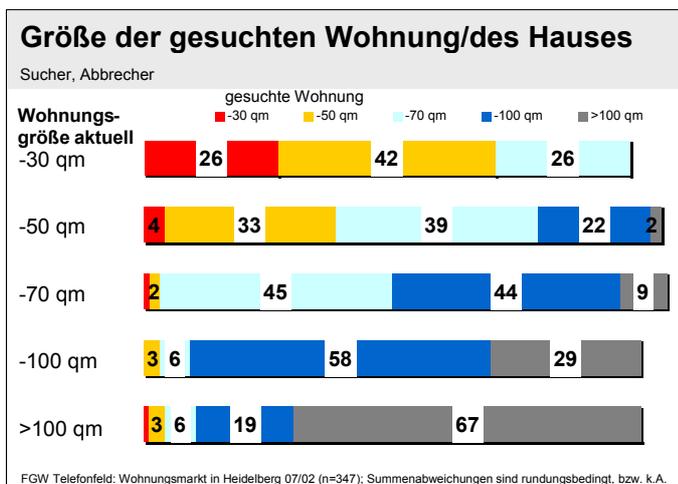
herrscht allgemein der Wunsch nach einer größeren Wohnung vor. 47% der Sucher/Abbrecher wohnen gegenwärtig in einer Wohnung bis 70 qm und 53% in einer Wohnung mit über 70 qm. Doch nur für 34% dieser Befragten soll die



nächste Wohnung bis 70 qm groß sein, 63% möchten eine Wohnung, die größer als 70 qm ist. Die höchste Nachfrage besteht mit 37% nach Wohnraum zwischen 71 und 100 qm, weitere 27% entfallen auf Wohnungen mit mehr als 100 qm.

Wie bei dem Wunsch nach mehr Zimmern zeigt sich auch hier die Orientierung hin zu einer **Wohnung**, die etwas **größer ist als die aktuelle Wohnung**. So suchen 26% derer, die in einer Wohnung bis 30 qm leben, eine gleich große Wohnung, aber 68% eine größere Wohnung (davon 42% 31-50 qm-Wohnung, 26% 71-100 qm-Wohnung). Von denen, die heute 50 qm zur Verfügung haben, suchen 39% eine Wohnung zwischen 51-70 qm (33% 31-50 qm, 22% 71-100 qm, 4% bis 30 qm und 2% über 100 qm). Befragte, die gegenwärtig über mehr als 50 qm Wohnfläche verfügen, suchen mehrheitlich nach einer gleich großen Wohnung und viele nach einer noch größeren Wohnung: 45% suchen nach 51-70 qm und 44% nach einer größeren Wohnung mit 71-100 qm (9% über 100 qm, 2% bis 50 qm). Von denjenigen, die heute über eine Wohnfläche von 71-100 qm verfügen, halten 58% Ausschau nach einer ähnlich großen Wohnung und 29% nach einer größeren mit über 100 qm (6% 51-70 qm, 3% 31-50 qm). Zwei Drittel jener, die im Moment über mehr als 100 qm verfügen, stellen diese Anforderung auch an ihre neue Wohnung, weitere 19% suchen nach 71-100 qm (6% 51-70 qm, 3% 31-50 qm, 1% bis 30 qm).

Der Anteil derer, die eine kleinere Wohnung als die bisherige suchen, ist verschwindend gering. Nur unter jenen, deren momentane Wohnung größer als 100 qm ist, gibt es nennenswerte Abweichungen: Dort suchen 19% nach einer Wohnung bis 100 qm, 6% 51-70 qm und 4% unter 50 qm.

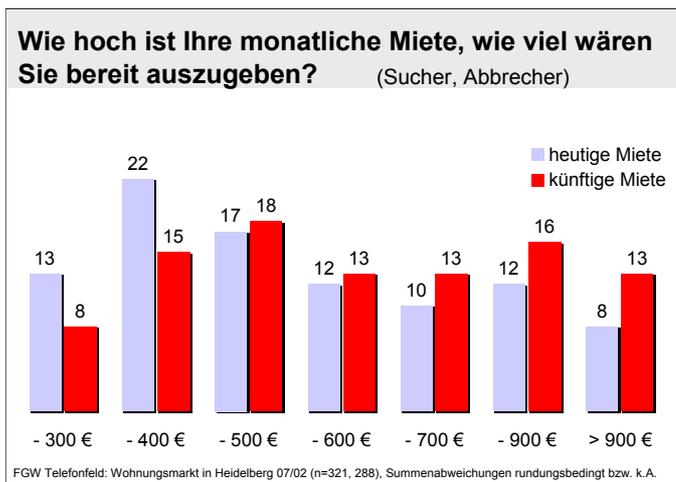


In Abhängigkeit von der **Haushaltsgröße** ergibt sich folgende Darstellung: Eine relative Mehrheit der Einpersonenhaushalte (35%) sucht zwischen 51-70 qm (30% 71-100 qm, 22% 31-50 qm). In Zweipersonenhaushalten besteht der Wunsch nach Wohnungen über 50 qm: 29% 51-70 qm, 37% 71-100 qm, 25% über 100 qm. Bei Dreipersonenhaushalten ist das Verhältnis gerade umgekehrt: 50% suchen 71-100 qm und 28% über 100 qm. 34% der Vier- und Mehrpersonenhaushalte interessieren sich für eine Wohnung zwischen 71 und 100 qm und 51% für eine Wohnung über 100 qm.

Ein **Arbeitszimmer** in der neuen Wohnung hätte mit 57% gerne über die Hälfte der Sucher/Abbrecher; in der aktuellen Wohnung verfügen 31% über ein Arbeitszimmer. 19% der Sucher/Abbrecher suchen eine Wohnung mit **Fahrstuhl**. In der Altersgruppe der über 50-Jährigen sind dies 36%. In dieser Altersgruppe haben im Moment bereits 27% einen Fahrstuhl im Haus.

3.4 Miethöhe

Was darf eine Wohnung kosten? Welchen Preis sind die Heidelberger bereit, für ihre neue Wohnung aufzubringen? Die **aktuelle Kaltmiete** wurde dem Betrag gegenübergestellt, den die Befragten höchstens bereit wären auszugeben, unabhängig von der Wohnungsgröße. Von Interesse waren hier wieder insbesondere die Sucher/Abbrecher. 51% dieser Gruppe zahlen heute bis 500 € Kaltmiete für ihre Wohnung, 41% zahlen über 500 €. Für ihre künftige Wohnung wären 54% der Befragten bereit, über 500 € zu investieren, und 41% unter 500 €.



Durchgängig für alle Preisgruppen ist festzuhalten, dass fast sämtliche Befragten bereit sind, für ihre neue Wohnung genauso viel bzw. etwas mehr auszugeben als für die bisherige Wohnung¹. Jeweils rund ein Drittel der befragten Sucher/ Abbrecher möchte ungefähr den gleichen Betrag ausgeben wie im Moment. Der überwiegende Teil würde etwas mehr ausgeben. Nur in der

Wie hoch ist Ihre jetzige Miete / wie viel wären Sie bereit höchstens auszugeben? (Sucher, Abbrecher)

aktuelle Miete	künftige (Höchst-) Miete						
	-300 €	-400 €	-500 €	-600 €	-700 €	-900 €	>900 €
-300 €	30	35	16	11	3	3	-
-400 €	13	32	32	14	5	2	2
-500 €	6	8	35	14	18	12	6
-600 €	-	6	6	35	27	12	15
-700 €	-	-	10	3	31	41	14
-900 €	-	-	4	4	14	50	25
>900 €	-	-	-	5	-	11	84

FGW Telefonfeld: Wohnungsmarkt in Heidelberg 07/02 (n=288); Summenabweichungen sind rundungsbedingt, bzw. k.A.

¹ Lesebeispiel für Schaubild: Von denjenigen, die aktuell bis 300 € Miete zahlen, möchten 30% für ihre künftige Wohnung ebenfalls bis 300 € aufbringen, 35% bis 400 €, 16% bis 500 €, 11% bis 600 € und jeweils 3% bis 700 € und bis 900 € (Zeilen addieren sich auf hundert).

Gruppe derer, die bereits zwischen 701-900 € bezahlen, möchten 50% eine ähnlich hohe Miete aufbringen und 25% mehr als den bisherigen Betrag.

Aus der Miethöhe allein lassen sich jedoch keine ausreichenden Schlussfolgerungen ziehen. Denn die Miete muss immer auch im Zusammenhang mit der Wohnungsgröße stehen. Z.B. wäre von denjenigen, die eine Kleinwohnung bis 30 qm suchen, ein Drittel bereit, bis 300 € zu zahlen, ein weiteres Drittel bis 500 € und 22% sogar mehr als 500 €. Für die gesuchte Wohnung bis 50 qm würden 31% nur bis 300 € investieren, 45% bis 400 € und 17% mehr als 400 €. Die Höchstgrenzen für größere Wohnungen liegen für bis 100 qm zwischen 500 und 900 € und bei über 100 qm-Wohnungen bei 900 € und mehr.

Gesuchte Wohnungsgröße / (Höchst-)Miete bei gesuchter Wohnung (Sucher, Abbrecher)									
gesuchte Wohnungsgröße	künftige Miete (Obergrenze)							Zeilenprozent	
	-300 €	-400 €	-500 €	-600 €	-700 €	-900 €	>900 €	k.A.	
-30 qm	33	11	22	11	11			11	
-50 qm	31	45	10	4	-	3	-	7	
-70 qm	10	23	32	15	8	10	-	3	
-100 qm	2	9	18	18	24	19	9	1	
>100 qm	-	2	3	3	5	26	47	14	

FGW Telefonfeld: Wohnungsmarkt in Heidelberg 07/02 (n=288), Summenabweichungen sind rundungsbedingt

Über die Hälfte derjenigen, die eine 1-ZW suchen, wäre bereit, für die **Kaltmiete** höchstens 300 € zu zahlen, 18% würden bis 400 € investieren. Für eine 2-ZW würden 17% bis 300 € zahlen, die meisten (36%) bis 400 € und weitere 30% bis 500 €. Die Preisvorstellungen für eine 3-ZW gehen weit auseinander: Jeweils etwas mehr als ein Sechstel der Nennungen fällt auf 400 €, 500 €, 600 €, 700 €, 900 €. Die Vorstellungen bezüglich 4-ZKB sehen ähnlich aus, fangen jedoch erst bei 500 € an und enden bei über 900 €. Für 5-ZW sind die meisten Befragten bereit, über 900 € zu investieren (42%).

Über die Hälfte derjenigen, die eine 1-ZW suchen, wäre bereit, für die **Kaltmiete** höchstens 300 € zu zahlen, 18% würden bis 400 € investieren. Für eine 2-ZW würden 17% bis 300 € zahlen, die meisten (36%) bis 400 € und weitere 30% bis 500 €. Die Preisvorstellungen für eine 3-ZW gehen weit auseinander: Jeweils etwas mehr als ein Sechstel der Nennungen fällt auf 400 €, 500 €, 600 €, 700 €, 900 €. Die Vorstellungen bezüglich 4-ZKB sehen ähnlich aus, fangen jedoch erst bei 500 € an und enden bei über 900 €. Für 5-ZW sind die meisten Befragten bereit, über 900 € zu investieren (42%).

Anzahl gesuchte Zimmer / (Höchst-)Miete bei gesuchter Wohnung (Sucher, Abbrecher)									
Anzahl gesuchte Zimmer	künftige Miete (Obergrenze)							Zeilenprozent	
	-300 €	-400 €	-500 €	-600 €	-700 €	-900 €	>900 €	k.A.	
eins	53	18	6	6	6			12	
zwei	17	36	30	9	3	2		3	
drei	3	17	19	22	18	16	4	1	
vier	1	1	14	12	19	27	22	4	
fünf u. mehr		3	11	3	5	24	42	13	

FGW Telefonfeld: Wohnungsmarkt in Heidelberg 07/02 (n=288), Summenabweichungen sind rundungsbedingt

Jeweils etwas mehr als ein Sechstel der Nennungen fällt auf 400 €, 500 €, 600 €, 700 €, 900 €. Die Vorstellungen bezüglich 4-ZKB sehen ähnlich aus, fangen jedoch erst bei 500 € an und enden bei über 900 €. Für 5-ZW sind die meisten Befragten bereit, über 900 € zu investieren (42%).

3.5 Stadtteil / Region

Bei der Wohnungssuche wird oft gezielt in einigen **Stadtteilen/Stadtteilgruppen** gesucht. Lediglich rund 5% der Sucher/Abbrecher suchen „überall“, sind also, was das Wohnen in einem bestimmten Stadtteil anbelangt, wenig wählerisch. Die Suche konzentriert sich insbesondere auf zwei Stadtteilgruppen: zum einen Mitte (Altstadt, Bergheim, Weststadt) mit 40% aller Nennungen, zum anderen Nord (Neuenheim, Handschuhshheim) mit 38% der Nennungen. In West (Kirchheim, Pfaffengrund, Wieblingen) suchen 23%, in Süd (Südstadt, Rohrbach, Emmertsgrund, Boxberg) 20% und in Ost (Ziegelhausen, Schlierbach) mit 7% die wenigsten. 13% aller Sucher/Abbrecher haben sich bisher auch im Umland nach einer neuen Wohnung umgesehen. Nicht alle Stadtteile sind gleich begehrt, außerdem ist die Auswahl auch von sozialen Aspekten abhängig.



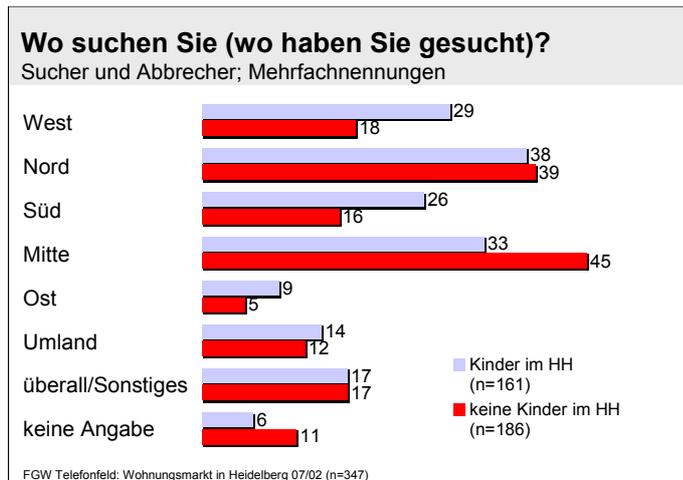
Das Suchverhalten unterscheidet sich deutlich in Abhängigkeit vom Sozialstatus der Befragten. In der Gruppe derer mit niedrigem Sozialstatus suchen 37% in West, gefolgt von Mitte (33%), Süd (28%), Nord (26%) und Umland (14%). Die Stadtteilgruppe Nord steht für 55% der Befragten mit mittlerem



Sozialstatus an erster Stelle, auf den Rängen folgen Mitte (33%), West (28%), Umland (20%). Befragte mit hohem Sozialstatus suchen fast ausschließlich in zwei Stadtteilgruppen: in Nord und Mitte mit jeweils 46%; alle anderen Stadtteilgruppen liegen unter 15% und im Umland schauen sich 11% um.

Das Suchverhalten der Befragten mit **Kindern im Haushalt** unterscheidet sich deutlich von jenen ohne Kinder. So fallen die meisten Nennungen der Haushalte

mit Kindern auf die Stadtteilgruppe Nord mit 38%, gefolgt von Mitte mit 33% und Süd mit 26%. Im Umland schauen sich 14% um und in der Stadtteilgruppe Ost 9%. Bei den Befragten ohne Kinder im Haushalt ist die Stadtteilgruppe Mitte der Favorit mit 45% der Nennungen. Danach folgt Nord (39%)



und mit großem Abstand West und Süd mit 18% bzw. 16%. Im Umland schauen sich 12% um und 11% machen keine Angabe. In beiden Gruppen ist der Anteil jener, die überall bzw. außerhalb der Region suchen, mit 17% gleich hoch.

Kann von Binnenwanderung innerhalb der Stadtteilgruppen gesprochen werden? Dazu wurde untersucht, in welchem Stadtteil die Umzieher vor ihrem Umzug gelebt haben. Betrachtet man die heutige Verteilung auf die einzelnen Stadtteilgruppen, so hat jeweils die Mehrheit den **Wohnungswechsel innerhalb der Stadtteilgruppe** vollzogen, in der sie auch zuvor gelebt hat: 54% derer, die heute in West wohnen, haben auch vor ihrem Umzug in dieser Stadtteilgruppe gewohnt. 50% derer, die heute in Nord leben, haben zuvor ebenfalls in Nord gelebt (und 26% in Mitte). In Süd hatten 41% bereits auch ihre vorherige Wohnung (24% Mitte) und innerhalb Heidelberg Mitte lebten auch schon 55% vor ihrem Umzug (23% Nord). Einen Wohnungswechsel innerhalb der Stadtteilgruppe Ost haben 45% vollzogen. Von denen, die heute in Ost leben, wohnten 26% zuvor in Mitte.

3.6 Wohlfühlen im Stadtteil und in der Nachbarschaft

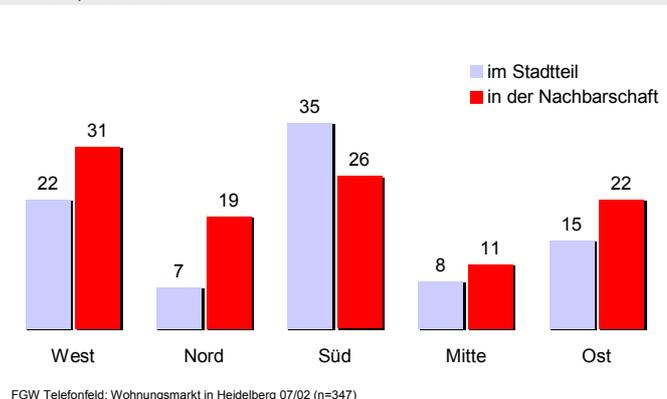
Vorausgegangene Studien haben ergeben, dass sich die Heidelberger und Heidelbergerinnen sowohl in ihrer Stadt als auch in ihrem Stadtteil und in der unmittelbaren Nachbarschaft sehr wohl fühlen, und der Anteil derer, die sich unwohl fühlen, gering ist: 8% bzw. 10% (aus: Bürgerschaftliches Engagement in Heidelberg 05/2002).

Die Um-/Zuzieher scheinen mit der Wahl ihrer neuen Wohnung sehr zufrieden zu sein: Nur 3% fühlen sich im Stadtteil unwohl und 7% in der unmittelbaren Nachbarschaft. Ganz anders das Bild bei den Suchern/Abbrechern: Dort fühlen sich im Stadtteil 17% (überhaupt) nicht wohl und 21% in der unmittelbaren Nachbar-

schaft. Bezogen auf die verschiedenen Stadtteilgruppen fallen die Aussagen der Sucher/Abbrecher unterschiedlich aus: In Süd ist der Anteil derer, die sich im Stadtteil (überhaupt) nicht wohl fühlen, mit 35% am stärksten ausgeprägt, in West sagen dies 22%, in Ost 15%. Weniger dramatisch

Fühle mich (überhaupt) nicht wohl ...

Sucher, Abbrecher



sieht es in Mitte mit 8% und in Nord mit 7% an negativen Äußerungen aus. Was die unmittelbare Nachbarschaft anbelangt, so ist das Unbehagen am höchsten in West ausgeprägt (31%), gefolgt von Süd (26%) und Ost (22%). In Nord fühlen sich 19% (überhaupt) nicht wohl in der Nachbarschaft und in Mitte sagen dies 11%.

3.7 Suchziele der Dinks

Dinks (Doppeltes Einkommen, keine Kinder) sind eine interessante Untergruppe, für die wegen der Gruppengröße (n=158) noch einigermaßen verlässliche Aussagen gemacht werden können. Die Dinks suchen hauptsächlich in Nord (43%) und in Mitte (41%). Sie haben einen hohen Sozialstatus (68%; gesamt 53%); 41% haben ihren Arbeitsplatz außerhalb Heidelbergs (gesamt: 30%); 62% möchten ein Arbeitszimmer in der neuen Wohnung, 50% hatten bereits in der bisherigen Wohnung eins. Außerdem sind die Dinks in der Lage, weit überdurchschnittliche Mieten zu zahlen und suchen überdurchschnittlich große Wohnungen. 24% sind auf der Suche nach einer Eigentumswohnung (alle: 16%). Was die Wichtigkeit einzelner Aspekte bei der Wohnungssuche anbelangt, so ist für 74% der Wohnungszuschnitt sehr wichtig (alle: 62%), für 57% die Ausstattung (alle: 48%).

4 Differenzen zwischen Vorstellung und Realisierung

4.1 Anforderungen an die neue Wohnung

Haben sich die Vorstellungen bezüglich der neuen Wohnung erfüllt oder haben sie sich nicht erfüllt? Diese Frage konnten nur jene beantworten, die bereits umgezogen sind, also die Umzieher und die Zuzieher. Nur diejenigen, die angegeben hatten, dass ihnen ein Aspekt sehr wichtig oder weniger wichtig war, wurden befragt, ob sich ihre Vorstellungen realisiert haben. War ihnen ein Aspekt unwichtig oder spielte er keine Rolle, so war davon auszugehen, dass sie zu diesem Punkt auch keine konkreten Vorstellungen besaßen, die hätten erfüllt werden müssen.

In einem ersten Schritt werden die Antworten aller befragten Um-/Zuzieher betrachtet, in einem zweiten Schritt die Antworten derer, für die das jeweilige Kriterium eine sehr wichtige Rolle bei der Entscheidung für eine Wohnung spielte. Es wurde derselbe Kriterienkatalog vorgelegt wie für die Wünsche an eine Wohnung. Der größte Kritikpunkt ist der Preis: Für 22% aller Um-/Zuzieher haben sich die Preisvorstellungen eher nicht erfüllt. Danach folgen dicht beieinander liegend fünf Aspekte, die in der neuen Wohnung eher nicht realisiert sind: 17% der Nennungen fallen jeweils auf die Einkaufsmöglichkeiten, Parkmöglichkeiten und die Lage im Grünen, jeweils 16% entfallen auf das Kultur- und Freizeitangebot sowie die ruhige Lage der Wohnung.



In Abhängigkeit vom Alter sind einige Differenzen in der Bewertung festzustellen. Je jünger die Befragten, desto größer ist die Unzufriedenheit mit dem **Preis**: 30% der unter 30-Jährigen sagen, dass sich ihre Preisvorstellungen eher nicht erfüllt haben, aber nur 21% der 30- bis 49-Jährigen und 12% der über 50-Jährigen äußern dies. Dasselbe Bild zeigt sich bei dem Wunsch, **im Grünen** zu wohnen: Für 23% der unter 30-Jährigen hat sich dies nicht realisiert, wie auch für 16% der 30- bis 49-Jährigen sowie 11% der über 50-Jährigen. Und auch bei den Vorstellungen bezüglich einer Wohnung in ruhiger Lage ist das gleiche Muster zu erkennen: Für 21% der unter 30-Jährigen hat sich die ruhige Lage nicht realisiert, aber nur für 16% der 30- bis 49-Jährigen sowie 11% der über 50-Jährigen. Bei den

Einkaufsmöglichkeiten kehrt sich das Bild um, dort sind die älteren Befragten unzufriedener: 20% der über 50-Jährigen, 18% der 30- bis 49-Jährigen, aber nur 13% der unter 30-Jährigen sagen, dass sich die Vorstellungen bezüglich der Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Umgebung der neuen Wohnung eher nicht erfüllt haben.

Für die große Mehrheit der Befragten mit Kindern im Haushalt war die Nähe zu Schule/Kindergarten von großer Bedeutung (64%). Von diesen haben sich für 94% die Vorstellungen bezüglich der Nähe zu Schule/Kindergarten erfüllt, für 5% haben sie sich nicht erfüllt. Ebenfalls für knapp zwei Drittel der Befragten mit Kindern im Haushalt waren Spielmöglichkeiten für Kinder (65%) sehr wichtig. Von diesen haben sich für 85% die Erwartungen diesbezüglich erfüllt, für 12% jedoch nicht, für 4% wurden die Erwartungen sogar übertroffen.

Diese Aspekte waren bei der Wohnungssuche der Um-/Zuzieher sehr wichtig: Preis (77%), gute Wohngegend (69%), Größe der Wohnung sowie Wohnungszuschnitt (je 65%), ruhige Lage (62%), Sicherheit der Wohngegend (59%).

Bei Wohnungssuche war ... sehr wichtig		davon:	
Umzieher/Zuzieher	in %	Vorstellungen erfüllt	Vorstellungen nicht erfüllt
Preis	77	76	21
gute Wohngegend	69	92	7
Größe der Wohnung	65	89	10
Wohnungszuschnitt	65	93	5
ruhige Lage	62	91	9
Sicherheit der Wohngegend	59	87	11
verkehrsgünstig	57	96	3
Nähe zu öffentlichen Verkehrsmitteln	55	96	3
Nähe zur Arbeit	49	94	6
Ausstattung/Komfort	48	91	8
Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe	47	86	14
im Grünen	42	90	9
Parkmöglichkeiten	39	77	23
gutes Kultur- und Freizeitangebot	36	85	15
Spielmöglichkeiten für Kinder	24	85	12
Nähe Schule/Kindergarten	24	95	4
medizinische Versorgung in unmittelb. Umgebung	20	95	3
alten-, behindertengerechte Wohnung	7	83	14

FGW Telefonfeld: Wohnungsmarkt in Heidelberg 07/02. (n=536). Angaben in Prozent

Diejenigen Wohnungssuchenden, denen ein bestimmter **Aspekt bei der Suche sehr wichtig** war, sahen ihn in der Regel bei der neuen Wohnung eher erfüllt als jene, denen der Aspekt weniger wichtig war: So lag der Anteil jener, deren Erwartungen sich nicht erfüllt haben, bei einer Vielzahl von wichtigen Aspekten unter

10%. Wohingegen bei jenen, die angaben, ein Aspekt sei ihnen nicht so wichtig, in den meisten Fällen der Anteil derer, die sagten, dass sich ihre Erwartungen nicht erfüllt haben, höher ausfiel.

Der wichtigste Aspekt allerdings, der Mietpreis (77% der Um-/Zuzieher war der Preis der neuen Wohnung sehr wichtig), entsprach bei einem Fünftel der Befragten nicht den Vorstellungen: Für 76% haben sich die Vorstellungen erfüllt, aber für 21% haben sie sich nicht erfüllt. Leicht höher ist noch der Anteil derer, für die sich die Erwartungen an die Parkmöglichkeiten nicht erfüllt haben: 23%, für die Parkmöglichkeiten sehr wichtig waren, sind mit den Gegebenheiten bei der neuen Wohnung nicht zufrieden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass dieser Aspekt insgesamt nur von 39% als sehr wichtig bei der Wohnungssuche erachtet worden war. Für 15% haben sich die Erwartungen an ein gutes Kultur- und Freizeitangebot nicht erfüllt und für jeweils 14% die Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe sowie alten- und behindertengerechtes Wohnen.

Eine **alten- und behindertengerechte Wohnung** war für 7% aller Um-/Zuzieher bei der Suche sehr wichtig. Von diesen haben sich für 14% die Vorstellungen nicht erfüllt. Unter denjenigen, für die dieser Aspekt weniger wichtig war, geben 36% an, dass sich die Vorstellungen erfüllt und 31%, dass sie sich nicht erfüllt haben. In der Gruppe der über 50-Jährigen war für 28% dieses Kriterium bei der Wohnungssuche sehr wichtig, von diesen haben sich für 88% die Vorstellungen erfüllt.

4.2 Mietpreis alte und neue Wohnung

Ob sich durch einen Umzug die Miete eher erhöht oder sinkt, wird sichtbar bei der Gegenüberstellung von aktueller Kaltmiete und früherer Miete der Um-/Zuzieher. Hier ist die Tendenz zu beobachten, dass zuvor etwas weniger Miete bezahlt wurde. Die wichtigsten Ergebnisse: 29% derjenigen, die heute

Wie hoch ist Ihre <u>jetzige</u> Miete / Miete <u>vor</u> dem Umzug? (Umzieher, Zuzieher)								
aktuelle Miete	Miete vor Umzug							Zeilenprozent
	-300 €	-400 €	-500 €	-600 €	-700 €	-900 €	>900 €	keine Miete gezahlt
-300 €	43	8	6	-	6	6	-	29
-400 €	33	25	10	5	6	-	3	10
-500 €	35	31	17	4	3	3	1	6
-600 €	18	28	15	18	1	7	2	7
-700 €	16	12	14	28	8	10	6	2
-900 €	9	11	16	30	11	11	9	-
>900 €	11	8	8	16	14	8	24	5

FGW Telefonfeld: Wohnungsmarkt in Heidelberg 07/02 (n=451), Summenabweichungen sind rundungsbedingt, bzw. k.A.

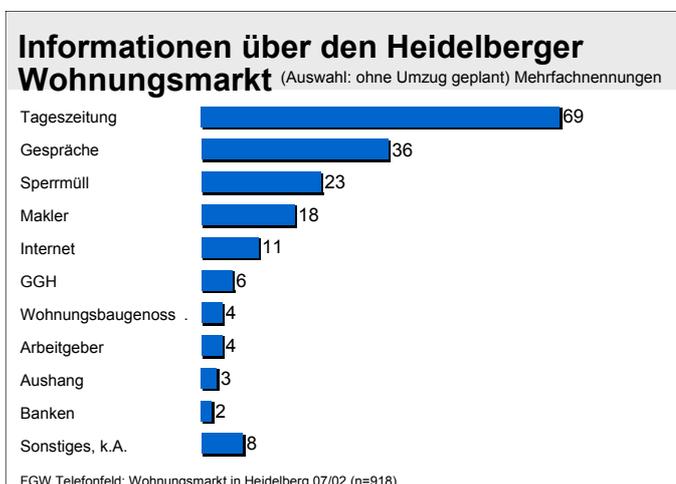
bis 300 € Miete zahlen, haben zuvor gar keine Miete gezahlt und 43% haben zuvor auch bis 300 € gezahlt. Zusammengenommen haben also 72% weniger oder genauso viel Miete bezahlt wie vor dem Umzug. Von denjenigen, deren Mie-

te heute bis 400 € beträgt, zahlten 10% zuvor keine Miete, 33% haben bis 300 € gezahlt und 25% bis 400 €. Also mehr als zwei Drittel investierten weniger oder genauso viel wie vor dem Umzug. In der Kategorie bis 500 €, zahlten zuvor 66% bis 400 € (35% bis 300 €, 31% bis 400 €) und 17% zwischen 400 € und 500 €. Bei einer aktuellen Miete von bis 600 € haben vorher 61% weniger und 18% gleichviel gezahlt. Bei noch höheren Mieten ist der Anteil früher billigerer Wohnungen noch größer.

5 Sucherfahrung

5.1 Suchweg

Die Befragten **informieren** sich mehrheitlich (69%) in der Tageszeitung **über den Heidelberger Wohnungsmarkt**. Mehr als ein Drittel, nämlich 36%, versuchen durch Gespräche die Wohnungssuche erfolgreich abzuschließen. 23% informieren sich im Anzeigenblatt „Sperrmüll“, 18% beziehen einen Makler

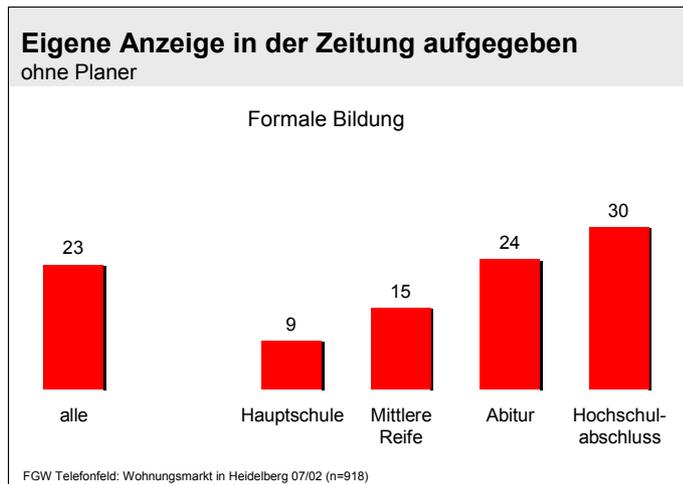


in die Wohnungssuche ein und 11% recherchieren im Internet. Alle weiteren Aktivitäten erhalten weniger als 10% der Nennungen, wie die Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz GGH (6%), Wohnungsbaugenossenschaften (4%), der Arbeitgeber (4%), Aushänge (3%), Banken (2%) und Sonstiges (8%). Das Suchverhalten derer, die momentan auf Wohnungssuche sind, und jener, die bereits die Suche erfolgreich abgeschlossen haben, ist ähnlich mit der Besonderheit, dass die Intensität der einzelnen Suchmöglichkeiten bei den Um-/Zuziehern nicht so hoch ist wie bei den Suchern/Abbrechern.

Ob bei der Wohnungssuche ein Makler eingeschaltet wird, hängt auch vom sozialen Status der Suchenden ab: Wenden sich von allen Befragten 18% an einen Makler, so nimmt der Anteil jener, die diese Suchmöglichkeit nutzen, in Abhängigkeit vom Sozialstatus zu (niedriger Sozialstatus: 10%, mittlerer Sozialstatus: 14%, hoher Sozialstatus: 25%)

Die GGH nennen nur 6% aller Befragten als Informationsquelle, in Abhängigkeit von der formalen Bildung sind die Unterschiede jedoch beträchtlich: So wenden sich 21% der Hauptschüler an die GGH, aber nur 8% der Befragten mit Mittlerer Reife, 5% derer mit Hochschulreife und 2% derer mit Hochschulabschluss. Gleichzeitig gilt: je niedriger der soziale Status, desto häufiger wird die GGH bei der Wohnungssuche einbezogen (niedrig: 15%, mittel: 3%, hoch: 1%).

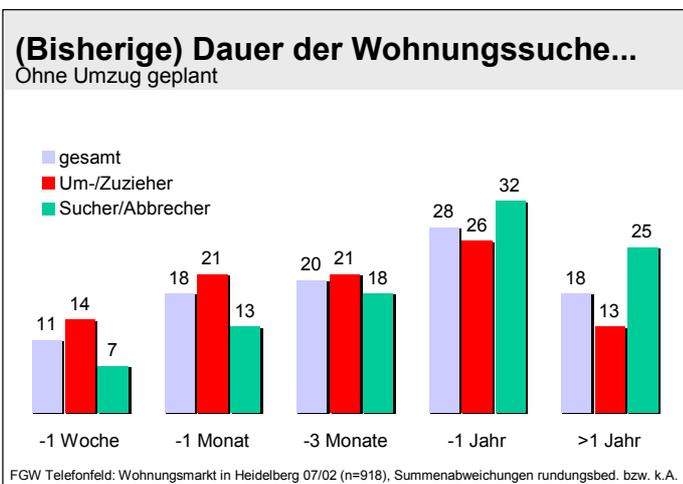
Knapp ein Viertel (23%) aller Befragten hat eine eigene Suchanzeige in der Zeitung aufgegeben, darunter 25% der Um-/Zuzieher und 21% der Sucher/Abbrecher. In der Gruppe derer, die gerade auf Suche sind, haben bisher 14% eine eigene Anzeige aufgegeben. Mit höherer formaler Bildung



steigt der Anteil jener, die in der Zeitung annonciert haben, stetig an: 9% der Hauptschüler, 15% derjenigen mit Mittlerer Reife, 24% derer mit Hochschulreife und 30% derer mit Hochschulabschluss nutzen dieses Medium für ihre Suche. Die meisten Suchenden haben eine einzige Anzeige aufgegeben (9%), zwei Anzeigen haben noch 5% aufgegeben, drei Anzeigen 4% und mehr als drei Inserate haben 5% der Befragten aufgegeben.

5.2 Suchdauer

Bei der **Dauer der Wohnungssuche** sind zwei Seiten zu beleuchten: zum einen die Dauer für eine erfolgreich abgeschlossene Suche (Um-/Zuzieher), zum anderen der bisherige Zeitaufwand jener, die noch nicht fündig geworden sind (Sucher/Abbrecher). Die Zuzieher, die also von

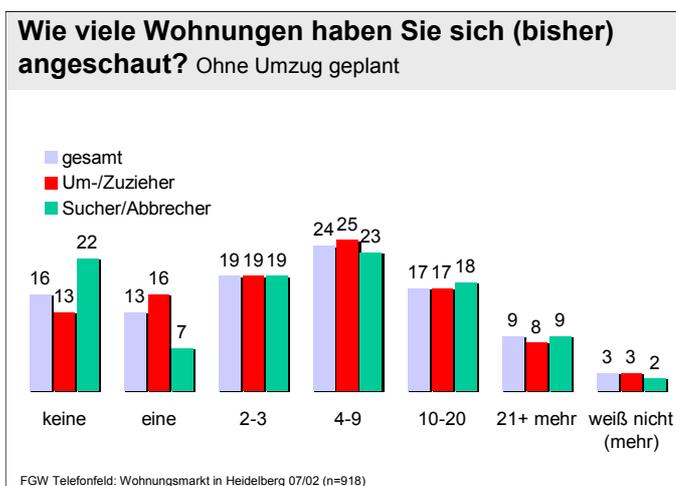


außerhalb der Stadt zuziehen, wurden am schnellsten fündig: 67% suchten unter

drei Monaten, weitere 21% bis zu einem Jahr und 5% länger als ein Jahr. Von den Umziehern benötigte genau die Hälfte bis zu drei Monaten, 28% bis zu einem Jahr und 17% länger als ein Jahr.

Die Sucher/Abbrecher sind deutlich länger auf der Suche, ohne eine Wohnung gefunden zu haben, als die Um-/Zuzieher für ihre erfolgreiche Suche benötigt haben: 57% der Sucher/Abbrecher suchen bisher länger als drei Monate, ohne eine Wohnung gefunden zu haben, die ihren Vorstellungen entspricht, bei den Um-/Zuziehern suchten nur 39% länger als drei Monate.

Auch die Anzahl der Wohnungsbesichtigungen variiert erheblich. Es gilt nicht die Aussage „je mehr Wohnungen angeschaut, desto schneller fündig geworden“. 35% der Um-/Zuzieher haben eine bis drei Wohnungen besichtigt, unter den Suchern/Abbrechern sind dies 26%. Auf vier bis neun Woh-



nungsbesichtigungen kommen 25% der Um-/Zuzieher, auf 20 Besichtigungen 17% und auf noch mehr 8%. Ins Auge fällt, dass nicht jeder, der eine Wohnung gefunden hat, zuvor auch eine besichtigt hat: So sind 13% der Um-/ Zuzieher umgezogen, ohne eine einzige Wohnung besichtigt zu haben. Bei den Suchern/Abbrechern ist dieser Anteil mit 22% erheblich höher (bei den Suchern hat mit 36% mehr als ein Drittel noch gar keine Wohnung besichtigt).

5.3 Probleme bei der Wohnungssuche

Die Frage nach den **größten Problemen bei der Wohnungssuche in Heidelberg** beantworten alle Suchgruppen ähnlich. Das mit Abstand schwerwiegendste Problem sind die Wohnungspreise. Dies sagen 64% auf die Frage ohne Antwortvorgabe und mit der Möglichkeit der

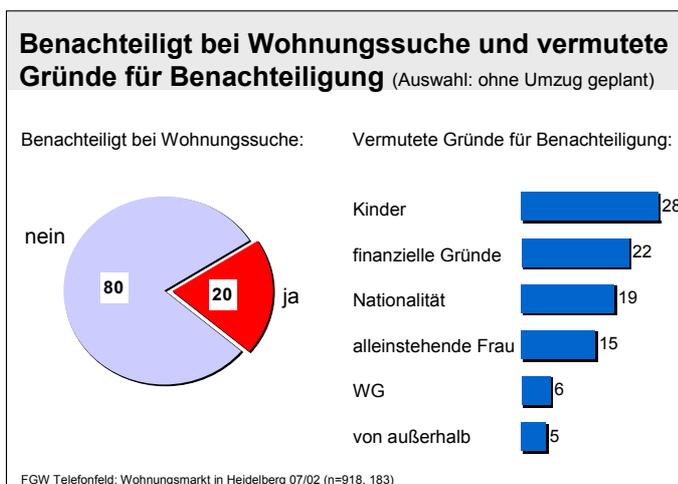


Mehrfachnennung. Mit großem Abstand folgen das fehlende Angebot (26%) und die Größe der Wohnung (11%).

Die Befragten mit **Kindern im Haushalt** betrachten die Wohnungsgröße etwas häufiger als großes Problem als die Befragten ohne Kinder im Haushalt (mit Kindern: 14%, ohne Kinder: 10%). Und je mehr Kinder im Haushalt leben, desto höher ist der Anteil derer, die Probleme mit der Wohnungsgröße haben: 7% jener mit einem Kind im Haushalt, 17% jener mit zwei Kindern im Haushalt und 33% jener mit drei und mehr Kindern im Haushalt haben Schwierigkeiten, eine angemessen große Wohnung zu finden, die ihren Bedürfnissen entspricht. 12% der Befragten mit Kindern äußern, dass sie auf dem Heidelberger Wohnungsmarkt Kinderfeindlichkeit erleben. Von den Alleinstehenden mit Kindern im Haushalt geben 23% Kinderfeindlichkeit als Problem an, außerdem fühlen sich 14% dieser Befragten benachteiligt (von allen sagen dies 4%). Im Vergleich dazu: Von den Paaren mit Kindern im Haushalt nennen nur 10% Kinderfeindlichkeit und 5% Benachteiligung als Probleme.

5.4 Benachteiligung bei der Suche

Die konkrete Nachfrage, ob sie sich bei der Wohnungssuche **benachteiligt** fühlen (fühlten), bejaht ein Fünftel aller Befragten, unter den Alleinstehenden mit Kindern im Haushalt sind dies 46% und unter den Verheirateten mit Kindern im Haushalt 26%. Des Weiteren fühlen sich 27% jener mit niedrigem



Sozialstatus benachteiligt. Mit zunehmender Haushaltsgröße steigt der Anteil derer, die angeben, benachteiligt zu werden (worden zu sein). Von den Befragten, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, sagen 37%, sie werden benachteiligt, von den deutschen Befragten äußern dies 18%. Die vermuteten **Gründe für die Benachteiligung** sind vielfältig: Von denjenigen, die sich benachteiligt fühlen, geben 28% ihre Kinder als Motiv an, 22% nennen finanzielle Gründe, 19% ihre Nationalität und 15% die Tatsache, eine alleinstehende Frau zu sein. Als weitere Motive werden genannt: Wohngemeinschaft (6%), von außerhalb (5%), Haustiere und alleinstehender Mann (je 4%). Über die Hälfte aller Befragten mit Kindern im Haushalt (52%) gibt ihre Kinder als Benachteiligungs-

grund an; bei Paaren mit Kindern teilen 48% diese Auffassung, bei Alleinstehenden mit Kindern sind dies 62%. Als weitere Benachteiligungsgründe nennen Alleinerziehende mit Kindern insbesondere ihre Kinder (62%), oder weil sie eine allein stehende Frau sind (50%) oder auch ein allein stehender Mann (4%). 57% der Ausländer, die sich benachteiligt fühlen, geben ihre Nationalität als Grund an, 10% Sprachkenntnisse und 7% die Hautfarbe. Finanzielle Gründe spielen in diesem Zusammenhang mit 13% der Nennungen eine unbedeutendere Rolle.

5.5 Abbruchgründe

Die Gründe für einen Abbruch der Wohnungssuche sind ebenfalls zahlreich. Eine relative Mehrheit von 25% nennt als hauptsächlichen Grund zu hohe Preise. 13% sprechen von einem zu geringen Angebot und 11% beklagen, dass Gutes nur unter der Hand zu haben sei. Für 12% der Befragten haben



die Abbruchgründe nichts mit dem Wohnungsmarkt, sondern mit einer persönlich geänderten Situation zu tun. Vergleichsweise viele Abbrecher (21%) können oder wollen hingegen keinen Grund nennen, weshalb sie nicht mehr auf Wohnungssuche sind. Für Befragte mit Kindern im Haushalt spielt der finanzielle Aspekt eine relativ wichtige Rolle: 29% dieser Gruppe geben zu hohe Preise als Abbruchmotiv an, unter den Befragten ohne Kinder im Haushalt sind dies 22%.

6 Studierende in Heidelberg

Die Studierenden machen auf dem Heidelberg Wohnungsmarkt ähnliche Erfahrungen wie die Gesamtheit aller Befragten. Unterschiede zeigen sich immer dann, wenn es um Aspekte geht, die in Zusammenhang mit ihrer spezifischen Lebensphase stehen.

Bei der **Wohnungssuche** spielen nur vier **Aspekte** für die Mehrheit der Studierenden eine **sehr wichtige Rolle**. Wie bei allen Befragten ist auch bei den Studierenden der Mietpreis von zentraler Bedeutung, dies sagen 83%. Davon abgesehen nehmen Mobilitätsaspekte bei den Studierenden eine



wichtigere Rolle ein als bei allen Befragten, wie die zweit-, dritt- und viertplatzierten Nennungen zeigen: die Nähe zur Uni (sehr wichtig: 62%), öffentliche Verkehrsmittel (61%), eine verkehrsgünstig gelegene Wohnung (53%). Die gute Wohngegend und die Größe der Wohnung spielen hingegen für die Studierenden kaum eine Rolle (bei allen Befragten: Ränge zwei und drei). Die Plätze vier und fünf bei allen Befragten - die Sicherheit und eine ruhige Lage der Wohnung - sind für die Studierenden ebenfalls von Bedeutung, jedoch nicht in demselben Maße.

75% der zugezogenen Studierenden nennen als **hauptsächlichen Grund für ihren Wohnungswechsel** den Beginn ihrer Ausbildung. Für jene, die innerhalb von Heidelberg umgezogen sind, geben 32% die Wohnlage/das Wohnumfeld als Motiv an, 15% den Mietpreis, jeweils 12% den Beginn der Ausbildung und eine zu kleine Wohnung. Die Sucher/Abbrecher begründen ihre Wohnungssuche auch mit der Wohnlage (28%), einer zu kleinen Wohnung (22%), der Ausstattung und dem Mietpreis (je 18%).

Die Sucher/Abbrecher sind bei der **jetzigen Wohnung nicht so zufrieden** mit dem Preis (48%), einer ruhigen Lage (42%), Spielmöglichkeiten für Kinder (42%), der Wohnungsgröße (40%) sowie einer Wohnung im Grünen (36%).

38% der Sucher/Abbrecher wohnen im Moment in einer Wohngemeinschaft. Die meisten studierenden Sucher/Abbrecher (34%) interessieren sich für eine Wohnung bis 30 qm, weitere 26% suchen nach 31-50 qm, 16% nach 51-70 qm, 18%

nach 71-100 qm und 2% über 100 qm. Bei der Suche sind insbesondere die 1- bis 2-ZW attraktiv: 32% der Sucher/Abbrecher möchten eine 1-ZW, 36% eine 2-ZW. Weitere 18% suchen nach einer 3-ZW und 6% nach einer Wohnung mit mehr als drei Zimmern. Zwei Drittel dieser Wohnungssuchenden möchten nicht mehr als 400 € Miete für die neue Wohnung bezahlen: 42% bis 300 €, 26% zwischen 300 € und 400 €. Weitere 14% wären bereit, bis 500 € zu investieren.

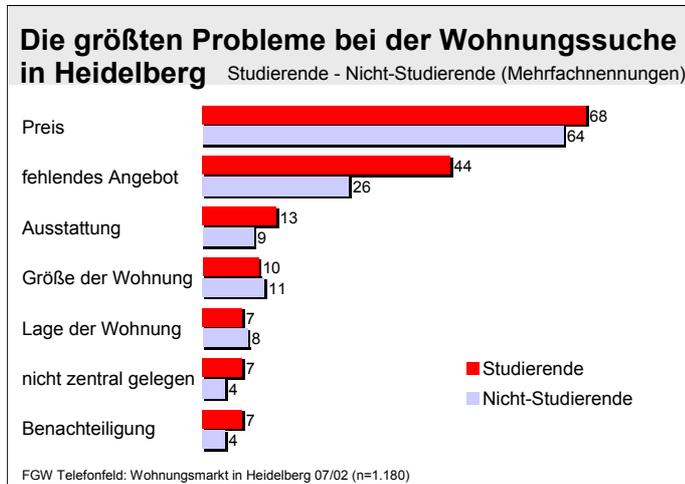
37% der Um-/Zuzieher wohnen in einer Wohngemeinschaft. Die Um-/Zuzieher zahlen mehrheitlich bis 300 € **Miete für ihre neue Wohnung** (44%), 16% zwischen 300 und 400 €, 10% zwischen 400 € und 500 €, 24% zahlen mehr als 500 €. 37% leben in einer 1-ZW, 28% in einer 2-ZW, 19% in einer 3-ZW und jeweils 8% in einer 4-ZW bzw. in einer Wohnung mit mehr als 4 Zimmern. Die Wohnungsgröße von Um-/Zuziehern und Suchern/Abbrechern unterscheidet sich kaum.

Das Gros der studierenden Sucher/Abbrecher sucht in Heidelberg Mitte (62%) und in Heidelberg Nord (60%) nach einer neuen Wohnung. 22% entfallen auf Süd. Die Stadtteilgruppen West und Ost sind für Studierende weniger begehrt (10% bzw. 6%). Im Umland suchen 10 %.



Bei den Um-/Zuziehern sind folgende **Vorstellungen nach Umzug nicht in Erfüllung** gegangen: eine Lage im Grünen 30%, ruhige Lage 23%, Kultur- und Freizeitangebot 20%, Mietpreis und Einkaufsmöglichkeiten je 19%.

Die **größten Probleme bei der Wohnungssuche in Heidelberg** sehen die Studierenden in den Mietpreisen: Mehr als zwei Drittel empfinden sie als großes Problem. Weitere Schwachstellen werden mit dem fehlendem Angebot benannt (44%), der Ausstattung (13%) und der Größe der Wohnung (10%). Das spezifische Angebot für Studierende scheint ein schwerwiegenderes Problem zu sein als das generelle Angebot: Von allen Befragten geben 26% das fehlende Angebot als Problem an, unter den Studierenden äußern dies aber 44%.



Zur Methodik der Studie

Befragt wurde in Haushalten, welche sich aktiv mit dem Heidelberger Wohnungsmarkt beschäftigen bzw. in den letzten drei Jahren beschäftigt hatten. In den Haushalten wurde die Person ausgewählt, die sich für den Haushalt als zuständig für dieses Thema erklärte.

Der Befragung lagen folgende Auswahlkriterien zugrunde: Heidelberger, die im Moment auf Wohnungssuche sind, in den letzten drei Jahren innerhalb von Heidelberg umgezogen sind, in den letzten drei Jahren nach Heidelberg zugezogen sind, die gerade eine Wohnung gefunden haben und umziehen werden sowie Personen, die planen, in nächster Zeit umzuziehen.

Die Zufallsauswahl der Privathaushalte erfolgte im RLD-Verfahren (randomize last digit) auf der Basis einer Stichprobe aus der Gesamtheit aller Haushalte mit Eintrag im Telefonbuch. Dabei wird die letzte Stelle der Telefonnummern durch Addition einer Zufallszahl verändert.

Die Auswertung erfolgte ungewichtet. Die Fallzahl beträgt 1.237 Fälle.

Sozialer Status:

Der Soziale Status des Haushalts wurde definiert durch mehrere in der Umfrage erhobene Variablen. Im Einzelnen waren dies: Bildung des Befragten, Einschätzung der eigenen Wirtschaftslage, Betroffenheit von Arbeitslosigkeit, Beruf des Hauptverdieners und Besitz eines Wohnberechtigungsscheins. Die Variable Sozialer Status wurde 3-stufig angelegt: niedriger (Stufe 1), mittlerer (Stufe 2) und hoher Status (Stufe 3). In einem ersten Schritt wurden die Befragten in drei Bildungsgruppen unterteilt: Hauptschulabschluss (Stufe 1), Mittlere Reife und Abitur (Stufe 2), Hochschulabschluss (Stufe 3). In einem zweiten Schritt wurden alle Befragten, welche ihre eigene wirtschaftliche Lage als schlecht bezeichneten, der Stufe 1 zugeordnet. In einem dritten Schritt wurden alle zur Zeit der Befragung Arbeitslosen der Stufe 1 zugeordnet. In einem vierten Schritt wurden von den Berufstätigen alle an- und ungelernten Arbeiter sowie die einfachen Angestellten und einfachen Beamten der Stufe 1 zugeordnet. Die berufstätigen höheren und leitenden Angestellten sowie Beamten und die Selbstständigen wurden der Stufe 3 zugeordnet. In einem fünften und letzten Schritt wurden nun alle, welche für ihre Wohnung einen Wohnberechtigungsschein benötigten, der Stufe 1 zugeordnet.

Konzeption und Analyse:

Susanne Grether, Bernhard Kornelius, Dieter Roth

Anhang A
Fragebogen

Einleitungstext: Guten Tag, mein Name ist ... von der Forschungsgruppe Wahlen. Wir führen in Heidelberg eine Untersuchung zur Wohnsituation durch. Auftragneber ist die Stadt Heidelberg. Wir würden Sie gerne bitten, uns hierzu ein paar Fragen zu beantworten. ZP

1a. Sind Sie in den letzten drei Jahren nach Heidelberg zugezogen?
(A1, Priorität V)

- ja
- nein

_____ N0602

1b. Sind Sie in den letzten drei Jahren **innerhalb** von Heidelberg **umgezogen**?
(A2, Priorität IV)

- ja
- nein

_____ N0602

1c. Wollten Sie in den letzten drei Jahren umziehen, haben die Wohnungssuche aber im Moment **abgebrochen**?
(B Priorität III)

- ja-> 1h
- nein

_____ N0602

1d. **Suchen Sie momentan** eine Wohnung **in Heidelberg** oder **im Umland** von Heidelberg?
(C Priorität II)

- ja-> 1f
- nein-> 1e

_____ N0602

1e. Und **Planen** Sie, in nächster Zeit **innerhalb** Heidelbergs umzuziehen oder in nächster Zeit in das **Heidelberger Umland** zu ziehen?
(D, Priorität VI)

- ja
- nein

_____ N0602

SCHALTER: Nur wenn 1d und / oder 1e „ja“

1f. Haben Sie schon in Heidelberg oder im Umland eine neue Wohnung oder ein Haus gefunden, wo Sie **demnächst einziehen** werden?
(E, Priorität I)

- ja
- nein

_____ N0602

1g. Oder wollen Sie demnächst die Region ganz verlassen?

- SCHALTER:** Nur 1a-1f: „Nein/k.A.“
- ja-> FALSE
 - nein (1a – 1 f: „nein“-> FALSE)
 - k.A. (+/oder „Nein“ bei 1a – 1f)-> FALSE

_____ N0602

1h. Wohnen Sie zurzeit in einem Studentenwohnheim?

- ja-> FALSE
- nein-> 2
- k.A.-> 2

_____ N0602

SCHALTER: Nur 1a = „ja“

02. Wo haben Sie gewohnt, bevor Sie nach Heidelberg gezogen sind?

- Dossenheim
- Schriesheim
- Schönau
- Wilhelmsfeld
- Neckargemünd
- Bammental,
- Gaiberg
- Leimen
- Sandhausen
- Ofersheim
- Plankstadt
- Eppelheim
- Edingen-Neckarhausen
- Mannheim
- Ausland

- Sonstiges (!!!NOTIEREN!!!)

- k.A. _____ 00001-540

02a. In welchem Stadtteil von Heidelberg wohnen Sie jetzt?

- Altstadt
- Bergheim
- Boxberg
- Emmertsgrund
- Handschuhshheim
- Kirchheim
- Neuenheim
- Pfaffengrund
- Rohrbach
- Schlierbach
- Südstadt
- Weststadt
- Wieblingen
- Ziegelhausen

- nicht in Heidelberg wohnhaft-> FALSE

- k.A.-> 03 _____ 00001-540

SCHALTER: **Nur A2**

02b. Und in welchem Stadtteil von Heidelberg haben Sie gelebt, bevor Sie umgezogen sind?

- Altstadt
- Bergheim
- Boxberg
- Emmertsgrund
- Handschuhshheim
- Kirchheim
- Neuenheim
- Pfaffengrund
- Rohrbach
- Schlierbach
- Südstadt
- Weststadt
- Wieblingen
- Ziegelhausen

- k.A.....-> 03
 _____00001-540_____

SCHALTER: **Nur B („Abbrecher“), C („Sucher“)**

02c. Wo haben Sie denn bisher gesucht?

(INT: *Mehrfachnennungen !!, bei „Überall“: Nachfragen*)

- Altstadt
- Bergheim
- Boxberg
- Emmertsgrund
- Handschuhshheim
- Kirchheim
- Neuenheim
- Pfaffengrund
- Rohrbach
- Schlierbach
- Südstadt
- Weststadt
- Wieblingen
- Ziegelhausen

- Dossenheim
- Schriesheim
- Schönau,
- Wilhelmsfeld
- Neckargemünd
- Barmmental,
- Galberg
- Leimen
- Sandhausen
- Ofersheim
- Plankstadt
- Eppelheim
- Edingen-Neckarhausen
- Mannheim

- Waldorfwiesloch

- überall

- Sonstiges (!!!NOTIEREN!!!)

- k.A.....-> 03
 _____00001-540_____

SCHALTER: Nur D („Plane“)

02d. Wo werden Sie denn voraussichtlich suchen?

(Mehrfachnennungen !!!, bei „Überall“: Nachfragen)

- Altstadt
- Bergheim
- Boxberg
- Emmertsgrund
- Handschuhshheim
- Kirchheim
- Neuenheim
- Pfaffengrund
- Rohrbach
- Schlierbach
- Südstadt
- Weststadt
- Wieblingen
- Ziegelhausen

- Dossenheim
- Schriesheim
- Schönau,
- Wilhelmsfeld
- Neckargemünd
- Bammental
- Gaiberg
- Leimen
- Sandhausen
- Ofersheim
- Plankstadt
- Eppelheim
- Edingen-Neckarhausen
- Mannheim

- Sonstiges (!!!NOTIEREN!!!)

- k.A.-> 03

00001-540

SCHALTER: Nur E („Umzieher“)

02e. Und wo werden Sie hinziehen?

- Altstadt
- Bergheim
- Boxberg
- Emmertsgrund
- Handschuhshheim
- Kirchheim
- Neuenheim
- Pfaffengrund
- Rohrbach
- Schlierbach
- Südstadt
- Weststadt
- Wieblingen
- Ziegelhausen

- Dossenheim
- Schriesheim
- Schönau
- Wilhelmsfeld
- Neckargemünd
- Bammental
- Gaiberg
- Leimen
- Sandhausen
- Ofersheim
- Plankstadt
- Eppelheim
- Edingen-Neckarhausen
- Mannheim

- Sonstiges (!!!NOTIEREN!!!)

- k.A.-> 03

00001-540

03. Wie lange wohnen Sie schon in Heidelberg?

- weniger als ein Jahr
- 1 bis 2 Jahre
- 2 bis unter 5 Jahre
- 5 bis unter 10 Jahre
- 10 bis unter 20 Jahre
- 20 Jahre und länger?

04. Fühlen Sie sich in Heidelberg ...

- sehr wohl
- eher wohl
- eher nicht wohl, oder
- überhaupt nicht wohl?

_____ 1326

05. Und fühlen Sie sich in Ihrem Stadtteil ...

- sehr wohl
- eher wohl
- eher nicht wohl, oder
- überhaupt nicht wohl?

_____ 1326

06. Und wie ist es mit Ihrer unmittelbaren Nachbarschaft: Fühlen Sie sich da ...

- sehr wohl
- eher wohl
- eher nicht wohl, oder
- überhaupt nicht wohl?

_____ 1326

11. Wohnen Sie zur Miete?

- ja.....-> 11a
- nein.....-> 12
- k.A.....-> 11a
- bei den (Schwieger-)Eltern.....-> 12
- bei den Kindern?.....-> 12

_____ 1326

SCHALTER: Wohne zur Miete

11a. Haben Sie zum Bezug Ihrer Wohnung einen Wohnberechtigungsschein gebraucht?

- ja
- nein

_____ N0602

12. Seit wie vielen Jahren wohnen Sie ungefähr in ihrer jetzigen Wohnung?

- weniger als 1 Jahr
- 1 bis 2 Jahre
- 2 bis unter 5 Jahre
- 5 bis unter 10 Jahre
- 10 bis unter 20 Jahre
- 20 Jahre und länger

_____ HD2000/Neu

SCHALTER: Nicht an A1 I, nicht an A1 „ja“ und A2 „nein“

13. Haben Sie in Heidelberg schon einmal die Wohnung gewechselt?

- ja.....-> 13b
- nein.....-> 14
- k.A.....-> 14

_____ HD2000/Neu

13b. Und wie oft haben Sie in Heidelberg die Wohnung gewechselt?

- einmal
- zweimal
- dreimal
- viermal
- fünfmal
- sechsmal und mehr

_____ HD2000/Neu

14. Wohnen Sie in einer WG ?

(INT: Wohngemeinschaft, Bei Nachfrage „- nein“)

- ja.....-> 14b
- nein.....-> 15
- k.A.....-> 15

_____ N0602

14b. Und wie viele Personen wohnen da insgesamt?

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5 und mehr

_____ N0602

15. Wohnen Sie in ...

- in einem Mehrfamilienhaus-> 15c
- in einem Einfamilienhaus oder-> 15b
- in einem Wohnheim-> 15c
- k.A.....-> 15c

_____ N0602

15b. Ist das ...

- ein Reihenhauses oder-> 15c
- (INT: auch Doppelhaushälfte)
- ein freistehendes Haus-> 15c

_____ N0602

15c. Und haben Sie dort einen Fahrstuhl?

(INT: Auch Treppenlift u.Ä.)

- ja
- nein

_____ N0602

16. Und wie viele Zimmer gibt es in Ihrer jetzigen Wohnung, Küche und Bad einmal ausgenommen?

- 1 Zimmer
- 2 Zimmer
- 3 Zimmer
- 4 Zimmer
- 5 Zimmer
- 6 Zimmer
- 7 Zimmer
- 8 Zimmer
- 9 Zimmer
- 10 Zimmer und mehr

_____ N0602

16b. Wie ist das eigentlich bei Ihrer Wohnung? Haben Sie da einen Balkon oder eine Terrasse?

- ja.
- ja, beides
- nein

_____ N0602

16c. Und haben Sie ein Arbeitszimmer?

- ja.
- nein

_____ N0602

16d. Und haben Sie am Haus einen Garten, den Sie benutzen können?

- ja (INT: auch „habe eigenen Garten am Haus“)
- nein

_____ N0602

16e. Und wie viele Quadratmeter hat denn ungefähr die Wohnung (INT: „das Haus“), in der („dem“) Sie jetzt wohnen?

(INT: Bei WG: Größe der gesamten Wohnung)

- bis 20 qm
- 21 – 30 qm
- 31 – 40 qm
- 41 – 50 qm
- 51 – 60 qm
- 61 – 70 qm
- 71 – 80 qm
- 81 – 90 qm
- 91 – 100 qm
- 101 – 120 qm
- 121 – 140 qm
- 141 – 160 qm
- 161 – 180 qm
- 181 – 200 qm
- 201 – 250 qm
- 251 – 300 qm
- über 300 qm

_____ N0602

SCHALTER: Auswahl B: „Abbrecher“

B 17. Wie war das eigentlich als Sie nach einer Wohnung gesucht haben? Wie viele Quadratmeter sollte denn ungefähr diese Wohnung haben?

- bis 20 qm
- 21 – 30 qm
- 31 – 40 qm
- 41 – 50 qm
- 51 – 60 qm
- 61 – 70 qm
- 71 – 80 qm
- 81 – 90 qm
- 91 – 100 qm
- 101 – 120 qm
- 121 – 140 qm
- 141 – 160 qm
- 161 – 180 qm
- 181 – 200 qm
- 201 – 250 qm
- 251 – 300 qm
- über 300 qm

_____ N0602

B 17a. Und sollte das...

- eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus oder.....-> B 17c
 - ein Einfamilienhaus sein egal / beides.....-> B 17b
 - k.A.....-> B 17b
- XXXXX-XXX

B 17b. Und sollte dieses Haus ...

- freistehend oder
 - ein Reihenhauses sein
- beides / egal
- XXXXX-XXX

B 17c. Und wie viele Zimmer sollte es da geben, Küche und Bad einmal ausgenommen?

- 1 Zimmer
 - 2 Zimmer
 - 3 Zimmer
 - 4 Zimmer
 - 5 Zimmer
 - 6 Zimmer
 - 7 Zimmer
 - 8 Zimmer
 - 9 Zimmer
 - 10 Zimmer und mehr
- N0602

B 17d. Und sollte da auch ein Arbeitszimmer sein?

- ja
 - nein
 - egal
- XXXXX-XXX

B 17e. Und einen Fahrstuhl?
(INT: auch Treppenlift u.Ä.)

- ja
 - nein
 - egal
- XXXXX-XXX

SCHALTER: Auswahl C: „Sucher“,

C 17. Wie viele Quadratmeter soll denn ungefähr die Wohnung haben, nach der Sie suchen?

- bis 20 qm
 - 21 – 30 qm
 - 31 – 40 qm
 - 41 – 50 qm
 - 51 – 60 qm
 - 61 – 70 qm
 - 71 – 80 qm
 - 81 – 90 qm
 - 91 – 100 qm
 - 101 – 120 qm
 - 121 – 140 qm
 - 141 – 160 qm
 - 161 – 180 qm
 - 181 – 200 qm
 - 201 – 250 qm
 - 251 – 300 qm
 - über 300 qm
- N0602

C 17a. Und suchen Sie nach...

- einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus oder.....-> C 17c
 - nach einem Einfamilienhaus-> C 17b
 - beides / egal-> C 17b
 - k.A.....-> C 17c
- XXXXX-XXX

C 17b. Und soll das ...

- eher ein freistehendes Haus oder
 - eher ein Reihenhauses sein
- beides / egal
- XXXXX-XXX

C 17c. Und nach wie vielen Zimmern suchen Sie. Küche und Bad einmal ausgenommen?

- 1 Zimmer
- 2 Zimmer
- 3 Zimmer
- 4 Zimmer
- 5 Zimmer
- 6 Zimmer
- 7 Zimmer
- 8 Zimmer
- 9 Zimmer
- 10 Zimmer und mehr

C 17d. Und soll es da ein Arbeitszimmer geben?

- ja
- nein
- egal

XXXXXX-XXX

C 17e. Und einen Fahrstuhl?

(INT: auch Treppenlift u.Ä.)

- ja
- nein
- egal

XXXXXX-XXX

SCHALTER: Auswahl D: „Planer“

D 17. Wie viele Quadratmeter soll denn ungefähr Ihre nächste Wohnung haben?

- bis 20 qm
- 21 – 30 qm
- 31 – 40 qm
- 41 – 50 qm
- 51 – 60 qm
- 61 – 70 qm
- 71 – 80 qm
- 81 – 90 qm
- 91 – 100 qm
- 101 – 120 qm
- 121 – 140 qm
- 141 – 160 qm
- 161 – 180 qm
- 181 – 200 qm
- 201 – 250 qm
- 251 – 300 qm
- über 300 qm

N0602

D 17a. Und werden Sie eher nach ...

- einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus oder-> D 17c
- nach einem Einfamilienhaus suchen?-> D 17b
- beides / egal-> D 17b
- k.A.-> D 17c

XXXXXX-XXX

D 17b. Und soll das ...

- eher ein freistehendes Haus oder
- eher ein Reihnhaus sein

XXXXXX-XXX

D 17c. Und wie viele Zimmern soll diese Wohnung haben, Küche und Bad einmal ausgenommen?

- 1 Zimmer
- 2 Zimmer
- 3 Zimmer
- 4 Zimmer
- 5 Zimmer
- 6 Zimmer
- 7 Zimmer
- 8 Zimmer
- 9 Zimmer
- 10 Zimmer und mehr

N0602

D 17d. Und soll es da ein Arbeitszimmer geben?

- ja
- nein
- egal

XXXXXX-XXX

D 17e. Und einen Fahrstuhl?

(INT: auch Treppenlift u.Ä.)

- ja
- nein
- egal

XXXXXX-XXX

SCHALTER: Auswahl E: „Unzieher“

E 17. Und wie viele Quadratmeter hat denn ungefähr die Wohnung, in die Sie einziehen werden ?

- bis 20 qm
- 21 – 30 qm
- 31 – 40 qm
- 41 – 50 qm
- 51 – 60 qm
- 61 – 70 qm
- 71 – 80 qm
- 81 – 90 qm
- 91 – 100 qm
- 101 – 120 qm
- 121 – 140 qm
- 141 – 160 qm
- 161 – 180 qm
- 181 – 200 qm
- 201 – 250 qm
- 251 – 300 qm
- über 300 qm

_____ N0602

E 17a. Und ist das ..

- eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus oder-> E 17c
- ein Einfamilienhaus?-> E 17b
- k.A.-> E 17c

_____ XXXXX-XXX

E 17b. Und ist das ...

- ein freistehendes Haus oder
- ein Reihenhaus

_____ XXXXX-XXX

E 17c. Und wie viele Zimmern hat die Wohnung, in die Sie einziehen? Küche und Bad einmal ausgenommen?

- 1 Zimmer
- 2 Zimmer
- 3 Zimmer
- 4 Zimmer
- 5 Zimmer
- 6 Zimmer
- 7 Zimmer
- 8 Zimmer
- 9 Zimmer
- 10 Zimmer und mehr

_____ N0602

E 17d. Und gibt es da ein Arbeitszimmer?

- ja
- nein

_____ XXXXX-XXX

E 17e. Und einen Fahrstuhl?
(INT.: auch Treppenlift u.Ä.)

- ja
- nein

_____ XXXXX-XXX

18a. Wie viele PKW gibt es denn in ihrem Haushalt?

- keinen-> 19
- 1-> 18b
- 2-> 18b
- 3-> 18b
- 4 und mehr-> 18b
- k.A.-> 19

XXXXXXXX-XXX

18b. Und wie viele eigene PKW-Stellplätze haben Sie?

- keinen
- 1
- 2
- 3
- 4 und mehr

XXXXX-XXX

19. Wie beurteilen Sie Ihre eigene wirtschaftliche Lage? Ist sie ...

- gut,
- teils gut/ teils schlecht oder
- schlecht?

00036-200

SCHALTER: Fragebogen A: Auswahl A1+A2: Zugezogene + Umgezogene

A 01. Was waren denn die hauptsächlichsten Gründe für ihren Umzug?

(Mehrfachnennungen !!!)

- Wohnung zu teuer / Mieterhöhung
- Familie / Haushalt / WG wird größer
- Familie / Haushalt / WG wird kleiner
- Wohnung zu groß
- Wohnung zu klein
- Ausstattung (Balkon, Garten, Komfort usw.)
- Tod eines Familienmitgliedes
- Scheidung, Trennung von Partner
- Schul-/Kindergartensituation für Kinder
- Behinderung / pflegebedürftig
- Altersbedingt
- Verkehrsanbindung / ÖPNV
- Wohnlage
- Versorgungssituation/Infrastruktur
- eigenes Haus/Wohnung (Eigentum)
- Rückkehr an den alten Wohnort
- Beginn von Studium/Ausbildung
- Ende von Studium/Ausbildung
- betriebsbedingt (Kündigung, Versezung, Betriebsverlagerung)
- neue Arbeitsstelle
- Rente / Pension
- Kündigung durch Vermieter
- Mietvertrag läuft aus

- SONSTIGES _____ (Notieren)
- k.A.-> A 01 b

bei Nennungen:-> A 02

_____N0602_____

A 01b. Waren das ...

- eher berufliche Gründe (INT: auch Uni, Partner wechselt Arbeitsplatz)
- eher persönliche und private Gründe oder
- mussten Sie aus der alten Wohnung ausziehen
- k.A.

_____N0602_____

A 02. Nun etwas genauer zu den verschiedenen Punkten, die bei einem Umzug oder einem Wohnungswechsel eine Rolle spielen.

Wie war das bei ihrem letzten Umzug? War da bei der Suche

a) die Größe der Wohnung

- sehr wichtig (1)
- weniger wichtig oder (2)
- überhaupt nicht wichtig (3)

- hat keine Rolle gespielt (4)

und war(en)

- b) Ausstattung und Komfort 1-2-3
- c) der Preis der Wohnung 1-2-3
- d) eine ruhige Wohnlage 1-2-3
- e) die Nähe zu öffentlichen Verkehrsmitteln 1-2-3
- f) die Nähe zum Arbeitsplatz oder zur Uni 1-2-3
- g) eine verkehrsgünstige Wohnlage 1-2-3
- h) eine Wohnlage mehr im Grünen 1-2-3
- i) gute Parkmöglichkeiten 1-2-3
- j) gute Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe 1-2-3
- k) eine gute Wohngegend 1-2-3
- l) ein gutes Kultur- und Freizeitangebot 1-2-3
- m) die Nähe zu einer Schule oder einem Kindergarten 1-2-3
- n) Spielmöglichkeiten für Kinder 1-2-3
- o) die Sicherheit der Wohngegend 1-2-3
- p) eine medizinische und pflegerische Versorgung in der unmittelbaren Umgebung 1-2-3
- q) der Zuschnitt der Wohnung 1-2-3
- r) eine alten- und behindertengerechte Wohnung 1-2-3

Falls (3) überhaupt nicht wichtig oder (4) spielt keine Rolle: Thema nicht mehr bei A 03 !!!

N0602

A 03. Und wie ist das jetzt bei Ihrer neuen Wohnung, also nachdem Sie umgezogen sind. Sagen Sie mir bitte, ob sich jetzt nach dem Umzug Ihre Vorstellungen eher erfüllt haben oder ob sie sich eher nicht erfüllt haben

Wie ist das jetzt mit

a) der Größe der Wohnung

- Haben sich da ...
- Ihre Vorstellungen eher erfüllt oder (1)
- haben sie sich eher nicht erfüllt (2)
- besser als erwartet (3)

Und wie ist das mit

- b) Ausstattung und Komfort 1-2-3
- c) der Preis der Wohnung 1-2-3
- d) einer ruhigen Wohnlage 1-2-3
- e) der Nähe zu öffentlichen Verkehrsmitteln 1-2-3
- f) der Nähe zum Arbeitsplatz oder zur Uni 1-2-3
- g) einer verkehrsgünstigen Wohnlage 1-2-3
- h) der Wohnlage im Grünen 1-2-3
- i) den Parkmöglichkeiten 1-2-3
- j) den Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe 1-2-3
- k) der Wohngegend 1-2-3
- l) dem Kultur- und Freizeitangebot 1-2-3
- m) der Nähe zu einer Schule oder einem Kindergarten 1-2-3
- n) den Spielmöglichkeiten für Kinder 1-2-3
- o) der Sicherheit der Wohngegend 1-2-3
- p) der medizinische und pflegerische Versorgung in der unmittelbaren Umgebung 1-2-3
- q) dem Zuschnitt der Wohnung 1-2-3
- r) der alten- und behindertengerechten Ausstattung 1-2-3

N0602

A 05. Wie war das eigentlich, als sie eine Wohnung gesucht haben. Wie lange haben Sie denn ungefähr gesucht?

- einen Tag
- bis eine Woche
- bis 2 Wochen
- bis 3 Wochen
- bis einen Monat
- bis 2 Monate
- bis 3 Monate
- bis 4 Monate
- bis 5 Monate
- bis 6 Monate
- bis 9 Monate
- bis ein Jahr
- ein bis zwei Jahre
- zwei bis drei Jahre
- über drei Jahre

_____ N0602 _____

A 06. Und wie viele Wohnungen haben Sie sich bei Ihrer Suche angeschaut?

- keine
- eine
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6-9
- 10 - 20
- 21 - 30
- 31 - 40
- 41 - 50
- 51 - 100
- mehr als 100
- weiß nicht mehr

_____ N0602 _____

A 07. Und wo haben Sie überall gesucht, also woher hatten Sie Informationen über den Heidelberger Wohnungsmarkt?

(INT: Mehrfachnennungen)

- Tageszeitung/RNZ
- Anzeigenblatt/Spermmüll
- Wohnungsbaugenossenschaft
- Makler / Immobilienhändler
- Banken
- GGH (Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz)
- Internet
- Gespräche/Freunde/Verwandte
- Firma/Arbeitgeber
- Bauträger
- Uni/Aushang/Studentenwerk
- Sonstiges (NOTIEREN)

_____ N0602 _____

A 08a. Haben Sie auch selbst eine Anzeige in einer Zeitung aufgegeben, dass Sie eine Wohnung suchen?

- ja-> A 08b
- nein-> A 09
- k.A.-> A 09

_____ N0602 _____

A 08b. Und wie viele Anzeigen haben Sie aufgegeben?

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5 und mehr

_____ N0602 _____

A 9. Was waren denn ganz allgemein die größten Probleme bei der Wohnungssuche in Heidelberg? (INT: Mehrfachnennungen)

- Preise (zu teuer/unbezahlbar/Preis-Leistung stimmt nicht)
- fehlende Angebote/Auswahl zu gering
- Größe der Wohnungen
- Unbrauchbare Zuschnitte
- Laute Wohnungen/lautes Wohnumfeld
- Ausstattung / Zustand
- nicht zentral/zu abgelegen
- Lage (Infrastruktur, fehlende Einrichtungen im Umfeld)
- kein ÖPNV-Anschluss, schlechte Verkehrsanbindung
- unseriöse Makler/Agenturen/Vermieter
- Kautiom/Provision
- Kinderfeindliche Vermieter
- Benachteiligungen, Diskriminierung (INT: „Dazu kommen wir gleich“)
- keine Besichtigungstermine bekommen
- schlechte Information über Wohnungsmarkt
- Zeitproblem bei der Suche
- Keine guten Wohnungen am Markt/geht alles unter der Hand weg
- Sonstiges (NOTIEREN!!!)

_____ N0602 _____

A 10. Hatten Sie eigentlich das Gefühl, dass Sie bei der Wohnungssuche in Heidelberg benachteiligt wurden?

- ja-> A 10b
- nein-> B

_____ N0602 _____

A 10b. Und was glauben Sie? Warum sind Sie benachteiligt worden?

(INT: Mehrfachnennungen)

- Kinder
- Haustiere
- Sprachkenntnisse
- Nationalität/Ausländer
- Hautfarbe
- Geschlecht
- alleinstehende Frau
- alleinstehender Mann
- Behinderung
- keine finanziellen Sicherheiten, Bürgschaft
- Aussehen/Äußeres
- Student
- Suche von außerhalb
- Religion
- Sonstiges (NOTIEREN)

_____ N0602

SCHALTER: Fragebogen B: Auswahl: „Abbrecher“

B 01. Was waren die hauptsächlichsten Gründe, als Sie umziehen wollten?
(Mehrfachnennungen !!)

- Wohnung zu teuer / Mieterhöhung
- Familie / Haushalt / WG wird größer
- Familie / Haushalt / WG wird kleiner
- Wohnung zu groß
- Wohnung zu klein
- Ausstattung (Balkon, Garten, Komfort usw.)
- Tod eines Familienmitgliedes
- Scheidung, Trennung von Partner
- Schul-/Kindergartensituation für Kinder
- Behinderung / pflegebedürftig
- Altersbedingt
- Verkehrsanbindung / ÖPNV
- Wohnlage
- Versorgungssituation/Infrastruktur
- eigenes Haus/Wohnung (Eigentum)
- Rückkehr an den alten Wohnort
- Beginn von Studium/Ausbildung
- Ende von Studium/Ausbildung
- betriebsbedingt (Kündigung, Versetzung, Betriebsverlagerung)
- neue Arbeitsstelle
- Rente / Pension
- Kündigung durch Vermieter
- Mietvertrag läuft aus

- SONSTIGES _____ (Notieren)
- k.A.-> B 01 b

bei Nennungen:-> **B 02**

_____ N0602

B 01b. Waren das ...

- eher berufliche Gründe (INT: auch Uni, Partner wechselt Arbeitsplatz)
- eher persönliche und private Gründe oder
- mussten Sie aus der alten Wohnung ausziehen
- k.A.

_____ N0602

B 02. Nun etwas genauer zu den verschiedenen Punkten, die bei einem Umzug oder einem Wohnungswechsel eine Rolle spielen.

Wie war das, als Sie umziehen wollten? War da bei der Suche

a) die Größe der Wohnung

- sehr wichtig (1)
- weniger wichtig oder (2)
- überhaupt nicht wichtig (3)

und war(en).....

- hat keine Rolle gespielt

- b) Ausstattung und Komfort 1-2-3
- c) der Preis der Wohnung 1-2-3
- d) eine ruhige Wohnlage 1-2-3
- e) die Nähe zu öffentlichen Verkehrsmitteln 1-2-3
- f) die Nähe zum Arbeitsplatz oder zur Uni 1-2-3
- g) eine verkehrsgünstige Wohnlage 1-2-3
- h) eine Wohnlage mehr im Grünen 1-2-3
- i) gute Parkmöglichkeiten 1-2-3
- j) gute Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe 1-2-3
- k) eine gute Wohngegend 1-2-3
- l) ein gutes Kultur- und Freizeitangebot 1-2-3
- m) die Nähe zu einer Schule oder einem Kindergarten 1-2-3
- n) Spielmöglichkeiten für Kinder 1-2-3
- o) die Sicherheit der Wohngegend 1-2-3
- p) eine medizinische und pflegerische Versorgung in der unmittelbaren Umgebung 1-2-3
- q) der Zuschnitt der Wohnung 1-2-3
- r) eine alten- und behindertengerechte Wohnung 1-2-3

Falls (3) überhaupt nicht wichtig oder (4) spielt keine Rolle: Thema nicht mehr bei B 03 !!!

N0602

B 03. Und wie ist das eigentlich mit Ihrer jetzigen Wohnung? Sind Sie da mit

a) der Größe der Wohnung

- zufrieden (1) oder
- nicht so zufrieden (2) oder (3)
- spielt keine Rolle

Und wie ist das mit

- b) Ausstattung und Komfort 1-2-3
- c) dem Preis der Wohnung 1-2-3
- d) der ruhigen Wohnlage 1-2-3
- e) der Nähe zu öffentlichen Verkehrsmitteln 1-2-3
- f) der Nähe zum Arbeitsplatz oder zur Uni 1-2-3
- g) der Verkehrslage der Wohnlage 1-2-3
- h) einer Wohnlage mehr im Grünen 1-2-3
- i) den Parkmöglichkeiten 1-2-3
- j) den Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe 1-2-3
- k) der Wohngegend 1-2-3
- l) dem Kultur- und Freizeitangebot 1-2-3
- m) der Nähe zu einer Schule oder einem Kindergarten 1-2-3
- n) den Spielmöglichkeiten für Kinder 1-2-3
- o) der Sicherheit der Wohngegend 1-2-3
- p) der medizinischen und pflegerischen Versorgung in der unmittelbaren Umgebung 1-2-3
- q) dem Zuschnitt der Wohnung 1-2-3
- r) der alten- und behindertengerechten Ausstattung 1-2-3

N0602

B 05. Wie war das eigentlich, als sie eine Wohnung gesucht haben. Wie lange haben Sie denn ungefähr gesucht?

- einen Tag
- bis eine Woche
- bis 2 Wochen
- bis 3 Wochen
- bis einen Monat
- bis 2 Monate
- bis 3 Monate
- bis 4 Monate
- bis 5 Monate
- bis 6 Monate
- bis 9 Monate
- bis ein Jahr
- ein bis zwei Jahre
- zwei bis drei Jahre
- über drei Jahre

N0602

B 06. Und wie viele Wohnungen haben Sie sich bei Ihrer Suche angeschaut?

- keine
- eine
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6-9
- 10 - 20
- 21 - 30
- 31 - 40
- 41 - 50
- 51 - 100
- mehr als 100
- weiß nicht mehr

_____ N0602

B 07. Und wo haben Sie überall gesucht, also woher hatten Sie Informationen über den Heidelberger Wohnungsmarkt?

(INT: Mehrfachnennungen)

- Tageszeitung/RNZ
- Anzeigenblatt/Sperrmüll
- Wohnungsbaugenossenschaft
- Makler / Immobilienhändler
- Banken
- GGH (Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz)
- Internet
- Gespräche/Freunde/Verwandte
- Firma/Arbeitgeber
- Bauträger
- Uni/Aushang/Studentenwerk
- Sonstiges (NOTIEREN)

_____ N0602

B 08a. Haben Sie auch selbst eine Anzeige in einer Zeitung aufgegeben, dass Sie eine Wohnung suchen?

- ja-> B 08b
- nein-> B 09
- k.A.-> B 09

_____ N0602

B 08b. Und wie viele Anzeigen haben Sie aufgegeben?

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5 und mehr

_____ N0602

B 09. Was waren denn ganz allgemein die größten Probleme bei der Wohnungssuche in Heidelberg? (INT: Mehrfachnennungen)

- Preise (zu teuer/unbezahlbar/Preis-Leistung stimmt nicht)
- fehlende Angebote/Auswahl zu gering
- Größe der Wohnungen
- Unbrauchbare Zuschnitte
- Laute Wohnungen/lautes Wohnumfeld
- Ausstattung / Zustand
- nicht zentral/zu abgelegen
- Lage (Infrastruktur, fehlende Einrichtungen im Umfeld)
- kein ÖPNV-Anschluss, schlechte Verkehrsanbindung
- unseriöse Makler/Agenturen/Vermieter
- Kautions/Provision
- Kinderfeindliche Vermieter
- Benachteiligungen, Diskriminierung (INT: „Dazu kommen wir gleich“)
- keine Besichtigungstermine bekommen
- schlechte Information über Wohnungsmarkt
- Zeitproblem bei der Suche
- Keine guten Wohnungen am Markt/geht alles unter der Hand weg

- k.A.
- Sonstiges (NOTIEREN!!!)

_____ N0602

B 10. Hatten Sie eigentlich das Gefühl, dass Sie bei der Wohnungssuche in Heidelberg benachteiligt wurden?

- ja-> B10b
- nein-> B11

_____ N0602

B 10b. Und was glauben Sie? Warum sind Sie benachteiligt worden?

(INT: Mehrfachnennungen)

- Kinder
- Hautiere
- Sprachkenntnisse
- Nationalität/Ausländer
- Hautfarbe
- Geschlecht
- alleinstehende Frau
- alleinstehender Mann
- Behinderung
- keine finanziellen Sicherheiten/Bürgschaft
- Aussehen/Äußeres
- Student
- Suche von außerhalb
- Religion
- Sonstiges (NOTIEREN)

_____ N0602

B 11. Was war denn eigentlich der hauptsächlichste Grund dafür, dass Sie die Wohnungssuche abgebrochen haben?

(INT: eine Nennung!!!)

- Lebenssituation hat sich geändert
- Preise (zu teuer/unbezahlbar/Preis-Leistung stimmt nicht)
- fehlende Angebote/Auswahl zu gering
- Größe der Wohnungen
- Unbrauchbare Zuschnitte
- Laute Wohnungen/lautes Wohnumfeld
- Ausstattung / Zustand
- nicht zentral/zu abgelegen
- Lage (Infrastruktur, fehlende Einrichtungen im Umfeld)
- kein ÖPNV-Anschluss, schlechte Verkehrsanbindung
- unseriöse Makler/Agenturen/Vermieter
- Kaution/Provision
- Kinderfeindliche Vermieter
- Benachteiligungen, Diskriminierung
- keine Besichtigungstermine bekommen
- schlechte Information über Wohnungsmarkt
- Zeitproblem bei der Suche
- Keine guten Wohnungen am Markt/geht alles unter der Hand weg
- Resignation
- k.A.
- Sonstiges (NOTIEREN!!!)

_____ N0602

SCHALTER: Fragebogen C: Auswahl: „Sucher“

C 01. Was sind denn die hauptsächlichsten Gründe, weshalb Sie umziehen wollen?

(Mehrfachnennungen !!!)

- Wohnung zu teuer / Mieterhöhung
- Familie / Haushalt / WG wird größer
- Familie / Haushalt / WG wird kleiner
- Wohnung zu groß
- Wohnung zu klein
- Ausstattung (Balkon, Garten, Komfort usw.)
- Tod eines Familienmitgliedes
- Scheidung, Trennung von Partner
- Schul-/Kindergartensituation für Kinder
- Behinderung / pflegebedürftig
- Altersbedingt
- Verkehrsanbindung / ÖPNV
- Wohnlage
- Versorgungssituation/Infrastruktur
- eigenes Haus/Wohnung (Eigentum)
- Rückkehr an den alten Wohnort
- Beginn von Studium/Ausbildung
- Ende von Studium/Ausbildung
- betriebsbedingt (Kündigung, Versetzung, Betriebsverlagerung)
- neue Arbeitsstelle
- Rente / Pension
- Kündigung durch Vermieter
- Mietvertrag läuft aus
- SONSTIGES _____ (Notieren)
- k.A.-> C 01 b

bei Nennungen:-> **C 02**

_____ N0602

C 01b. Sind das ...

- eher berufliche Gründe (INT: auch Uni, Partner wechselt Arbeitsplatz)
- eher persönliche und private Gründe oder
- mussten Sie aus der alten Wohnung ausziehen
- k.A.

_____ N0602

C 02. Nun etwas genauer zu den verschiedenen Punkten, die bei einem Umzug oder einem Wohnungswechsel eine Rolle spielen.

Welche Bedeutung hat denn für Sie bei der Wohnungssuche

a) die Größe der Wohnung

Ist das ...

- sehr wichtig (1)
- weniger wichtig oder (2)
- überhaupt nicht wichtig (3)

- spielt keine Rolle

- b) Ausstattung und Komfort 1-2-3
- c) der Preis der Wohnung 1-2-3
- d) eine ruhige Wohnlage 1-2-3
- e) die Nähe zu öffentlichen Verkehrsmitteln 1-2-3
- f) die Nähe zum Arbeitsplatz oder zur Uni 1-2-3
- g) eine verkehrsgünstige Wohnlage 1-2-3
- h) eine Wohnlage mehr im Grünen 1-2-3
- i) gute Parkmöglichkeiten 1-2-3
- j) gute Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe 1-2-3
- k) eine gute Wohngegend 1-2-3
- l) ein gutes Kultur- und Freizeitangebot 1-2-3
- m) die Nähe zu einer Schule oder einem Kindergarten 1-2-3
- n) Spielmöglichkeiten für Kinder 1-2-3
- o) die Sicherheit der Wohngegend 1-2-3
- p) eine medizinische und pflegerische Versorgung in der unmittelbaren Umgebung 1-2-3
- q) der Zuschnitt der Wohnung 1-2-3
- r) eine alten- und behindertengerechte Wohnung 1-2-3

___ Falls (3) überhaupt nicht wichtig oder (4) spielt keine Rolle: Thema nicht mehr bei C 03 !!!

N0602

C 03. Und wie ist das eigentlich mit Ihrer jetzigen Wohnung? Sind Sie da mit

a) der Größe der Wohnung

- zufrieden oder (1)
- nicht so zufrieden (2)
- spielt keine Rolle (3)

Und wie ist das mit

- b) Ausstattung und Komfort 1-2-3
- c) dem Preis der Wohnung 1-2-3
- d) der ruhigen Wohnlage 1-2-3
- e) der Nähe zu öffentlichen Verkehrsmitteln 1-2-3
- f) der Nähe zum Arbeitsplatz oder zur Uni 1-2-3
- g) der Verkehrslage der Wohnlage 1-2-3
- h) einer Wohnlage mehr im Grünen 1-2-3
- i) den Parkmöglichkeiten 1-2-3
- j) den Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe 1-2-3
- k) der Wohngegend 1-2-3
- l) dem Kultur- und Freizeitangebot 1-2-3
- m) der Nähe zu einer Schule oder einem Kindergarten 1-2-3
- n) den Spielmöglichkeiten für Kinder 1-2-3
- o) der Sicherheit der Wohngegend 1-2-3
- p) der medizinischen und pflegerischen Versorgung in der unmittelbaren Umgebung 1-2-3
- q) dem Zuschnitt der Wohnung 1-2-3
- r) der alten- und behindertengerechten Ausstattung 1-2-3

N0602

C 05.. Wie lange suchen Sie denn schon ungefähr nach einer Wohnung?

- einen Tag
- bis eine Woche
- bis 2 Wochen
- bis 3 Wochen
- bis einen Monat
- bis 2 Monate
- bis 3 Monate
- bis 4 Monate
- bis 5 Monate
- bis 6 Monate
- bis 9 Monate
- bis ein Jahr
- ein bis zwei Jahre
- zwei bis drei Jahre
- über drei Jahre

N0602

C 06. Und wie viele Wohnungen haben Sie sich bei Ihrer Suche bisher angeschaut?

- keine
- eine
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6-9
- 10 - 20
- 21 - 30
- 31 - 40
- 41 - 50
- 51 - 100
- mehr als 100
- weiß nicht

_____ N0602

C 07. Und wo suchen Sie überall, also woher haben Sie Informationen über den Heidelberger Wohnungsmarkt?

(INT: Mehrfachnennungen)

- Tageszeitung/RNZ
- Anzeigenblatt/Sperrmüll
- Wohnungsbaugenossenschaft
- Makler / Immobilienhändler
- Banken
- GGH (Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz)
- Internet
- Gespräche/Freunde/Verwandte
- Firma/Arbeitgeber
- Bauträger
- Uni/Aushang/Studentenwerk
- Sonstiges (NOTIEREN)

_____ N0602

C 08a. Haben Sie auch selbst eine Anzeige in einer Zeitung aufgegeben, dass Sie eine Wohnung suchen?

- ja-> C 08b
- nein-> C 09
- k.A-> C 09

_____ N0602

C 08b. Und wie viele Anzeigen haben Sie aufgegeben?

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5 und mehr

_____ N0602

C 09. Was sind denn ganz allgemein die größten Probleme bei der Wohnungssuche in Heidelberg?

(INT: Mehrfachnennungen)

- Preise (zu teuer/unbezahlbar/Preis-Leistung stimmt nicht)
- fehlende Angebote/Auswahl zu gering
- Größe der Wohnungen
- Unbrauchbare Zuschnitte
- Laute Wohnungen/lautes Wohnumfeld
- Ausstattung / Zustand
- nicht zentral/zu abgelegen
- Lage (Infrastruktur, fehlende Einrichtungen im Umfeld)
- kein ÖPNV-Anschluss, schlechte Verkehrsanbindung
- unseriöse Makler/Agenturen/Vermieter
- Kautionsprovision
- Kinderfeindliche Vermieter
- Benachteiligungen, Diskriminierung (INT: „Dazu kommen wir gleich“)
- keine Besichtigungstermine bekommen
- schlechte Information über Wohnungsmarkt
- Zeitproblem bei der Suche
- Keine guten Wohnungen am Markt/geht alles unter der Hand weg
- k.A.
- Sonstiges (NOTIEREN!!!)

_____ N0602

C 10. Haben Sie eigentlich das Gefühl, dass Sie bei der Wohnungssuche in Heidelberg benachteiligt werden?

- ja
- nein

_____ N0602

C 10b. Und was glauben Sie? Warum werden Sie benachteiligt?

(INT: Mehrfachnennungen)

- Kinder
- Haustiere
- Sprachkenntnisse
- Nationalität/Ausländer
- Hautfarbe
- Geschlecht
- alleinstehende Frau
- alleinstehender Mann
- Behinderung
- keine finanzielle Sicherheit/Bürgschaft
- Aussehen/Außeres
- Student
- Suche von außerhalb
- Religion
- Sonstiges (NOTIEREN)

_____ N0602

SCHALTER: Fragebogen D: Auswahl: „Planer“

D 01. Was sind denn die hauptsächlichsten Gründe, weshalb Sie umziehen wollen?
(Mehrfachnennungen !!)

- Wohnung zu teuer / Mieterhöhung
- Familie / Haushalt / WG wird größer
- Familie / Haushalt / WG wird kleiner
- Wohnung zu groß
- Wohnung zu klein
- Ausstattung (Balkon, Garten, Komfort usw.)
- Tod eines Familienmitgliedes
- Scheidung, Trennung von Partner
- Schul-/Kindergartensituation für Kinder
- Behinderung / pflegebedürftig
- Altersbedingt
- Verkehrsanbindung / ÖPNV
- Wohnlage
- Versorgungssituation/Infrastruktur
- eigenes Haus/Wohnung (Eigentum)
- Rückkehr an den alten Wohnort
- Beginn von Studium/Ausbildung
- Ende von Studium/Ausbildung
- betriebsbedingt (Kündigung, Versetzung, Betriebsverlagerung)
- neue Arbeitsstelle
- Rente / Pension
- Kündigung durch Vermieter
- Mietvertrag läuft aus

- SONSTIGES _____ (Notieren)
- k.A.-> D 01 b
bei Nennungen:-> **D 02**

_____ N0602

D 01b. Sind das ...

- eher berufliche Gründe (INT: auch Uni, Partner wechselt Arbeitsplatz)
- eher persönliche und private Gründe oder
- mussten Sie aus der alten Wohnung ausziehen - k.A.

_____ N0602

D 02. Nun etwas genauer zu den verschiedenen Punkten, die bei einem Umzug oder einem Wohnungswechsel eine Rolle spielen.
Welche Bedeutung hat denn für Sie bei der Wohnungssuche

a) die Größe der Wohnung

Ist das ...

- sehr wichtig (1)
 - weniger wichtig (2)
 - überhaupt nicht wichtig (3)
 - spielt keine Rolle
- b) Ausstattung und Komfort 1-2-3
- c) der Preis der Wohnung 1-2-3
- d) eine ruhige Wohnlage 1-2-3
- e) die Nähe zu öffentlichen Verkehrsmitteln 1-2-3
- f) die Nähe zum Arbeitsplatz oder zur Uni 1-2-3
- g) eine verkehrsgünstige Wohnlage 1-2-3
- h) eine Wohnlage mehr im Grünen 1-2-3
- i) gute Parkmöglichkeiten 1-2-3
- j) gute Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe 1-2-3
- k) eine gute Wohngegend 1-2-3
- l) ein gutes Kultur- und Freizeitangebot 1-2-3
- m) die Nähe zu einer Schule oder einem Kindergarten 1-2-3
- n) Spielmöglichkeiten für Kinder 1-2-3
- o) die Sicherheit der Wohngegend 1-2-3
- p) eine medizinische und pflegerische Versorgung in der unmittelbaren Umgebung 1-2-3
- q) der Zuschnitt der Wohnung 1-2-3
- r) eine alten- und behindertengerechte Wohnung 1-2-3

Falls (3) überhaupt nicht wichtig oder (4) spielt keine Rolle: Thema nicht mehr bei D 03 !!
_____ N0602

E 02. Nun etwas genauer zu den verschiedenen Punkten, die bei einem Umzug oder einem Wohnungswechsel eine Rolle spielen.

Welche Bedeutung hatte denn für Sie bei der Wohnungssuche

a) die Größe der Wohnung? War das ...

- sehr wichtig (1)
- weniger wichtig oder (2)
- überhaupt nicht wichtig (3)

und war(en)....

- b) Ausstattung und Komfort 1-2-3
- c) der Preis der Wohnung 1-2-3
- d) eine ruhige Wohnlage 1-2-3
- e) die Nähe zu öffentlichen Verkehrsmitteln 1-2-3
- f) die Nähe zum Arbeitsplatz oder zur Uni 1-2-3
- g) eine verkehrsgünstige Wohnlage 1-2-3
- h) eine Wohnlage mehr im Grünen 1-2-3
- i) gute Parkmöglichkeiten 1-2-3
- j) gute Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe 1-2-3
- k) eine gute Wohngegend 1-2-3
- l) ein gutes Kultur- und Freizeitangebot 1-2-3
- m) die Nähe zu einer Schule oder einem Kindergarten 1-2-3
- n) Spielmöglichkeiten für Kinder 1-2-3
- o) die Sicherheit der Wohngegend 1-2-3
- p) eine medizinische und pflegerische Versorgung in der unmittelbaren Umgebung 1-2-3
- q) der Zuschnitt der Wohnung 1-2-3
- r) eine alten- und behindertengerechte Wohnung 1-2-3

- hat keine Rolle gespielt

a) der Größe der Wohnung

- zufrieden (1)
- nicht so zufrieden (2)
- spielt keine Rolle (3)

Und wie ist das mit

- b) Ausstattung und Komfort 1-2-3
- c) dem Preis der Wohnung 1-2-3
- d) der ruhigen Wohnlage 1-2-3
- e) der Nähe zu öffentlichen Verkehrsmitteln 1-2-3
- f) der Nähe zum Arbeitsplatz oder zur Uni 1-2-3
- g) der Verkehrslage der Wohnlage 1-2-3
- h) einer Wohnlage mehr im Grünen 1-2-3
- i) den Parkmöglichkeiten 1-2-3
- j) den Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe 1-2-3
- k) der Wohngegend 1-2-3
- l) dem Kultur- und Freizeitangebot 1-2-3
- m) der Nähe zu einer Schule oder einem Kindergarten 1-2-3
- n) den Spielmöglichkeiten für Kinder 1-2-3
- o) der Sicherheit der Wohngegend 1-2-3
- p) der medizinischen und pflegerischen Versorgung in der unmittelbaren Umgebung 1-2-3
- q) der Zuschnitt der Wohnung 1-2-3
- r) einer alten- und behindertengerechten Ausstattung 1-2-3

N0602

E 05. Wie war das eigentlich, als Sie eine Wohnung gesucht haben. Wie lange haben Sie denn ungefähr gesucht?

Falls (3) überhaupt nicht wichtig oder (4) spielt keine Rolle: Thema nicht mehr bei E 03 !!

N0602

- einen Tag
- bis eine Woche
- bis 2 Wochen
- bis 3 Wochen
- bis einen Monat
- bis 2 Monate
- bis 3 Monate
- bis 4 Monate
- bis 5 Monate
- bis 6 Monate
- bis 9 Monate
- bis ein Jahr
- ein bis zwei Jahre
- zwei bis drei Jahre
- über drei Jahre

N0602

E 06. Und wie viele Wohnungen haben Sie sich bei Ihrer Suche angeschaut?

- keine
- eine
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6-9
- 10 - 20
- 21 - 30
- 31 - 40
- 41 - 50
- 51 - 100
- mehr als 100
- weiß nicht mehr

_____ N0602

E 07. Und wo haben Sie überall gesucht, also woher hatten Sie Informationen über den Heidelberger Wohnungsmarkt?

(INT: Mehrfachnennungen)

- Tageszeitung/RNZ
- Anzeigenblatt/Spermmüll
- Wohnungsbaugenossenschaft
- Makler / Immobilienhändler
- Banken
- GGH (Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz)
- Internet
- Gespräche/Freunde/Verwandte
- Firma/Arbeitgeber
- Bauträger
- Uni/Aushang/Studentenwerk
- Sonstiges (NOTIEREN)

_____ N0602

E 08a. Haben Sie auch selbst eine Anzeige in einer Zeitung aufgegeben, dass Sie eine Wohnung suchen?

- ja-> E 08b
- nein-> E 09
- k.A.....-> E 09

_____ N0602

E 08b. Und wie viele Anzeigen haben Sie aufgegeben?

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5 und mehr

_____ N0602

E 09. Was waren denn ganz allgemein die größten Probleme bei der Wohnungssuche in Heidelberg?

(INT: Mehrfachnennungen)

- Preise (zu teuer/unbezahlbar/Preis-Leistung stimmt nicht)
- fehlende Angebote/Auswahl zu gering
- Größe der Wohnungen
- Unbrauchbare Zuschnitte
- Laute Wohnungen/lautes Wohnumfeld
- Ausstattung / Zustand
- nicht zentral/zu abgelegen
- Lage (Infrastruktur, fehlende Einrichtungen im Umfeld)
- kein ÖPNV-Anschluss, schlechte Verkehrsanbindung
- unseriöse Makler/Agenturen/Vermieter
- Kautiön/Provision
- Kinderfeindliche Vermieter
- Benachteiligungen, Diskriminierung (INT: „Dazu kommen wir gleich“)
- keine Besichtigungstermine bekommen
- schlechte Information über Wohnungsmarkt
- Zeitproblem bei der Suche
- Keine guten Wohnungen am Markt/geht alles unter der Hand weg
- k.A.
- Sonstiges (NOTIEREN!!!)

_____ N0602

E 10. Hatten Sie eigentlich das Gefühl, dass Sie bei der Wohnungssuche in Heidelberg benachteiligt wurden?

- ja-> E10b
- nein-> B

_____ N0602

E 10b. Und was glauben Sie? Warum sind Sie benachteiligt worden?

(INT: Mehrfachnennungen)

- Kinder
- Haustiere
- Sprachkenntnisse
- Nationalität/Ausländer
- Hautfarbe
- Geschlecht
- alleinstehende Frau
- alleinstehender Mann
- Behinderung
- keine finanzielle Sicherheit/Bürgerschaft
- Aussehen/Äußerer
- Student
- Suche von außerhalb
- Religion
- Sonstiges (NOTIEREN)

_____ N0602

B. Wie alt sind Sie ?

- 18 bis 20 Jahre
- 21 bis 24 Jahre
- 25 bis 29 Jahre
- 30 bis 34 Jahre
- 35 bis 39 Jahre
- 40 bis 44 Jahre
- 45 bis 49 Jahre
- 50 bis 54 Jahre
- 55 bis 59 Jahre
- 60 bis 64 Jahre
- 65 bis 69 Jahre
- 70 bis 74 Jahre
- 75 bis 79 Jahre
- 80 bis 84 Jahre
- 85 Jahre und älter

C. Was ist Ihr Familienstand ?

- verheiratet-> Y1.
- verheiratet, aber getrennt lebend-> D.
- ledig-> D.
- geschieden-> D.
- verwitwet-> D.

D. Wohnen Sie mit einem/r Lebensgefährten/-in zusammen ?

- ja
- nein

Y1. Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

- ja
- nein
- k.A.

XXXXX-XXX

X1. Haben Sie Kinder ?

- ja-> X2
- nein-> Z1

X2. Leben die Kinder in Ihrem Haushalt?

- ja-> X3
- nein-> Z1
- k.A.-> Z1
- ja, zum Teil-> X3

X3. Und wie alt sind die Kinder, die in Ihrem Haushalt leben?

MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

- unter 1 Jahr
- 1 Jahr
- 2 Jahre
- 3 Jahre
- 4 Jahre
- 5 Jahre
- 6 Jahre
- 7 Jahre
- 8 Jahre
- 9 Jahre
- 10 Jahre
- 11 Jahre
- 12 Jahre
- 13 Jahre
- 14 Jahre
- 15 Jahre
- 16 Jahre
- 17 Jahre
- 18 Jahre
- 19 Jahre
- 20 Jahre
- 21 Jahre und älter

Z1. Lebt in Ihrem Haushalt jemand, der pflegebedürftig ist?

- ja, selbst pflegebedürftig
- ja, jemand anderes
- ja, selbst und jemand anderes
- nein

F. Welchen Schulabschluss haben Sie selbst?

- Hauptschulabschluss (Volksschule)-> H.
- Mittlere Reife (Real-/Fach-/Handelsschulabschluss oder sonstiger mittlerer Abschluss)-> H.
- Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife-> G.
- kein Hauptschulabschluss-> H.
- noch in der Schule-> E

G. Sind Sie zurzeit Student/in ?

- ja-> H
- nein-> G1
- k.A.-> G1

G1. Haben Sie ein abgeschlossenes Studium an einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule ?

- ja
- nein

H. Haben Sie eine abgeschlossene Lehre ?

- ja
- nein

K. Sind Sie zur Zeit berufstätig ?

- ggf. nachfragen:
- voll beschäftigt-> K1
 - teilzeit beschäftigt-> K1
 - in Kurzarbeit-> K1
 - Erziehungsurlaub/Mutterschutz-> K1
 - arbeitslos, in Umschulungsmaßnahme-> L.
 - arbeitslos, ohne Umschulungsmaßnahme-> L.
 - Rente, Pension, Vorruhestand-> L.
 - in Ausbildung / (Hoch-)Schule-> E.
 - Wehr-/Zivildienst-> E.
 - nicht berufstätig / Hausfrau/Hausmann-> E.

SCHALTER: Frage C: „Verheiratet“ oder Frage D: „Ja“

K 1. Und ist Ihr (Ehe-)Partner berufstätig

- ja
- nein

K.2. Und liegt Ihr Arbeitsplatz ...

- in dem Stadtteil, in dem Sie wohnen,
- in einem anderen Heidelberger Stadtteil oder
- außerhalb von Heidelberg

K 3. Und arbeiten Sie auch von zuhause aus ?

- ja
- nein

L. Sind (Rentner/Arbeitslose: waren) Sie ...

- Arbeiter/in-> E.
- Facharbeiter/in-> E.
- Meister/in-> E.
- Angestellter/r-> L2.
- Beamter/Beamtin-> L3.
- Richter/in-> E.
- Soldat/in-> E.
- Landwirt/in (selbständig)-> E.
- Selbstständig-> E.
- Hausfrau/Hausmann-> E.

(!!! INT: NUR HAUPTTÄTIGKEIT !!!)

L2. Ist/war das eher ...

- eine einfache,-> E.
- eine gehobene oder-> E.
- eine leitende Tätigkeit ?-> E.

L3. Gehören /ten Sie zum ...

- einfachen Dienst,-> E.
- mittleren Dienst,-> E.
- gehobenen Dienst oder-> E.
- höheren Dienst ?-> E.

E. Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen ?

- 1-> 20
- 2-> M
- 3-> M
- 4-> M
- 5-> M
- 6-> M
- 7-> M
- 8-> M
- 9-> M
- 10 und mehr.....-> M

M . Sind Sie in Ihrem Haushalt selbst der Hauptverdiener ?

- ja 20
- verdienen beide gleich..... 20
- nein N

N. Ist der Hauptverdiener zur Zeit berufstätig ?

- ggf. nachfragen:
- voll beschäftigt.....-> N1.
 - teilzeit beschäftigt.....-> N1
 - in Kurzarbeit.....-> N1
 - Erziehungsurlaub/Mutterschutz.....-> N1
 - arbeitslos, in Umschulungsmaßnahme-> O.
 - arbeitslos, ohne Umschulungsmaßnahme-> O.
 - Rente, Pension, Vorruhestand-> O.
 - in Ausbildung / (Hoch-)Schule-> 20
 - Wehr-/Zivildienst.....-> 20
 - nicht berufstätig/Hausfrau/Hausmann-> 20

N 1. Und liegt der Arbeitsplatz des Hauptverdieners ...

- in dem Stadtteil, in dem Sie wohnen,
- in einem anderen Heidelberger Stadtteil oder
- außerhalb von Heidelberg

N 2 . Und arbeitet der Hauptverdiener auch von zuhause aus ?

- ja
- nein

O. Ist der Hauptverdiener (Rentner/Arbeitslose: war)...

- Arbeiter/in-> O1.
- Facharbeiter/in-> 20
- Meister/in-> 20
- Angestellte/r-> O2.
- Beamter/Beamtin-> O3.
- Richter/in.....-> 20
- Soldat/in-> 20
- Landwirt/in (selbständig)-> 20
- Selbstständig-> 20
- Hausfrau/Hausmann.....-> 20

O1. Hat er/sie eine Gesellenprüfung ?

- nein, ungelernt/ angelemt Landarbeiter.....-> 20
- ja, Facharbeiter.....-> 20

O2. Ist/war das eher ...

- eine einfache,-> 20
- eine gehobene oder-> 20
- eine leitende Tätigkeit ?-> 20

O3. Gehört/e er/sie zum ...

- einfachen Dienst,-> 20
- mittleren Dienst,-> 20
- gehobenen Dienst, oder
- höheren Dienst ?-> 20

SCHALTER: Wohne NICHT zur Miete (Frage 11 „nein“)

20. Sie sagten ja bereits, dass Sie nicht zur Miete wohnen. Wohnen Sie zurzeit in ...

- einer Eigentumswohnung oder > 21
- in einem eigenen Haus > 21

- bei den (Schwieger-)Eltern -> B 31
- bei den Kindern? -> B 31
- bei Verwandten -> B 31

HD2000 _____

SCHALTER: Wohne NICHT zur Miete

21. Und haben Sie diese Wohnung oder dieses Haus in den letzten drei Jahren gekauft?

- ja _____
- nein _____ N0602

SCHALTER: Wohne NICHT zur Miete

21b. Und wie hoch ist denn zurzeit Ihre monatliche Belastung durch die Wohnung oder das Haus, also ohne Nebenkosten wie Strom, Wasser oder Heizung?

Int.: Sofort nachfragen: Waren das jetzt DM oder Euro?, Int.: falls DM, bitte Euro-Belastung nachfragen!

- verweigert _____
- € - Betrag Notieren _____ N0602

SCHALTER: Wohne NICHT zur Miete, Auswahl A (Zugezogene, Umgezogene)

21c. Haben Sie vor Ihrem Umzug zur Miete gewohnt?

- ja -> A 31a
- nein -> 21d

N0602 _____

SCHALTER: Wohne NICHT zur Miete, Auswahl A (Zugezogene, Umgezogene)

21d. Und wie hoch war vor Ihrem Umzug die monatliche Belastung durch die Wohnung oder das Haus, also wieder ohne Nebenkosten wie Strom, Wasser oder Heizung?

Int.: Sofort nachfragen: Waren das jetzt DM oder Euro?, Int.: falls DM, bitte Euro-Belastung nachfragen!

- verweigert _____
- € - Betrag Notieren _____ N0602

SCHALTER: Wohne zur Miete, Auswahl A (Umzug/Zuzug)

A 30. Wie hoch sind denn bei Ihrer jetzigen Wohnung die monatlichen Belastungen durch die Miete. Bitte nennen Sie mir lediglich die Kaltmiete, also die Miete ohne Nebenkosten wie Strom, Wasser oder Heizung.

*Int.: sofort nachfragen: Waren das jetzt DM oder Euro?
Int.: falls DM, bitte Euro-Miete nachfragen!*

- Unter 100 €
- 100 € bis unter 150 €
- 150 € bis unter 200 €
- 200 € bis unter 250 €
- 250 € bis unter 300 €
- 300 € bis unter 350 €
- 350 € bis unter 400 €
- 400 € bis unter 450 €
- 450 € bis unter 500 €
- 500 € bis unter 550 €
- 550 € bis unter 600 €
- 600 € bis unter 650 €
- 650 € bis unter 700 €
- 700 € bis unter 800 €
- 800 € bis unter 900 €
- 900 € bis unter 1000 €
- 1000 € bis unter 1100 €
- 1100 € bis unter 1200 €
- 1200 € bis unter 1300 €
- 1300 € bis unter 1400 €
- 1400 € bis unter 1500 €
- 1500 € bis unter 1600 €
- 1600 € bis unter 1700 €
- 1700 € bis unter 1800 €
- 1800 € bis unter 1900 €
- 1900 € bis unter 2000 €
- 2000 € bis unter 2100 €
- 2100 € bis unter 2200 €
- 2200 € bis unter 2300 €
- 2300 € bis unter 2400 €
- 2400 € und mehr
- zahle keine Miete
- verweigert

SCHALTER: Wohne NICHT zur Miete, Auswahl A (Umzug/Zuzug)

A 31a. Und wie war das **vor ihrem Umzug**? Wie hoch waren denn früher Ihre monatlichen Belastungen durch die Miete. Bitte nennen Sie mir lediglich die frühere Kaltmiete, also die Miete ohne Nebenkosten wie Strom, Wasser oder Heizung.

*Int.: sofort nachfragen: Waren das jetzt DM oder Euro?
Int.: falls DM, bitte Euro-Miete nachfragen!*

- Unter 100 €
- 100 € bis unter 150 €
- 150 € bis unter 200 €
- 200 € bis unter 250 €
- 250 € bis unter 300 €
- 300 € bis unter 350 €
- 350 € bis unter 400 €
- 400 € bis unter 450 €
- 450 € bis unter 500 €
- 500 € bis unter 550 €
- 550 € bis unter 600 €
- 600 € bis unter 650 €
- 650 € bis unter 700 €
- 700 € bis unter 800 €
- 800 € bis unter 900 €
- 900 € bis unter 1000 €
- 1000 € bis unter 1100 €
- 1100 € bis unter 1200 €
- 1200 € bis unter 1300 €
- 1300 € bis unter 1400 €
- 1400 € bis unter 1500 €
- 1500 € bis unter 1600 €
- 1600 € bis unter 1700 €
- 1700 € bis unter 1800 €
- 1800 € bis unter 1900 €
- 1900 € bis unter 2000 €
- 2000 € bis unter 2100 €
- 2100 € bis unter 2200 €
- 2200 € bis unter 2300 €
- 2300 € bis unter 2400 €
- 2400 € und mehr
- habe keine Miete gezahlt
- verweigert

Wohne zur Miete, Auswahl A (Umzug/Zuzug)

A 31b. Und wie war das **vor ihrem Umzug**? Wie hoch waren denn früher Ihre monatlichen Belastungen durch die Miete. Bitte nennen Sie mir lediglich die frühere Kaltmiete, also die Miete ohne Nebenkosten wie Strom, Wasser oder Heizung.

*Int.: sofort nachfragen: Waren das jetzt DM oder Euro?
Int.: falls DM, bitte Euro-Miete nachfragen!*

- Unter 100 €
- 100 € bis unter 150 €
- 150 € bis unter 200 €
- 200 € bis unter 250 €
- 250 € bis unter 300 €
- 300 € bis unter 350 €
- 350 € bis unter 400 €
- 400 € bis unter 450 €
- 450 € bis unter 500 €
- 500 € bis unter 550 €
- 550 € bis unter 600 €
- 600 € bis unter 650 €
- 650 € bis unter 700 €
- 700 € bis unter 800 €
- 800 € bis unter 900 €
- 900 € bis unter 1000 €
- 1000 € bis unter 1100 €
- 1100 € bis unter 1200 €
- 1200 € bis unter 1300 €
- 1300 € bis unter 1400 €
- 1400 € bis unter 1500 €
- 1500 € bis unter 1600 €
- 1600 € bis unter 1700 €
- 1700 € bis unter 1800 €
- 1800 € bis unter 1900 €
- 1900 € bis unter 2000 €
- 2000 € bis unter 2100 €
- 2100 € bis unter 2200 €
- 2200 € bis unter 2300 €
- 2300 € bis unter 2400 €
- 2400 € und mehr
- habe keine Miete gezahlt
- verweigert

SCHALTER: Wohne zur Miete (Frage 11: „ja“), B („Abbrecher“) C („Sucher“), D („Planer“), E („Umzieher“)

BCDE 30. Wie hoch sind denn bei Ihrer jetzigen Wohnung die monatlichen Belastungen durch die Miete. Bitte nennen Sie mir lediglich die Kaltmiete, also die Miete ohne Nebenkosten wie Strom, Wasser oder Heizung.

*Int.: sofort nachfragen: Waren das jetzt DM oder Euro?
Int.: falls DM, bitte Euro-Miete nachfragen!*

- Unter 100 €
- 100 € bis unter 150 €
- 150 € bis unter 200 €
- 200 € bis unter 250 €
- 250 € bis unter 300 €
- 300 € bis unter 350 €
- 350 € bis unter 400 €
- 400 € bis unter 450 €
- 450 € bis unter 500 €
- 500 € bis unter 550 €
- 550 € bis unter 600 €
- 600 € bis unter 650 €
- 650 € bis unter 700 €
- 700 € bis unter 800 €
- 800 € bis unter 900 €
- 900 € bis unter 1000 €
- 1000 € bis unter 1100 €
- 1100 € bis unter 1200 €
- 1200 € bis unter 1300 €
- 1300 € bis unter 1400 €
- 1400 € bis unter 1500 €
- 1500 € bis unter 1600 €
- 1600 € bis unter 1700 €
- 1700 € bis unter 1800 €
- 1800 € bis unter 1900 €
- 1900 € bis unter 2000 €
- 2000 € bis unter 2100 €
- 2100 € bis unter 2200 €
- 2200 € bis unter 2300 €
- 2300 € bis unter 2400 €
- 2400 € und mehr
- zahle keine Miete
- verweigert

SCHALTER: Auswahl B („Abbrecher“)

B 31 Als Sie nach einer Wohnung gesucht haben, waren Sie auf der Suche nach

- einer Mietwohnung oder
 - nach einer Eigentumswohnung bzw. einem Haus
 - beides/legal.....->BCD32+BCD 33
- _____ N0602

SCHALTER: Auswahl C („Sucher“)

C 31 Und sind Sie zurzeit auf der Suche nach

- einer Mietwohnung oder
 - nach einer Eigentumswohnung bzw. einem Haus
 - beides/legal.....->BCD32+BCD 33
 - k.A.....-> A
- _____ N0602

SCHALTER: Auswahl D („Planer“)

D 31 Und werden Sie eher nach einer

- einer Mietwohnung oder
 - nach einer Eigentumswohnung bzw. einem Haus suchen.....-> BCD 32
 - beides/legal.....-> BCD 33
 - k.A.....-> A
- _____ N0602

SCHALTER: Auswahl E („Umzieher“)

E 31 Und ist Ihre neue Wohnung

- eine Mietwohnung oder
 - eine Eigentumswohnung bzw. ein Haus
 - k.A.....-> A
- _____ N0602

SCHALTER: Auswahl B („Abbrecher“), C („Sucher“), D („Planer“)

BCD 32. Und wie wäre das **bei einer neuen Wohnung**? Was wären Sie denn bereit, für die Kaltmiete in einer neuen Wohnung **höchstens** auszugeben, also die Miete ohne Nebenkosten wie Strom, Wasser oder Heizung.

Int.: sofort nachfragen: Waren das jetzt DM oder Euro?

Int.: falls DM, bitte Euro-Miete nachfragen!

- Unter 100 €
- 100 € bis unter 150 €
- 150 € bis unter 200 €
- 200 € bis unter 250 €
- 250 € bis unter 300 €
- 300 € bis unter 350 €
- 350 € bis unter 400 €
- 400 € bis unter 450 €
- 450 € bis unter 500 €
- 500 € bis unter 550 €
- 550 € bis unter 600 €
- 600 € bis unter 650 €
- 650 € bis unter 700 €
- 700 € bis unter 800 €
- 800 € bis unter 900 €
- 900 € bis unter 1000 €
- 1000 € bis unter 1100 €
- 1100 € bis unter 1200 €
- 1200 € bis unter 1300 €
- 1300 € bis unter 1400 €
- 1400 € bis unter 1500 €
- 1500 € bis unter 1600 €
- 1600 € bis unter 1700 €
- 1700 € bis unter 1800 €
- 1800 € bis unter 1900 €
- 1900 € bis unter 2000 €
- 2000 € bis unter 2100 €
- 2100 € bis unter 2200 €
- 2200 € bis unter 2300 €
- 2300 € bis unter 2400 €
- 2400 € und mehr

- zahle keine Miete
- verweigert

SCHALTER: Auswahl E („Umzieher“)

E 32. Und wie ist das **bei Ihrer neuen Wohnung**? Wie hoch ist denn da die Kaltmiete, also die Miete ohne Nebenkosten wie Strom, Wasser oder Heizung.

Int.: sofort nachfragen: Waren das jetzt DM oder Euro?

Int.: falls DM, bitte Euro-Miete nachfragen!

- Unter 100 €
- 100 € bis unter 150 €
- 150 € bis unter 200 €
- 200 € bis unter 250 €
- 250 € bis unter 300 €
- 300 € bis unter 350 €
- 350 € bis unter 400 €
- 400 € bis unter 450 €
- 450 € bis unter 500 €
- 500 € bis unter 550 €
- 550 € bis unter 600 €
- 600 € bis unter 650 €
- 650 € bis unter 700 €
- 700 € bis unter 800 €
- 800 € bis unter 900 €
- 900 € bis unter 1000 €
- 1000 € bis unter 1100 €
- 1100 € bis unter 1200 €
- 1200 € bis unter 1300 €
- 1300 € bis unter 1400 €
- 1400 € bis unter 1500 €
- 1500 € bis unter 1600 €
- 1600 € bis unter 1700 €
- 1700 € bis unter 1800 €
- 1800 € bis unter 1900 €
- 1900 € bis unter 2000 €
- 2000 € bis unter 2100 €
- 2100 € bis unter 2200 €
- 2200 € bis unter 2300 €
- 2300 € bis unter 2400 €
- 2400 € und mehr

- zahle keine Miete
- verweigert

SCHALTER: Auswahl C („Sucher“), D („Planer“)

BCD 33. Und wie wäre das denn bei einer neuen Eigentumswohnung oder einem Haus? Was wären Sie denn bereit, als Kaufpreis allerhöchstens anzugeben?

Int.: sofort nachfragen: Waren das jetzt DM oder Euro?

Int.: falls DM, bitte Euro-Betrag nachfragen!

- verweigert

€ - Betrag Notieren

_____N0602

SCHALTER: Auswahl E („Umzieher“)

E 33. Und wie ist das bei Ihrer neuen Eigentumswohnung bzw. dem Haus? Wie hoch war da der Kaufpreis?

Int.: sofort nachfragen: Waren das jetzt DM oder Euro?

Int.: falls DM, bitte Euro-Betrag nachfragen!

- verweigert

€ - Betrag Notieren

_____N0602

A. Geschlecht des Befragten.

- männlich

- weiblich

U. Herzlichen Dank für das Gespräch.

Anhang B
Randauszählung
Haushalte ohne Studierende

Frage 1a-f

Sind Sie in den letzten drei Jahren nach Heidelberg zugezogen?
 - Sind Sie in den letzten 3 Jahren innerhalb von Heidelberg umgezogen?
 - Wollten Sie in den letzten drei Jahren umziehen, haben aber die Wohnungssuche im Moment abgebrochen?
 - Suchen Sie momentan eine Wohnung in Heidelberg oder im Umland von Heidelberg?
 - Und planen Sie, in nächster Zeit innerhalb Heidelbergs umzuziehen oder in nächster Zeit in das Heidelberger Umland zu ziehen?
 - Haben Sie schon in HD / Umland eine neue Wohnung / Haus gefunden?

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	967
ZUGEZOGEN	
ja	33.9
nein, k.A.	66.1
UMZUG innerh. HD	
ja	42.8
nein, k.A.	57.2
WECHSEL-Abbruch	
ja	20.7
nein, k.A.	79.3
SUCHE zur Zeit	
ja	16.7
nein, k.A.	62.6
UMZUG geplant	
ja	11.5
nein, k.A.	51.1
WOHNUNG gefunden	
ja	3.6
nein, k.A.	24.6

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	967
WOHNUNGSWECHSEL in HD	
habe gefunden	3.6
suche zur Zeit	15.2
Suche abgebrochen	20.7
Umzug innerhalb	35.5
Zugezogen	19.9
Umzug geplant	5.1

Frage 0a

In welchem Stadtteil von Heidelberg wohnen Sie?

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	967
WOHNE im STADTTEIL	
Altstadt	7.4
Bergheim	4.7
Boxberg	2.8
Emmertsgrund	2.5
Handschuhsheim	13.2
Kirchheim	12.1
Neuenheim	12.1
Pfaffengrund	4.3
Rohrbach	11.0
Schlierbach	1.7
Südstadt	2.5
Weststadt	11.1
Wieblingen	7.5
Ziegelhausen	7.1
WOHNE in STADTTEILGRUPPE	
West	23.9
Nord	25.3
Süd	18.7
Mitte	23.2
Ost	8.9

Frage 2

Wo haben Sie gewohnt, bevor Sie nach Heidelberg gezogen sind?

Auswahl: ZUGEZOGEN ja	Prozentwerte	Gesamt
Anzahl		328
VORHERIGER WOHNORT		
Bammental	0.6	
Dossenheim	3.4	
Edingen-Neckarhausen	1.2	
Eppelheim	2.1	
Gaiberg	0.3	
Leimen	3.4	
Mannheim	2.8	
Neckargemünd	1.5	
Oftersheim	-	
Plankstadt	0.9	
Sandhausen	1.2	
Schönau	0.9	
Schriesheim	0.9	
Wilhelmsfeld	0.3	
Ausland	10.7	
Restl. Deutschl.	56.4	
keine Angabe	1.5	
VORHERIGER WOHNORT		
Mittelbereich HD	18.0	
Raumordnungsverband	13.4	
Restl. Deutschl.	56.4	
Ausland	10.7	
keine Angabe	1.5	

Frage 2b
Und in welchem Stadtteil von Heidelberg
haben Sie gelebt, bevor Sie umgezogen sind?

Auswahl: WOHNUNGSWECHSEL in HD Umzug
innerhalb

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	343
früher im STADTTEIL	
Altstadt	8.7
Bergheim	5.8
Boxberg	1.5
Emmertsgrund	2.6
Handschuhsheim	12.0
Kirchheim	10.8
Neuenheim	12.8
Pfaffengrund	3.2
Rohrbach	8.7
Schlierbach	0.9
Südstadt	1.2
Weststadt	13.1
Wieblingen	5.8
Ziegelhausen	7.6
keine Angabe	5.3
früher im STADTTEIL	
west	19.8
Nord	24.8
Süd	14.0
Mitte	27.7
Ost	8.5

Frage 2c-e
Wo werden Sie hinziehen?
Wo haben Sie denn bisher gesucht?
Wo werden Sie denn voraussichtlich suchen?

Auswahl: OHNE: Umzug innerhalb und nach
Heidelberg

Mehrfachnennungen	Gesamt
Anzahl	431
WESTSTADT	27.8
NEUENHEIM	27.6
HANDSCHUHSHEIM	26.5
ALTSTADT	16.2
ROHRBACH	15.5
KIRCHHEIM	12.1
BERGHEIM	10.2
WIEBLINGEN	7.9
ZIEGELHAUSEN	6.7
PFÄFFENGRUND	5.8
BOXBERG, EMMERTSGRUND	3.0
SÜDSTADT	2.6
SCHLIERBACH	1.9
WEST	21.6
NORD	38.1
SÜD	18.3
MITTE	37.1
OST	7.4
UMLAND	11.6
ÜBERALL, SONSTIGES	16.7
KEINE ANGABE	8.8

Frage 3
Wie lange wohnen Sie schon in Heidelberg?

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	967
WOHNE IN HD SEIT	
weniger als ein Jahr	5.7
ein bis zwei Jahre	13.7
zwei bis vier Jahre	18.4
fünf bis neun Jahre	13.6
zehn bis neunzehn J.	20.7
zwanzig und mehr	27.8
WOHNE IN HD SEIT	
bis 2 Jahre	19.3
unter 5 Jahren	18.4
unter zehn Jahren	13.7
zehn Jahre und mehr	48.5

Frage 4-6
- Fühlen Sie sich in Heidelberg sehr wohl,
eher wohl, eher nicht wohl, oder überhaupt
nicht wohl?
- Und fühlen Sie sich in Ihrem Stadtteil ..?
- Und wie ist es mit Ihrer unmittelbaren
Nachbarschaft: Fühlen Sie sich da sehr wohl,
eher wohl, eher nicht wohl, oder überhaupt
nicht wohl?

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	967
FÜHLE MICH in HEIDELBERG	
sehr wohl	66.4
eher wohl	29.1
eher nicht wohl	3.1
überhaupt nicht wohl	1.3
weiss nicht	0.1
in HEIDELBERG	
(sehr) eher wohl	95.5
(überh) nicht wohl	4.4
FÜHLE im STADTTEIL	
sehr wohl	57.3
eher wohl	34.0
eher nicht wohl	6.5
überhaupt nicht wohl	2.0
weiss nicht	0.2
im STADTTEIL	
(sehr) eher wohl	91.3
(überh) nicht wohl	8.5
FÜHLE in NACHBARSCHAFT	
sehr wohl	43.8
eher wohl	40.2
eher nicht wohl	9.8
überhaupt nicht wohl	3.2
weiss nicht	3.0
in NACHBARSCHAFT	
(sehr) eher wohl	84.0
(überh) nicht wohl	13.0

Frage 11
wohnen Sie zur Miete?

Prozentwerte	Gesamt

	Anzahl 967

WOHNE zur MIETE	
ja	87.7
nein	12.1

Frage 11a
Haben Sie zum Bezug Ihrer Wohnung einen
wohnberechtigungsschein gebraucht?

Auswahl: WOHNE zur MIETE ja

Prozentwerte	Gesamt

	Anzahl 848

WOHNBERECHTIGUNGSSCHEIN	
benötigt	12.5
nicht benötigt	86.4
keine Angabe	1.1

Frage ACDE 30
wie hoch sind denn bei Ihrer jetzigen
Wohnung die monatlichen Belastungen durch
die Miete? Bitte nennen Sie mir lediglich
die Kaltmiete, also die Miete ohne
Nebenkosten wie Strom, Wasser oder Heizung.

Auswahl: WOHNE zur MIETE ja

Prozentwerte	Gesamt

	Anzahl 848

MONATLICHE MIETE	
bis 300 Euro	12.2
bis 400	19.0
bis 500	16.7
bis 600	16.3
bis 700	10.5
bis 900	10.6
über 900	8.5
zahle keine Miete	0.2
keine Angabe	6.0

Frage A 31a
Und wie war das VOR Ihrem Umzug? wie hoch
waren denn früher Ihre monatlichen
Belastungen durch die Miete? Bitte nennen
Sie mir wieder lediglich die frühere
Kaltmiete, also die Miete ohne Nebenkosten
wie Strom, Wasser oder Heizung.

wohne NICHT zur Miete

Auswahl: früher MIETE ja
Auswahl: innerh. + zugezogen

Prozentwerte	Gesamt

	Anzahl 65

frühere MIETE	
bis 300 Euro	9.3
bis 400	7.7
bis 500	21.5
bis 600	16.9
bis 700	10.8
bis 900	9.2
über 900	15.4
zahle keine Miete	1.5
keine Angabe	7.7

Frage A 31b
Und wie war das VOR Ihrem Umzug? wie hoch
waren denn früher Ihre monatlichen
Belastungen durch die Miete? Bitte nennen
Sie mir wieder lediglich die frühere
Kaltmiete, also die Miete ohne Nebenkosten
wie Strom, Wasser oder Heizung.

wohne ZUR Miete

Auswahl: WOHNE zur MIETE ja
Auswahl: innerh. + zugezogen

Prozentwerte	Gesamt

	Anzahl 451

frühere MIETE	
bis 300 Euro	24.2
bis 400	19.7
bis 500	12.4
bis 600	12.4
bis 700	5.8
bis 900	5.3
über 900	4.7
zahle keine Miete	8.4
keine Angabe	7.1

Frage 20
Sie sagten ja bereits, dass Sie nicht zur
Miete wohnen. Wohnen Sie zur Zeit in ...

Auswahl: WOHNE zur MIETE nein

Prozentwerte	Gesamt

	Anzahl 117

EIGENTUM	
Eigentumswohnung	37.6
eigenes Haus	57.3
bei Eltern, Verwandt.	3.4
keine Angabe	1.7

Frage 21
Und haben Sie diese Wohnung oder dieses Haus
in den letzten drei Jahren gekauft?

Auswahl: WOHNEN zur MIETE nein

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	117
EIGENTUM ERWERB	
ja	63.3
nein	33.3
bei Verwandten	3.4

Frage 21b
Und wie hoch ist denn Ihre monatliche
Belastung durch die Wohnung oder das Haus,
also ohne Nebenkosten wie Strom, Heizung
oder Wasser?

Auswahl: WOHNEN zur MIETE nein

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	117
MONATLICHE BELASTUNG	
bis 500 Euro	19.7
bis 1000	29.0
über 1000	13.7
keine Angabe	34.2
bei Verwandten	3.4

Frage 21c
Haben Sie vor Ihrem Umzug zur Miete gewohnt?

Auswahl: WOHNEN zur MIETE nein
Auswahl: innerh. + zugezogen

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	84
früher MIETE	
ja	77.4
nein	20.2
keine Angabe	2.4

Frage 21d
Und wie hoch war vor Ihrem Umzug die
monatliche Belastung durch die Wohnung oder
das Haus, also wieder ohne Nebenkosten wie
Strom, Heizung oder Wasser?

Auswahl: WOHNEN zur MIETE nein
Auswahl: früher MIETE nein

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	17
frühere BELASTUNG	
bis 500 Euro	23.5
bis 1000	23.5
über 1000	-
keine Angabe	53.0

Frage 12
Seit wie vielen Jahren wohnen Sie ungefähr
in Ihrer jetzigen Wohnung?

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	967
WOHNDAUER	
weniger als ein Jahr	16.3
ein bis zwei Jahre	29.3
zwei bis vier Jahre	30.7
fünf bis neun Jahre	11.9
zehn bis neunzehn	8.5
zwanzig und mehr	3.3
WOHNDAUER	
bis 2 Jahre	45.6
bis 4 Jahre	30.7
bis neun Jahre	11.9
zehn Jahre und mehr	11.8

Frage 13
Haben Sie in Heidelberg schon einmal die
Wohnung gewechselt?

Auswahl: OHNE: Zugezogen

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	774
WOHNUNGSWECHSEL	
ja	75.7
nein	24.3

Frage 13b
Und wie oft haben Sie in Heidelberg die
Wohnung gewechselt?

Auswahl: WOHNUNGSWECHSEL ja

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	586
WOHNUNGSWECHSEL	
einmal	31.2
zweimal	22.5
dreimal	17.1
viermal	13.3
fünfmal	7.5
sechsmal und mehr	8.4

Frage 14
Wohnen Sie in einer WG?

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	967
WOHNGEMEINSCHAFT	
ja	4.9
nein	95.1

Frage 14b
Und wie viele Personen wohnen da insgesamt?

Auswahl: WOHNUNGSGEMEINSCHAFT ja

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	47

WG - GRÖSSE	
zwei	46.8
drei	21.3
vier	12.8
fünf und mehr	19.1

Frage 15+15b
wohnen Sie in einem ...

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	967

HAUSTYP	
Mehrfamilienhaus	87.6
Einfam.-Reihenhaus	6.0
Einfam. freistehend	5.0
Wohnheim	1.4

Frage 15c
Und haben Sie dort einen Fahrstuhl?

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	967

FAHRSTUHL	
ja	15.7
nein	84.3

Frage 16
Und wie viele Zimmer gibt es in Ihrer jetzigen Wohnung, Küche und Bad einmal ausgenommen?

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	967

ZIMMER	
eins	10.1
zwei	29.3
drei	29.5
vier	17.7
fünf und mehr	13.4

Frage 16b
Wie ist das eigentlich bei Ihrer Wohnung? Haben Sie da einen Balkon oder eine Terrasse?

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	967

BALKON oder TERRASSE	
ja	66.3
beides	8.3
nein	25.4

Frage 16c
Und haben Sie ein Arbeitszimmer?

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	967

ARBEITSZIMMER	
ja	38.8
nein	61.2

Frage 16d
Und haben Sie am Haus einen Garten, den Sie benutzen können?

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	967

GARTENNUTZUNG	
ja	41.1
nein	58.9

Frage 16e
Wie viele Quadratmeter hat denn ungefähr die Wohnung (das Haus), in der (dem) Sie jetzt wohnen?

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	967

WOHNUNGSGRÖSSE	
bis 30 qm	3.6
bis 50 qm	15.3
bis 70 qm	26.6
bis 100 qm	30.0
über 100 qm	23.9

Frage 18a
Wie viele Pkw gibt es denn in Ihrem Haushalt?

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	967

AUTOS IM HH	
keines	22.5
eins	55.6
zwei	19.3
drei	2.1
vier und mehr	0.5
AUTOS IM HH	
keines	22.5
eins	55.6
zwei und mehr	21.9

Frage 18b
Und wie viele eigene Pkw-Stellplätze haben Sie?

Prozentwerte	Gesamt	

	Anzahl	967

STELLPLÄTZE		
keinen	34.0	
einen	33.5	
zwei	7.8	
drei	1.3	
vier und mehr	0.7	
keine Angabe	0.3	
kein Auto im HH	22.4	

Frage 19
Wie beurteilen Sie Ihre eigene wirtschaftliche Lage?
Ist sie gut, teils gut-teils schlecht oder schlecht?

Prozentwerte	Gesamt	

	Anzahl	967

EIGENE WIRTSCHAFTS-LAGE		
gut	59.1	
teils-teils	33.2	
schlecht	7.2	

Frage BCDE 17
Und wie viele Quadratmeter hat denn ungefähr die wohnung in die Sie einziehen werden?
- wie viele Quadratmeter soll denn ungefähr die wohnung, die Sie suchen, haben?
- wie war das eigentlich, als Sie nach einer wohnung gesucht haben? wie viele Quadratmeter sollte denn ungefähr diese wohnung haben?
- wie viele Quadratmeter soll denn ungefähr Ihre nächste wohnung haben?

Auswahl: OHNE: Umzug innerhalb und nach Heidelberg

Prozentwerte	Gesamt	

	Anzahl	431

gesuchte GRÖSSE		
bis 30 qm	2.3	
bis 50 qm	9.3	
bis 70 qm	23.2	
bis 100 qm	34.6	
über 100 qm	27.8	
keine Angabe	2.8	

Frage BCDE17ab
Und ist das ein ...
Und suchen Sie nach einem ...
Und sollte das sein ein ...
Und werden Sie eher nach einem ... suchen

Auswahl: OHNE: Umzug innerhalb und nach Heidelberg

Prozentwerte	Gesamt	

	Anzahl	431

gesuchter HAUSTYP		
Mehrfamilienhaus	42.7	
Einfam.-Reihenhaus	10.9	
Einfam. freistehend	4.6	
egal	41.1	
keine Angabe	0.7	

Frage 17c
Und wie viele Zimmer hat diese wohnung haben, in die Sie einziehen, Küche und Bad einmal ausgenommen?
Und wie viele Zimmer soll diese wohnung haben, ...?
Und wie viele Zimmer sollte es da geben,

Auswahl: OHNE: Umzug innerhalb und nach Heidelberg

Prozentwerte	Gesamt	

	Anzahl	431

gesuchte ZIMMERZAHL		
eins	4.7	
zwei	19.5	
drei	28.5	
vier	25.5	
fünf und mehr	21.1	
keine Angabe	0.7	

Frage 17d
Und gibt es da auch ein Arbeitszimmer?
Und sollte da auch ein Arbeitszimmer sein?

Auswahl: OHNE: Umzug innerhalb und nach Heidelberg

Prozentwerte	Gesamt	

	Anzahl	431

ges. mit ARBEITSZIMMER		
ja	56.8	
nein	37.6	
keine Angabe	5.6	

Frage 17e
Und ein Fahrstuhl?

Auswahl: OHNE: Umzug innerhalb und nach Heidelberg

Prozentwerte	Gesamt	

	Anzahl	431

ges. mit AUFZUG		
ja	18.8	
nein	65.7	
keine Angabe	15.5	

Frage BCDE 32
 Und wie wäre das bei einer neuen wohnung?
 was wären Sie denn bereit, für die Kaltmiete
 in einer neuen wohnung höchstens auszugeben,
 also für die Miete ohne Nebenkosten wie
 Strom, wasser oder Heizung?
 Und wie ist das bei Ihrer neuen wohnung?
 wie hoch ist denn da die Kaltmiete

Auswahl: OHNE: Umzug innerhalb und nach
 Heidelberg

Auswahl: SUCHE NACH Mietwohnung

Prozentwerte	Gesamt
	Anzahl
	345
künftige MIETE	
bis 300 Euro	7.2
bis 400	15.7
bis 500	19.1
bis 600	13.6
bis 700	11.9
bis 900	14.5
über 900	12.2
keine Angabe	5.8

Frage BCDE 31
 Und ist Ihre neue wohnung
 Und sind Sie zurzeit auf der Suche nach
 Als Sie nach einer wohnung gesucht haben,
 waren Sie auf der Suche nach ?
 Und werden Sie eher nach einer ... suchen?

Auswahl: OHNE: Umzug innerhalb und nach
 Heidelberg

Prozentwerte	Gesamt
	Anzahl
	431
SUCHE NACH	
Mietwohnung	68.9
Eigentumswohnung Haus	18.1
beides, egal	11.1
keine Angabe	1.9

Frage BCDE 33
 Und wie wäre das bei einer neuen
 Eigentumswohnung oder bei einem Haus?
 was wären Sie denn bereit, als Kaufpreis
 allerhöchstens auszugeben?

Und wie ist das bei Ihrer neuen
 Eigentumswohnung bzw. dem Haus?
 wie hoch war da der Kaufpreis?

Auswahl: OHNE: Umzug in+nach HD+abgebrochen

Auswahl: SUCHE NACH Eigentumswohnung Haus

Prozentwerte	Gesamt
	Anzahl
	77
KAUFPREIS	
bis 150.000 Euro	14.3
150.001 bis 250.000	10.4
250.001 bis 300.000	13.0
300.001 bis 400.000	11.7
400.001 bis 750.000	5.2
über 750.000	2.6
keine Angabe	42.8

Frage ABCDE01
 Was sind denn die hauptsächlichen Gründe für
 Ihren Umzug?
 Was sind (waren) die haupts. Gründe, weshalb
 (als) Sie umziehen wollten?
 Was waren die hauptsächlichen Gründe für
 Ihren Umzug?

Mehrfachnennungen	Gesamt
	Anzahl
	967
WOHNUNG ZU KLEIN	27.6
WOHNLAGE -UMFELD	17.0
HAUSHALT WIRD GRÖßER	13.0
NEUE ARBEITSSTELLE	10.8
AUSSTATTUNG	10.7
MIETPREIS	9.6
WOHNEIGENTUM	5.9
VERKEHRSANB. INFRASTR.	4.7
KÜNDIGUNG VERMIETER	4.6
WOHNUNG ZU GROß	3.8
BETRIEBSBEDINGT	3.1
HAUSHALT KLEINER, TOD	2.8
SCHEIDUNG TRENNUNG	2.5
ALTERSBEDINGT, RENTE	2.5
BEGINN AUSBILDUNG	2.0
RÜCKKEHR	1.4
SCHUL- KIGA SITUATION	1.2
MIETVERTRAG ENDE	1.1
BEHINDERUNG	1.0
ENDE AUSBILDUNG	1.0
SONSTIGES	8.7
KEINE ANGABE	1.8

Mehrfachnennungen	Gesamt
	Anzahl
	967
PERSÖNLICHE GRÜNDE	74.4
BERUFLICHE GRÜNDE	18.0
VERTRAGLICHE GRÜNDE	5.7

Frage ABCDE02			
Nun etwas genauer zu den verschiedenen Punkten, die bei einem Umzug oder einem Wohnungswechsel eine Rolle spielen.			
Welche Bedeutung hatte für Sie bei der Wohnungssuche			
Welche Bedeutung hat für Sie bei der Wohnungssuche			
Wie war das als Sie umziehen wollten? war da bei der Suche			
Wie war das bei Ihrem letzten Umzug? war da bei der Suche			
Prozentwerte	Gesamt		
	Anzahl	967	
GRÖSSE			
sehr wichtig	67.8		weniger wichtig 23.5
weniger wichtig	26.8		unwichtig 3.0
unwichtig	4.5		keine Rolle gespielt 1.6
keine Rolle gespielt	0.9		
AUSSTATTUNG			KULTUR- FREIZEITANGEBOT
sehr wichtig	48.1		sehr wichtig 39.2
weniger wichtig	43.8		weniger wichtig 45.6
unwichtig	6.3		unwichtig 9.6
keine Rolle gespielt	1.8		keine Rolle gespielt 5.6
PREIS			NÄHE SCHULE + KIGA
sehr wichtig	81.3		sehr wichtig 27.8
weniger wichtig	15.3		weniger wichtig 17.3
unwichtig	2.0		unwichtig 35.8
keine Rolle gespielt	1.4		keine Rolle gespielt 19.1
RUHIGE LAGE			SPIELMÖGLICHKEITEN
sehr wichtig	64.8		sehr wichtig 28.5
weniger wichtig	29.9		weniger wichtig 13.2
unwichtig	4.0		unwichtig 38.1
keine Rolle gespielt	1.3		keine Rolle gespielt 20.2
ÖFFENTL. VERKEHRSM.			SICHERHEIT
sehr wichtig	57.6		sehr wichtig 67.1
weniger wichtig	29.4		weniger wichtig 23.4
unwichtig	11.0		unwichtig 6.5
keine Rolle gespielt	2.0		keine Rolle gespielt 3.0
NÄHE ARBEIT, UNI			MEDIZIN. VERSORGUNG
sehr wichtig	43.4		sehr wichtig 24.5
weniger wichtig	36.1		weniger wichtig 36.3
unwichtig	12.7		unwichtig 29.3
keine Rolle gespielt	7.8		keine Rolle gespielt 9.9
VERKEHRSGÜNSTIG			WOHNUNGSZUSCHNITT
sehr wichtig	55.0		sehr wichtig 64.3
weniger wichtig	33.9		weniger wichtig 28.9
unwichtig	8.1		unwichtig 4.9
keine Rolle gespielt	3.0		keine Rolle gespielt 1.9
IM GRÜNEN			ALTEN- BEHIND.GERECHT
sehr wichtig	44.7		sehr wichtig 8.6
weniger wichtig	42.7		weniger wichtig 18.3
unwichtig	9.7		unwichtig 51.0
keine Rolle gespielt	2.9		keine Rolle gespielt 22.1
PARKMÖGLICHKEITEN			
sehr wichtig	44.4		
weniger wichtig	29.4		
unwichtig	18.3		
keine Rolle gespielt	7.9		
EINKAUFSMÖGLICHKEITEN			
sehr wichtig	52.1		
weniger wichtig	38.2		
unwichtig	7.1		
keine Rolle gespielt	2.6		
GUTE WOHNGEGEND			
sehr wichtig	71.9		

Frage A03
 Und wie ist das jetzt bei Ihrer neuen
 Wohnung, also nachdem Sie umgezogen sind?
 Sagen Sie mir bitte, ob sich jetzt nach dem
 Umzug Ihre Vorstellungen eher erfüllt haben
 oder ob sie sich eher nicht erfüllt haben.

Auswahl: innerh. + zugezogen

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	536
GRÖSSE	
Vorstellung erfüllt	82.5
nicht erfüllt	8.9
besser als erwartet	1.5
weiß nicht	0.2
war nicht wichtig	6.9
AUSSTATTUNG	
Vorstellung erfüllt	80.6
nicht erfüllt	9.1
besser als erwartet	0.4
weiß nicht	0.2
war nicht wichtig	9.7
PREIS	
Vorstellung erfüllt	70.9
nicht erfüllt	21.5
besser als erwartet	2.6
weiß nicht	0.5
war nicht wichtig	4.5
RUHIGE LAGE	
Vorstellung erfüllt	76.9
nicht erfüllt	16.2
besser als erwartet	0.4
weiß nicht	0.2
war nicht wichtig	6.3
ÖFFENTL. VERKEHRSM.	
Vorstellung erfüllt	78.9
nicht erfüllt	3.9
besser als erwartet	1.1
weiß nicht	1.7
war nicht wichtig	14.4
NÄHE ARBEIT, UNI	
Vorstellung erfüllt	66.0
nicht erfüllt	10.8
besser als erwartet	0.6
weiß nicht	1.7
war nicht wichtig	20.9
VERKEHRSGÜNSTIG	
Vorstellung erfüllt	83.2
nicht erfüllt	3.9
besser als erwartet	0.8
weiß nicht	1.1
war nicht wichtig	11.0
IM GRÜNEN	
Vorstellung erfüllt	66.4
nicht erfüllt	16.8
besser als erwartet	1.3
weiß nicht	0.6
war nicht wichtig	14.9
PARKMÖGLICHKEITEN	
Vorstellung erfüllt	52.1
nicht erfüllt	17.3
besser als erwartet	0.7
weiß nicht	0.2
war nicht wichtig	29.7

EINKAUFSMÖGLICHKEITEN	
Vorstellung erfüllt	68.9
nicht erfüllt	17.4
besser als erwartet	0.7
weiß nicht	0.9
war nicht wichtig	12.1
GUTE WOHNLEGEND	
Vorstellung erfüllt	85.5
nicht erfüllt	7.3
besser als erwartet	1.1
weiß nicht	0.7
war nicht wichtig	5.4
KULTUR- FREIZEITANGEBOT	
Vorstellung erfüllt	61.4
nicht erfüllt	16.2
besser als erwartet	0.8
weiß nicht	3.9
war nicht wichtig	17.7
NÄHE SCHULE + KIGA	
Vorstellung erfüllt	32.6
nicht erfüllt	2.8
besser als erwartet	0.4
weiß nicht	3.9
war nicht wichtig	60.3
SPIELMÖGLICHKEITEN	
Vorstellung erfüllt	27.8
nicht erfüllt	5.0
besser als erwartet	0.9
weiß nicht	3.0
war nicht wichtig	63.3
SICHERHEIT	
Vorstellung erfüllt	75.6
nicht erfüllt	8.6
besser als erwartet	0.2
weiß nicht	2.0
war nicht wichtig	13.6
MEDIZIN. VERSORGUNG	
Vorstellung erfüllt	43.1
nicht erfüllt	5.2
besser als erwartet	0.2
weiß nicht	4.1
war nicht wichtig	47.4
WOHNUNGSZUSCHNITT	
Vorstellung erfüllt	83.8
nicht erfüllt	7.3
besser als erwartet	0.6
weiß nicht	0.5
war nicht wichtig	7.8
ALTEN- BEHIND.GERECHT	
Vorstellung erfüllt	11.8
nicht erfüllt	6.3
besser als erwartet	0.2
weiß nicht	6.0
war nicht wichtig	75.7

Frage BCD03
 Und wie ist das eigentlich mit Ihrer
 jetzigen Wohnung?
 Sind Sie mit zufrieden oder nicht so
 zufrieden?

Auswahl: OHNE Umzug in + nach HD, habe gefunden

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	396
GRÖSSE	
zufrieden	50.3
nicht so zufrieden	46.2
spielt keine Rolle	-
weiß nicht	-
ist nicht wichtig	3.5
AUSSTATTUNG	
zufrieden	60.6
nicht so zufrieden	33.1
spielt keine Rolle	-
weiß nicht	-
ist nicht wichtig	6.3
PREIS	
zufrieden	62.1
nicht so zufrieden	34.3
spielt keine Rolle	0.8
weiß nicht	0.5
ist nicht wichtig	2.3
RUHIGE LAGE	
zufrieden	64.1
nicht so zufrieden	30.3
spielt keine Rolle	1.0
weiß nicht	0.3
ist nicht wichtig	4.3
ÖFFENTL. VERKEHRSM.	
zufrieden	82.1
nicht so zufrieden	4.8
spielt keine Rolle	1.3
weiß nicht	-
ist nicht wichtig	11.8
NÄHE ARBEIT, UNI	
zufrieden	64.4
nicht so zufrieden	12.1
spielt keine Rolle	4.6
weiß nicht	-
ist nicht wichtig	18.9
VERKEHRSGÜNSTIG	
zufrieden	79.8
nicht so zufrieden	8.6
spielt keine Rolle	0.5
weiß nicht	-
ist nicht wichtig	11.1
IM GRÜNEN	
zufrieden	59.1
nicht so zufrieden	26.8
spielt keine Rolle	3.0
weiß nicht	0.3
ist nicht wichtig	10.8
PARKMÖGLICHKEITEN	
zufrieden	46.7
nicht so zufrieden	30.3
spielt keine Rolle	0.8
weiß nicht	-
ist nicht wichtig	22.2

EINKAUFSMÖGLICHKEITEN	
zufrieden	69.9
nicht so zufrieden	22.5
spielt keine Rolle	0.3
weiß nicht	-
ist nicht wichtig	7.3
GUTE WOHNGEGEND	
zufrieden	76.5
nicht so zufrieden	18.2
spielt keine Rolle	0.5
weiß nicht	0.5
ist nicht wichtig	4.3
KULTUR- FREIZEITANGEBOT	
zufrieden	56.1
nicht so zufrieden	25.3
spielt keine Rolle	4.0
weiß nicht	2.0
ist nicht wichtig	12.6
NÄHE SCHULE + KIGA	
zufrieden	38.9
nicht so zufrieden	4.5
spielt keine Rolle	7.1
weiß nicht	0.5
ist nicht wichtig	49.0
SPIELMÖGLICHKEITEN	
zufrieden	64.1
nicht so zufrieden	30.3
spielt keine Rolle	1.0
weiß nicht	0.3
ist nicht wichtig	4.3
SICHERHEIT	
zufrieden	78.0
nicht so zufrieden	15.7
spielt keine Rolle	0.3
weiß nicht	1.0
ist nicht wichtig	5.0
MEDIZIN. VERSORGUNG	
zufrieden	57.8
nicht so zufrieden	6.3
spielt keine Rolle	5.8
weiß nicht	1.5
ist nicht wichtig	28.6
WOHNUNGSZUSCHNITT	
zufrieden	66.2
nicht so zufrieden	27.3
spielt keine Rolle	0.7
weiß nicht	-
ist nicht wichtig	5.8
ALTEN- BEHIND.GERECHT	
zufrieden	8.6
nicht so zufrieden	12.4
spielt keine Rolle	7.8
weiß nicht	0.8
ist nicht wichtig	70.4

Frage E03
 Und wie ist das eigentlich mit Ihrer neuen
 Wohnung?
 Sind Sie mit zufrieden oder nicht so
 zufrieden?

Auswahl: WOHNUNGSWECHSEL in HD habe gefunden

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	35
GRÖSSE	
zufrieden	80.0
nicht so zufrieden	11.4
spielt keine Rolle	-
weiß nicht	5.7
ist nicht wichtig	2.9
AUSSTATTUNG	
zufrieden	82.9
nicht so zufrieden	8.6
spielt keine Rolle	-
weiß nicht	2.8
ist nicht wichtig	5.7
PREIS	
zufrieden	77.1
nicht so zufrieden	17.1
spielt keine Rolle	-
weiß nicht	2.9
ist nicht wichtig	2.9
RUHIGE LAGE	
zufrieden	82.9
nicht so zufrieden	11.4
spielt keine Rolle	-
weiß nicht	2.9
ist nicht wichtig	2.8
ÖFFENTL. VERKEHRSM.	
zufrieden	82.8
nicht so zufrieden	8.6
spielt keine Rolle	-
weiß nicht	-
ist nicht wichtig	8.6
NÄHE ARBEIT, UNI	
zufrieden	42.9
nicht so zufrieden	17.1
spielt keine Rolle	2.9
weiß nicht	2.8
ist nicht wichtig	34.3
VERKEHRSGÜNSTIG	
zufrieden	80.0
nicht so zufrieden	5.7
spielt keine Rolle	-
weiß nicht	-
ist nicht wichtig	14.3
IM GRÜNEN	
zufrieden	62.9
nicht so zufrieden	31.4
spielt keine Rolle	2.9
weiß nicht	2.8
ist nicht wichtig	-
PARKMÖGLICHKEITEN	
zufrieden	60.0
nicht so zufrieden	17.1
spielt keine Rolle	-
weiß nicht	-
ist nicht wichtig	22.9

EINKAUFSMÖGLICHKEITEN	
zufrieden	82.9
nicht so zufrieden	11.4
spielt keine Rolle	-
weiß nicht	2.9
ist nicht wichtig	2.8
GUTE WOHNUNGEGEND	
zufrieden	94.3
nicht so zufrieden	5.7
spielt keine Rolle	-
weiß nicht	-
ist nicht wichtig	-
KULTUR- FREIZEITANGEBOT	
zufrieden	62.9
nicht so zufrieden	17.1
spielt keine Rolle	2.8
weiß nicht	8.6
ist nicht wichtig	8.6
NÄHE SCHULE + KIGA	
zufrieden	40.0
nicht so zufrieden	5.7
spielt keine Rolle	11.4
weiß nicht	2.9
ist nicht wichtig	40.0
SPIELMÖGLICHKEITEN	
zufrieden	82.9
nicht so zufrieden	11.4
spielt keine Rolle	-
weiß nicht	2.9
ist nicht wichtig	2.8
SICHERHEIT	
zufrieden	91.4
nicht so zufrieden	5.7
spielt keine Rolle	-
weiß nicht	2.9
ist nicht wichtig	-
MEDIZIN. VERSORGUNG	
zufrieden	54.3
nicht so zufrieden	2.9
spielt keine Rolle	5.7
weiß nicht	2.8
ist nicht wichtig	34.3
WOHNUNGSZUSCHNITT	
zufrieden	88.6
nicht so zufrieden	8.6
spielt keine Rolle	-
weiß nicht	-
ist nicht wichtig	2.8
ALTEN- BEHIND.GERECHT	
zufrieden	25.7
nicht so zufrieden	2.9
spielt keine Rolle	5.7
weiß nicht	2.9
ist nicht wichtig	62.8

Frage A05

Wie war das eigentlich, als Sie eine Wohnung gesucht haben? Wie lange haben Sie denn ungefähr gesucht?
Wie lange suchen Sie denn schon ungefähr nach einer Wohnung?

Auswahl: OHNE: Umzug geplant

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	918
WOHNUNGSSUCHE	
bis 1 Woche	11.1
bis 1 Monat	17.5
bis 3 Monate	19.7
bis 1 Jahr	28.0
über 1 Jahr	17.8
keine Angabe	5.8

Frage A06

Und wie viele Wohnungen haben Sie sich bei Ihrer Suche (bisher) angeschaut?

Auswahl: OHNE: Umzug geplant

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	918
WOHNUNGSBESICHTIGUNGEN	
keine	16.5
eine	12.5
zwei + drei	18.8
vier bis neun	23.9
zehn bis zwanzig	17.2
21 und mehr	8.5
weiß nicht mehr	2.5

Frage A07

Und wo haben Sie überall gesucht, also woher hatten Sie Informationen über den Heidelberger Wohnungsmarkt?
Und wo suchen Sie überall ...

Auswahl: OHNE: Umzug geplant

Mehrfachnennungen	Gesamt
Anzahl	918
TAGESZEITUNG	69.1
GESPRÄCHE	35.6
SPERRMÜLL	22.8
MAKLER	18.4
INTERNET	10.7
GGH	6.2
WOHNUNGSBAUGENOSSENSCH.	4.2
ARBEITGEBER	3.5
AUSHANG UNI etc	3.4
BANKEN	1.9
BAUTRÄGER	0.4
SONSTIGES	4.4
KEINE ANGABE	3.3

Frage A08

Haben Sie auch selbst eine Anzeige in einer Zeitung aufgegeben, dass Sie eine Wohnung suchen?

Auswahl: OHNE: Umzug geplant

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	918
EIGENE ANZEIGE	
ja	23.0
nein	76.0
keine Angabe	0.9

Frage A08b

Und wie viele Anzeigen haben Sie aufgegeben?

Auswahl: OHNE: Umzug geplant

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	918
EIGENE ANZEIGEN	
keine	77.0
eine	9.3
zwei	4.6
drei	3.8
vier und mehr	5.0
keine Angabe	0.3

Frage A09

Was waren (sind) denn ganz allgemein die größten Probleme bei der Wohnungssuche in Heidelberg?

Auswahl: OHNE: Umzug geplant

Mehrfachnennungen	Gesamt
Anzahl	918
PREIS	63.8
FEHLENDES ANGEBOT	26.0
GRÖÖE DER WOHNUNG	11.4
AUSSTATTUNG	9.0
LAGE DER WOHNUNG	8.3
ZUSCHNITT DER WOHNUNG	5.9
KINDERFEINDLICHKEIT	5.1
UNSERIÖSE PARTNER	4.6
GUTES UNTER DER HAND	4.2
NICHT ZENTRAL GELEGEN	4.1
BENACHTEILIGUNG	4.1
LAUTES UMFELD, WOHNUNG	3.6
KAUTION, PROVISION	2.2
ZEITPROBLEME	1.6
VERKEHRSANBINDUNG	1.4
KEINE BESICHT. TERMINE	1.3
SCHLECHTE INFO	1.0
SONSTIGES	8.1
KEINE ANGABE	13.6

Frage A10
Haben Sie (hatten Sie) eigentlich das Gefühl, dass Sie bei der Wohnungssuche in Heidelberg benachteiligt wurden?

Auswahl: OHNE: Umzug geplant

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	-----
	918
BENACHTEILIGUNG	
ja	19.9
nein	80.0

Frage A10b
Und was glauben Sie: warum sind (werden) Sie benachteiligt worden?

Auswahl: BENACHTEILIGUNG ja
Auswahl: OHNE: Umzug geplant

Mehrfachnennungen	Gesamt
Anzahl	-----
	183
KINDER	28.4
FINANZIELLE GRÜNDE	21.9
NATIONALITÄT	18.6
ALLEINSTEHENDE FRAU	14.8
WOHNGEMEINSCHAFT	5.5
VON AUSSERHALB	4.9
HAUSTIERE	3.8
ALLEINSTEHENDER MANN	3.8
SPRACHKENNTNIS	3.3
AUSSEHEN	2.2
HAUTFARBE	1.6
GESCHLECHT	1.6
BEHINDERUNG	1.1
SONSTIGES	10.4
KEINE ANGABE	7.1

Frage B 11
Was war denn eigentlich der hauptsächliche Grund dafür, dass Sie die Wohnungssuche abgebrochen haben?

Auswahl: WOHNUNGSWECHSEL in HD Suche abgebrochen

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	-----
	200
ABBRUCHGRUND	
geänderte Situation	12.0
zu hoher Preis	25.0
geringes Angebot	12.5
Ausstattung	1.0
Infrastruktur	0.5
unseriöse Partner	2.0
Kinderfeindlichkeit	1.0
schlechte Info	2.5
unter der Hand	10.5
Resignation	6.5
Sonstiges	5.5
keine Angabe	21.0

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	-----
	967
GESCHLECHT	
männlich	44.5
weiblich	55.5

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	-----
	967
ALTER	
18-24 Jahre	5.4
25-29 Jahre	13.5
30-39 Jahre	40.4
40-49 Jahre	22.9
50-59 Jahre	9.4
60 Jahre + älter	8.4

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	-----
	967
KOMBI ALTER + SCHULE	
-34 Hauptschule	3.9
-34 Mittelschule	8.2
-34 Hochschulreife	7.7
35+ Hauptschule	10.4
35+ Mittelschule	12.4
35+ Hochschulreife	36.3

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	-----
	967
FAMILIENSTAND	
verheiratet	39.2
ledig	46.4
geschieden-getrennt	11.3
verwitwet	2.5
keine Angabe	0.6
LEBENSFORM	
verheiratet	39.2
zusammen ohne Heirat	16.6
weder noch	44.2

Frage Y1
Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	-----
	967
STAATSBÜRGERSCH.	
deutsch	91.2
andere	8.5
keine Angabe	0.3

Frage x1+2+3
 Haben Sie Kinder?
 falls 'ja': Leben diese Kinder in Ihrem Haushalt?
 falls 'habe Kinder': Und wie alt sind die Kinder, die in Ihrem Haushalt leben?

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	967
KINDER	
habe Kinder	48.0
keine Kinder	52.0
KINDER im HAUSHALT	
im Haushalt	35.5
nicht im Haushalt	12.5
habe keine Kinder	52.0
KINDER im HH	
ja	35.5
nein	64.5
KINDER im Haushalt	
ein Kind	18.6
zwei Kinder	12.6
drei und mehr Kinder	4.3

Frage z1
 Lebt in Ihrem Haushalt jemand, der pflegebedürftig ist?

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	967
PFLEGE-BEDÜRFTIGE im HH	
ja, selbst	0.7
ja, anderer	0.7
ja, selbst + anderer	0.3
nein, k.A.	98.3
PFLEGE-BEDÜRFTIGE im HH	
ja, selbst	1.0
nur anderer	0.7
nein, k.A.	98.3
Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	967
SCHULBILDUNG	
Hauptschule	14.4
Mittlere Reife	20.5
Hochschulreife	14.5
Hochschulabschluss	50.0

Frage K1
 Und ist Ihr (Ehe-)Partner berufstätig?

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	967
berufst. PARTNER	
ja	36.0
nein	9.7

Frage K2
 Und liegt Ihr Arbeitsplatz ...

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	967
ARBEITSPLATZ	
wo ich wohne	14.2
anderer Stadtteil	36.1
außerhalb HD	29.6
ARBEITSPLATZ	
auch zuhause	25.7
nie zuhause	55.2
TNZ	19.1

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	967
HAUSHALTSGRÖSSE	
eine Person	35.0
zwei	30.2
drei	16.2
vier und mehr	18.6

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	967
BEFRAGTER HAUPTVERDIENER	
ja	64.8
beide gleich	13.9
nein	20.6
keine Angabe	0.7

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	967
BERUFSTÄTIG HV	
voll berufstätig	75.8
teilw. + Kurzarbeit	8.7
Mutterschutz, Erziehg.	1.2
arbeitslos	3.2
Rentner, Pensionär	6.2
Ausbildung, Dienst	3.0
nicht berufstätig	1.1
keine Angabe	0.8
BERUFSTÄTIG HV	
berufstätig	85.6
Rentner	6.2
Rest	8.2

Frage N1
 Und liegt der Arbeitsplatz des
 Hauptverdieners ...

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	967
ARBEITSPLATZ HV	
wo ich wohne	2.9
anderer Stadtteil	7.4
außerhalb HD	8.5
ARBEITSPLATZ HV	
auch zuhause	5.3
nie zuhause	13.6
TNZ	81.1

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	967
BERUFSGRUPPE HV	
un- + angel. Arbeiter	2.1
Facharbeiter	10.3
einfache Angestellte	15.0
gehobene Angestellte	32.6
leitende Angestellte	13.9
Beamte: einf. Dienst	0.3
Beamte: mittlerer	1.1
Beamte: gehobener	1.8
Beamte: höherer	3.3
Selbständige	14.0
Landwirte	0.1
Hausfrau, -mann	1.2
BERUF HAUSHALTSVORSTAND	
(Fach-) Arbeiter	12.4
-mittl Angest+Beamte	50.8
leit.Angest+höh Beam	17.2
Selbständige	13.9

Frage C+X3

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	967
HAUSHALTSSTATUS	
alleinst: ohne Kinder	32.2
Paare ohne Kinder	19.8
alleinst: Kinder i HH	5.9
Paare Kinder im HH	29.6
alleinst: Kinder auß.	6.1
Paare Kinder außerh.	6.4
SOZIAL-STATUS-HH	
niedrig	33.3
mittel	13.7
hoch	52.6

Anhang C
Randauszählung
Studierende

Frage # 1a-f

- Sind Sie in den letzten drei Jahren nach Heidelberg zugezogen?
 - Sind Sie in den letzten 3 Jahren innerhalb von Heidelberg umgezogen?
 - wollten Sie in den letzten drei Jahren umziehen, haben aber die Wohnungssuche im Moment abgebrochen?
 - Suchen Sie momentan eine Wohnung in Heidelberg oder im Umland von Heidelberg?
 - Und planen Sie, in nächster Zeit innerhalb Heidelbergs umzuziehen oder in nächster Zeit in das Heidelberger Umland zu ziehen?
 - Haben Sie schon in HD / Umland eine neue Wohnung / Haus gefunden?

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	270
ZUGEZOGEN	
ja	65.2
nein, k.A.	34.8
UMZUG innerh. HD	
ja	50.7
nein, k.A.	49.3
WECHSEL-Abbruch	
ja	14.4
nein, k.A.	85.6
SUCHE zur Zeit	
ja	4.8
nein, k.A.	80.8
UMZUG geplant	
ja	15.6
nein, k.A.	65.2
WOHNUNG gefunden	
ja	3.0
nein, k.A.	17.4

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	270
WOHNUNGSWECHSEL in HD	
habe gefunden	3.0
suche zur Zeit	4.1
Suche abgebrochen	14.4
Umzug innerhalb	41.5
Zugezogen	34.1
Umzug geplant	2.9

Frage # 0a

In welchem Stadtteil von Heidelberg wohnen Sie?

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	270
WOHNE im STADTTEIL	
Altstadt	11.9
Bergheim	9.6
Boxberg	1.5
Emmertsgrund	1.9
Handschuhshheim	13.0
Kirchheim	7.8
Neuenheim	13.3
Pfaffengrund	1.8
Rohrbach	9.6
Schlierbach	1.1
Südstadt	1.1
Weststadt	17.4
Wieblingen	4.8
Ziegelhausen	5.2
WOHNE in STADTTEILGRUPPE	
West	14.4
Nord	26.3
Süd	14.1
Mitte	38.9
Ost	6.3

Frage # 2

Wo haben Sie gewohnt, bevor Sie nach Heidelberg gezogen sind?

Auswahl: ZUGEZOGEN ja

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	176
VORHERIGER WOHNORT	
Bammental	1.1
Dossenheim	1.1
Edingen-Neckarhausen	0.6
Eppelheim	0.6
Gaißberg	-
Leimen	2.9
Mannheim	1.7
Neckargemünd	-
Oftersheim	-
Plankstadt	-
Sandhausen	-
Schönau	-
Schriesheim	1.1
Wilhelmsfeld	-
Ausland	8.5
Restl. Deutschl.	71.6
keine Angabe	3.4
VORHERIGER WOHNORT	
Mittelbereich HD	10.2
Raumordnungsverband	6.3
Restl. Deutschl.	71.6
Ausland	8.5
keine Angabe	3.4

Frage # 2b
Und in welchem Stadtteil von Heidelberg
haben Sie gelebt, bevor Sie umgezogen sind?

Auswahl: WOHNUNGSWECHSEL in HD Umzug
innerhalb

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	112
früher im STADTTEIL	
Altstadt	17.0
Bergheim	4.4
Boxberg	-
Emmertsgrund	-
Handschuhsheim	9.8
Kirchheim	7.1
Neuenheim	16.1
Pfaffengrund	1.8
Rohrbach	12.5
Schlierbach	-
Südstadt	1.8
weststadt	13.4
wieblingen	7.1
Ziegelhausen	2.7
keine Angabe	6.3
früher im STADTTEIL	
west	16.1
Nord	25.9
Süd	14.3
Mitte	34.8
Ost	2.7

Frage # 2c-e
Wo werden Sie hinziehen?
Wo haben Sie denn bisher gesucht?
Wo werden Sie denn voraussichtlich suchen?

Auswahl: OHNE: Umzug innerhalb und nach
Heidelberg

Mehrfachnennungen	Gesamt
Anzahl	66
NEUENHEIM	48.5
WESTSTADT	40.9
ALTSTADT	34.8
HANDSCHUHSHEIM	33.3
BERGHEIM	30.3
ROHRBACH	16.7
KIRCHHEIM	7.6
SÜDSTADT	7.6
ZIEGELHAUSEN	6.1
PFAFFENGRUND	3.0
WIEBLINGEN	3.0

WEST	7.6
NORD	57.6
SÜD	19.7
MITTE	60.6
OST	6.1
UMLAND	9.1
ÜBERALL, SONSTIGES	7.6
KEINE ANGABE	6.1

Frage # 3
Wie lange wohnen Sie schon in Heidelberg?

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	270
WOHNE IN HD SEIT	
weniger als ein Jahr	9.6
ein bis zwei Jahre	27.4
zwei bis vier Jahre	40.7
fünf bis neun Jahre	12.6
zehn bis neunzehn J.	4.1
zwanzig und mehr	5.6
WOHNE IN HD SEIT	
bis 2 Jahre	37.0
unter 5 Jahren	40.8
unter zehn Jahren	12.6
zehn Jahre und mehr	9.6

Frage # 4-6
- Fühlen Sie sich in Heidelberg sehr wohl,
eher wohl, eher nicht wohl, oder überhaupt
nicht wohl?
- Und fühlen Sie sich in Ihrem Stadtteil ...?
- Und wie ist es mit Ihrer unmittelbaren
Nachbarschaft: Fühlen Sie sich
da sehr wohl, eher wohl, eher nicht wohl,
oder überhaupt nicht wohl?

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	270
FÜHLE MICH in HEIDELBERG	
sehr wohl	58.1
eher wohl	37.8
eher nicht wohl	3.0
überhaupt nicht wohl	1.1
weiss nicht	-
in HEIDELBERG	
(sehr) eher wohl	95.9
(überh) nicht wohl	4.1
FÜHLE im STADTTEIL	
sehr wohl	48.2
eher wohl	43.3
eher nicht wohl	7.8
überhaupt nicht wohl	0.7
weiss nicht	-
im STADTTEIL	
(sehr) eher wohl	91.5
(überh) nicht wohl	8.5
FÜHLE in NACHBARSCHAFT	
sehr wohl	37.8
eher wohl	45.2
eher nicht wohl	11.8
überhaupt nicht wohl	3.0
weiss nicht	2.2
in NACHBARSCHAFT	
(sehr) eher wohl	83.0
(überh) nicht wohl	14.8

Frage # 11
Wohnen Sie zur Miete?

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	270
WOHNE zur MIETE	
ja	96.7
nein	1.8

Frage # 11a
Haben Sie zum Bezug Ihrer Wohnung einen
Wohnberechtigungsschein gebraucht?

Auswahl: WOHNNE zur MIETE ja

Prozentwerte	Gesamt	

	Anzahl	261

WOHNBERECHTIGUNGSSCHEIN		
benötigt	7.3	
nicht benötigt	89.6	
keine Angabe	3.1	

Frage # ACDE 30
Wie hoch sind denn bei Ihrer jetzigen
Wohnung die monatlichen Belastungen durch
die Miete? Bitte nennen Sie mir lediglich
die Kaltmiete, also die Miete ohne
Nebenkosten wie Strom, Wasser oder Heizung.

Auswahl: WOHNNE zur MIETE ja

Prozentwerte	Gesamt	

	Anzahl	261

MONATLICHE MIETE		
bis 300 Euro	42.9	
bis 400	16.5	
bis 500	11.9	
bis 600	8.4	
bis 700	3.4	
bis 900	6.9	
über 900	3.8	
zahle keine Miete	0.8	
keine Angabe	5.4	

Frage # A 31a
Und wie war das VOR Ihrem Umzug? Wie hoch
waren denn früher Ihre monatlichen
Belastungen durch die Miete? Bitte nennen
Sie mir wieder lediglich die frühere
Kaltmiete, also die Miete ohne Nebenkosten
wie Strom, Wasser oder Heizung.

Wohne NICHT zur Miete

Auswahl: früher MIETE ja

Auswahl: PR45 innerh. + zugezogen

Prozentwerte	Gesamt	

	Anzahl	1

frühere MIETE		
bis 300 Euro	100.0	
bis 400	-	
bis 500	-	
bis 600	-	
bis 700	-	
bis 900	-	
über 900	-	
zahle keine Miete	-	
keine Angabe	-	

Frage # A 31b
Und wie war das VOR Ihrem Umzug? Wie hoch
waren denn früher Ihre monatlichen
Belastungen durch die Miete? Bitte nennen
Sie mir wieder lediglich die frühere
Kaltmiete, also die Miete ohne Nebenkosten
wie Strom, Wasser oder Heizung.

Wohne ZUR Miete

Auswahl: WOHNNE zur MIETE ja

Auswahl: PR45 innerh. + zugezogen

Prozentwerte	Gesamt	

	Anzahl	197

frühere MIETE		
bis 300 Euro	46.7	
bis 400	7.1	
bis 500	4.1	
bis 600	2.6	
bis 700	1.5	
bis 900	0.5	
über 900	2.5	
zahle keine Miete	27.9	
keine Angabe	7.1	

Frage # 20

Sie sagten ja bereits, dass Sie nicht zur Miete wohnen. Wohnen Sie zur Zeit in ...

Auswahl: WOHNEN zur MIETE nein

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	5

EIGENTUM	
Eigentumswohnung	80.0
eigenes Haus	-
bei Eltern, Verwandt.	20.0
keine Angabe	-

Frage # 21

Und haben Sie diese Wohnung oder dieses Haus in den letzten drei Jahren gekauft?

Auswahl: WOHNEN zur MIETE nein

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	5

EIGENTUM ERWERB	
ja	80.0
nein	-
bei Verwandten	20.0

Frage # 21b

Und wie hoch ist denn Ihre monatliche Belastung durch die Wohnung oder das Haus, also ohne Nebenkosten wie Strom, Heizung oder Wasser?

Auswahl: WOHNEN zur MIETE nein

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	5

MONATLICHE BELASTUNG	
bis 500	20.0
bis 1000	20.0
über 1000	-
keine Angabe	40.0
bei Verwandten	20.0

Frage # 21c

Haben Sie vor Ihrem Umzug zur Miete gewohnt?

Auswahl: WOHNEN zur MIETE nein

Auswahl: PR45 innerh. + zugezogen

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	4

früher MIETE	
ja	25.0
nein	75.0
keine Angabe	-

Frage # 21d

Und wie hoch war vor Ihrem Umzug die monatliche Belastung durch die Wohnung oder das Haus, also wieder ohne Nebenkosten wie Strom, Heizung oder Wasser?

Auswahl: WOHNEN zur MIETE nein

Auswahl: früher MIETE nein

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	3

frühere BELASTUNG	
bis 500	-
bis 1000	-
über 1000	-
keine Angabe	100.0

Frage # 12

Seit wie vielen Jahren wohnen Sie ungefähr in Ihrer jetzigen Wohnung?

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	270

MIETDAUER	
weniger als ein Jahr	21.5
ein bis zwei Jahre	48.1
zwei bis vier Jahre	26.7
fünf bis neun Jahre	2.6
zehn bis neunzehn	1.1
zwanzig und mehr	-
MIETDAUER	
bis 2 Jahre	69.6
bis 4 Jahre	26.7
bis neun Jahre	2.6
zehn Jahre und mehr	1.1

Frage # 13

Haben Sie in Heidelberg schon einmal die Wohnung gewechselt?

Auswahl: OHNE: Zugezogen

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	178

WOHNUNGSWECHSEL	
ja	78.1
nein	21.9

Frage # 13b

Und wie oft haben Sie in Heidelberg die Wohnung gewechselt?

Auswahl: WOHNUNGSWECHSEL ja

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	139

WOHNUNGSWECHSEL	
einmal	51.1
zweimal	22.3
dreimal	12.2
viermal	8.6
fünfmal	2.9
sechsmal und mehr	2.9

Frage # 14
Wohnen Sie in einer WG?

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	
	270	
WOHNGEMEINSCHAFT		
ja	37.4	
nein	62.6	

Frage # 14b
Und wie viele Personen wohnen da insgesamt?

Auswahl: WOHNGEMEINSCHAFT ja

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	
	101	
WG - GRÖSSE		
zwei	48.5	
drei	26.7	
vier	12.9	
fünf und mehr	11.9	

Frage # 15+15b
Wohnen Sie in einem ...

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	
	270	
HAUSTYP		
Mehrfamilienhaus	92.6	
Einfam.-Reihenhaus	3.0	
Einfam. freistehend	2.6	
Wohnheim	1.8	

Frage # 15c
Und haben Sie dort einen Fahrstuhl?

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	
	270	
FAHRSTUHL		
ja	21.5	
nein	78.5	

Frage # 16
Und wie viele Zimmer gibt es in Ihrer jetzigen Wohnung, Küche und Bad einmal ausgenommen?

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	
	270	
ZIMMER		
eins	36.7	
zwei	28.5	
drei	19.6	
vier	7.4	
fünf und mehr	7.8	

Frage # 16b
Wie ist das eigentlich bei Ihrer Wohnung? Haben Sie da einen Balkon oder eine Terrasse?

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	
	270	
BALKON oder TERRASSE		
ja	45.6	
beides	0.7	
nein	53.7	

Frage # 16c
Und haben Sie ein Arbeitszimmer?

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	
	270	
ARBEITSZIMMER		
ja	18.5	
nein	81.5	

Frage # 16d
Und haben Sie am Haus einen Garten, den Sie benutzen können?

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	
	270	
GARTENNUTZUNG		
ja	27.8	
nein	72.2	

Frage # 16e
Wie viele Quadratmeter hat denn ungefähr die Wohnung (das Haus), in der (dem) Sie jetzt wohnen?

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	
	270	
WOHNUNGSGRÖSSE		
bis 30 qm	28.5	
bis 50 qm	20.4	
bis 70 qm	24.8	
bis 100 qm	16.3	
über 100 qm	7.0	

Frage # 18a
Wie viele Pkw gibt es denn in Ihrem Haushalt?

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	
	270	
AUTOS IM HH		
keines	45.9	
eins	44.5	
zwei	7.0	
drei	2.2	
vier und mehr	0.4	
AUTOS IM HH		
keines	45.9	
eins	44.5	
zwei und mehr	9.6	

Frage # 18b
Und wie viele eigene Pkw-Stellplätze haben Sie?

Prozentwerte	Gesamt	

	Anzahl	

STELLPLÄTZE		
keinen	270	
einen		30.7
zwei		21.1
drei		1.9
vier und mehr		-
keine Angabe		0.4
kein Auto im HH		-
		45.9

Frage # 19
Wie beurteilen Sie Ihre eigene wirtschaftliche Lage? Ist sie gut, teils gut-teils schlecht oder schlecht?

Prozentwerte	Gesamt	

	Anzahl	

EIGENE WIRTSCHAFTS-LAGE		
gut		38.2
teils-teils		49.6
schlecht		12.2

Frage # BCDE 17
Und wie viele Quadratmeter hat denn ungefähr die Wohnung in die Sie einziehen werden?
- wie viele Quadratmeter soll denn ungefähr die Wohnung, die Sie suchen, haben?
- wie war das eigentlich, als Sie nach einer Wohnung gesucht haben? wie viele Quadratmeter sollte denn ungefähr diese Wohnung haben?
- wie viele Quadratmeter soll denn ungefähr Ihre nächste Wohnung haben?

Auswahl: OHNE: Umzug innerhalb und nach Heidelberg

Prozentwerte	Gesamt	

	Anzahl	

gesuchte GRÖSSE		
bis 30 qm	66	
bis 50 qm		28.8
bis 70 qm		24.2
bis 100 qm		19.7
über 100 qm		18.2
keine Angabe		6.1
		3.0

Frage # BCDE17ab
Und ist das ein ...
Und suchen Sie nach einem ...
Und sollte das sein ein ...
Und werden Sie eher nach einem ... suchen

Auswahl: OHNE: Umzug innerhalb und nach Heidelberg

Prozentwerte	Gesamt	

	Anzahl	

gesuchter HAUSTYP		
Mehrfamilienhaus	66	
Einfam.-Reihenhaus		57.6
Einfam. freistehend		3.0
egal		-
keine Angabe		39.4
		-

Frage # 17c
Und wie viele Zimmer hat diese Wohnung haben, in die Sie einziehen, Küche und Bad einmal ausgenommen?
Und wie viele Zimmer soll diese Wohnung haben, ...?
Und wie viele Zimmer sollte es da geben,

Auswahl: OHNE: Umzug innerhalb und nach Heidelberg

Prozentwerte	Gesamt	

	Anzahl	

gesuchte ZIMMERZAHL		
eins	66	
zwei		27.3
drei		36.4
vier		18.2
fünf und mehr		9.1
keine Angabe		3.0
		6.0

Frage # 17d
Und gibt es da auch ein Arbeitszimmer?
Und sollte da auch ein Arbeitszimmer sein?

Auswahl: OHNE: Umzug innerhalb und nach Heidelberg

Prozentwerte	Gesamt	

	Anzahl	

ges. mit ARBEITSZIMMER		
ja	66	
nein		40.9
keine Angabe		50.0
		9.1

Frage # 17e
Und ein Fahrstuhl?

Auswahl: OHNE: Umzug innerhalb und nach Heidelberg

Prozentwerte	Gesamt	

	Anzahl	

ges. mit AUFZUG		
ja	66	
nein		15.2
keine Angabe		60.6
		24.2

Frage # BCDE 32
 Und wie wäre das bei einer neuen wohnung?
 was wären Sie denn bereit, für die Kaltmiete
 in einer neuen wohnung höchstens auszugeben,
 also für die Miete ohne Nebenkosten wie
 Strom, wasser oder Heizung?
 Und wie ist das bei Ihrer neuen wohnung?
 wie hoch ist denn da die Kaltmiete

Auswahl: OHNE: Umzug innerhalb und nach
 Heidelberg
 Auswahl: SUCHE NACH Mietwohnung

Prozentwerte	Gesamt
	Anzahl
	64
künftige MIETE	
bis 300 Euro	43.8
bis 400	21.9
bis 500	18.7
bis 600	6.2
bis 700	1.6
bis 900	1.6
über 900	3.1
keine Angabe	3.1

Frage # BCDE 31
 Und ist Ihre neue wohnung
 Und sind Sie zurzeit auf der Suche nach
 Als Sie nach einer wohnung gesucht haben,
 waren Sie auf der Suche nach ?
 Und werden Sie eher nach einer ... suchen?

Auswahl: OHNE: Umzug innerhalb und nach
 Heidelberg

Prozentwerte	Gesamt
	Anzahl
	66
SUCHE NACH	
Mietwohnung	95.5
Eigentumswohnung Haus	3.0
beides, egal	1.5
keine Angabe	-

Frage # BCDE 33
 Und wie wäre das bei einer neuen
 Eigentumswohnung oder bei einem Haus?
 was wären Sie denn bereit, als kaufpreis
 allerhöchstens auszugeben?

Und wie ist das bei Ihrer neuen
 Eigentumswohnung bzw. dem Haus?
 wie hoch war da der kaufpreis?

Auswahl: + abgebrochen OHNE: Umzug in + nach
 Auswahl: SUCHE NACH Eigentumswohnung Haus

Prozentwerte	Gesamt
	Anzahl
	2
KAUFPREIS	
bis 150.000 Euro	-
150.001 bis 250.000	-
250.001 bis 300.000	-
300.001 bis 400.000	-
400.001 bis 750.000	-
über 750.000	-
keine Angabe	100.0

Frage # ABCDE01
 was sind denn die hauptsächlichen Gründe für
 Ihren Umzug?
 was sind (waren) die haupts. Gründe, weshalb
 (als) Sie umziehen wollten?
 was waren die hauptsächlichen Gründe für
 Ihren Umzug?

Mehrfachnennungen	Gesamt
	Anzahl
	270
BEGINN AUSBILDUNG	32.2
WOHNLAGE -UMFELD	21.9
MIETPREIS	10.4
WOHNUNG ZU KLEIN	10.4
VERKEHRANB. INFRASTR.	8.1
AUSSTATTUNG	7.8
HAUSHALT WIRD GRÖßER	7.4
NEUE ARBEITSSTELLE	4.1
ENDE AUSBILDUNG	3.3
MIETVERTRAG ENDE	2.2
WOHNEIGENTUM	1.5
KÜNDIGUNG VERMIETER	1.5
SCHEIDUNG TRENNUNG	1.1
BETRIEBSBEDINGT	1.1
WOHNUNG ZU GROß	0.7
HAUSHALT KLEINER, TOD	0.4
RÜCKKEHR	0.4
SONSTIGES	9.6
KEINE ANGABE	1.1

Mehrfachnennungen	Gesamt
	Anzahl
	270
PERSÖNLICHE GRÜNDE	51.5
BERUFLICHE GRÜNDE	41.1
VERTRAGLICHE GRÜNDE	3.7

Frage # ABCDE02
 Nun etwas genauer zu den verschiedenen
 Punkten, die bei einem Umzug oder einem
 wohnungswechsel eine rolle spielen.
 welche Bedeutung hatte für Sie bei der
 wohnungssuche
 welche Bedeutung hat für Sie bei der
 wohnungssuche
 wie war das als Sie umziehen wollten? war da
 bei der Suche
 wie war das bei Ihrem letzten Umzug? war da
 bei der Suche

Prozentwerte	Gesamt
	Anzahl
	270
GRÖSSE	
sehr wichtig	37.0
weniger wichtig	54.5
unwichtig	7.8
keine rolle gespielt	0.7
AUSSTATTUNG	
sehr wichtig	26.3
weniger wichtig	61.8
unwichtig	10.4
keine rolle gespielt	1.5
PREIS	
sehr wichtig	83.3
weniger wichtig	14.8
unwichtig	1.1
keine rolle gespielt	0.8

RUHIGE LAGE	
sehr wichtig	48.1
weniger wichtig	40.4
unwichtig	10.4
keine Rolle gespielt	1.1
ÖFFENTL. VERKEHRSM.	
sehr wichtig	60.7
weniger wichtig	26.3
unwichtig	11.9
keine Rolle gespielt	1.1
NÄHE ARBEIT, UNI	
sehr wichtig	61.5
weniger wichtig	33.0
unwichtig	4.4
keine Rolle gespielt	1.1
VERKEHRSGÜNSTIG	
sehr wichtig	52.6
weniger wichtig	34.4
unwichtig	11.9
keine Rolle gespielt	1.1
IM GRÜNEN	
sehr wichtig	22.2
weniger wichtig	53.7
unwichtig	20.0
keine Rolle gespielt	4.1
PARKMÖGLICHKEITEN	
sehr wichtig	25.5
weniger wichtig	26.7
unwichtig	34.1
keine Rolle gespielt	13.7
EINKAUFSMÖGLICHKEITEN	
sehr wichtig	45.2
weniger wichtig	44.8
unwichtig	8.5
keine Rolle gespielt	1.5
GUTE WOHNGEGEND	
sehr wichtig	43.0
weniger wichtig	48.1
unwichtig	7.4
keine Rolle gespielt	1.5
KULTUR- FREIZEITANGEBOT	
sehr wichtig	32.6
weniger wichtig	47.8
unwichtig	15.5
keine Rolle gespielt	4.1
NÄHE SCHULE + KIGA	
sehr wichtig	4.5
weniger wichtig	6.3
unwichtig	57.0
keine Rolle gespielt	32.2
SPIELMÖGLICHKEITEN	
sehr wichtig	4.1
weniger wichtig	5.2
unwichtig	56.6
keine Rolle gespielt	34.1
SICHERHEIT	
sehr wichtig	44.4
weniger wichtig	39.6
unwichtig	14.1
keine Rolle gespielt	1.9
MEDIZIN. VERSORGUNG	
sehr wichtig	8.2
weniger wichtig	32.6
unwichtig	45.9
keine Rolle gespielt	13.3
WOHNUNGSZUSCHNITT	
sehr wichtig	40.7
weniger wichtig	40.4
unwichtig	16.7
keine Rolle gespielt	2.2

ALTEN- BEHIND.GERECHT	
sehr wichtig	-
weniger wichtig	4.4
unwichtig	65.6
keine Rolle gespielt	30.0
Frage # A03	
Und wie ist das jetzt bei Ihrer neuen Wohnung, also nachdem Sie umgezogen sind? Sagen Sie mir bitte, ob sich jetzt nach dem Umzug Ihre Vorstellungen eher erfüllt haben oder ob sie sich eher nicht erfüllt haben.	
Auswahl: PR45 innerh. + zugezogen	
Prozentwerte	Gesamt
	Anzahl 204
GRÖSSE	
Vorstellung erfüllt	82.3
nicht erfüllt	6.9
besser als erwartet	-
weiß nicht	0.5
war nicht wichtig	10.3
AUSSTATTUNG	
Vorstellung erfüllt	76.5
nicht erfüllt	10.8
besser als erwartet	1.0
weiß nicht	-
war nicht wichtig	11.7
PREIS	
Vorstellung erfüllt	77.5
nicht erfüllt	19.1
besser als erwartet	0.5
weiß nicht	0.5
war nicht wichtig	2.4
RUHIGE LAGE	
Vorstellung erfüllt	63.7
nicht erfüllt	22.5
besser als erwartet	1.0
weiß nicht	0.5
war nicht wichtig	12.3
ÖFFENTL. VERKEHRSM.	
Vorstellung erfüllt	83.8
nicht erfüllt	2.4
besser als erwartet	1.5
weiß nicht	0.5
war nicht wichtig	11.8
NÄHE ARBEIT, UNI	
Vorstellung erfüllt	84.3
nicht erfüllt	7.3
besser als erwartet	1.0
weiß nicht	1.0
war nicht wichtig	6.4
VERKEHRSGÜNSTIG	
Vorstellung erfüllt	77.9
nicht erfüllt	7.4
besser als erwartet	1.5
weiß nicht	0.5
war nicht wichtig	12.7
IM GRÜNEN	
Vorstellung erfüllt	42.6
nicht erfüllt	30.4
besser als erwartet	1.0
weiß nicht	2.0
war nicht wichtig	24.0
PARKMÖGLICHKEITEN	
Vorstellung erfüllt	32.3
nicht erfüllt	13.2
besser als erwartet	2.0
weiß nicht	0.5
war nicht wichtig	52.0

EINKAUFSMÖGLICHKEITEN		ist nicht wichtig	3.5
Vorstellung erfüllt	68.1	AUSSTATTUNG	
nicht erfüllt	19.1	zufrieden	65.5
besser als erwartet	1.5	nicht so zufrieden	22.4
weiß nicht	-	spielt keine Rolle	-
war nicht wichtig	11.3	weiß nicht	-
		ist nicht wichtig	12.1
GUTE WOHNGEGEND		PREIS	
Vorstellung erfüllt	76.0	zufrieden	55.2
nicht erfüllt	10.8	nicht so zufrieden	43.1
besser als erwartet	1.5	spielt keine Rolle	1.7
weiß nicht	1.9	weiß nicht	-
war nicht wichtig	9.8	ist nicht wichtig	-
KULTUR- FREIZEITANGEBOT		RUHIGE LAGE	
Vorstellung erfüllt	57.4	zufrieden	50.0
nicht erfüllt	20.1	nicht so zufrieden	41.4
besser als erwartet	0.5	spielt keine Rolle	-
weiß nicht	2.4	weiß nicht	-
war nicht wichtig	19.6	ist nicht wichtig	8.6
NÄHE SCHULE + KIGA		ÖFFENTL. VERKEHRSM.	
Vorstellung erfüllt	5.4	zufrieden	75.9
nicht erfüllt	1.0	nicht so zufrieden	5.2
besser als erwartet	-	spielt keine Rolle	-
weiß nicht	2.9	weiß nicht	-
war nicht wichtig	90.7	ist nicht wichtig	18.9
SPIELMÖGLICHKEITEN		NÄHE ARBEIT, UNI	
Vorstellung erfüllt	2.9	zufrieden	75.9
nicht erfüllt	2.5	nicht so zufrieden	20.7
besser als erwartet	-	spielt keine Rolle	1.7
weiß nicht	2.5	weiß nicht	-
war nicht wichtig	92.1	ist nicht wichtig	1.7
SICHERHEIT		VERKEHRSGÜNSTIG	
Vorstellung erfüllt	70.1	zufrieden	75.9
nicht erfüllt	8.8	nicht so zufrieden	6.9
besser als erwartet	1.0	spielt keine Rolle	3.4
weiß nicht	1.0	weiß nicht	-
war nicht wichtig	19.1	ist nicht wichtig	13.8
MEDIZIN. VERSORGUNG		IM GRÜNEN	
Vorstellung erfüllt	33.8	zufrieden	36.2
nicht erfüllt	2.0	nicht so zufrieden	34.5
besser als erwartet	-	spielt keine Rolle	3.4
weiß nicht	5.4	weiß nicht	-
war nicht wichtig	58.8	ist nicht wichtig	25.9
WOHNUNGSZUSCHNITT		PARKMÖGLICHKEITEN	
Vorstellung erfüllt	70.6	zufrieden	31.0
nicht erfüllt	6.4	nicht so zufrieden	34.5
besser als erwartet	1.0	spielt keine Rolle	-
weiß nicht	0.5	weiß nicht	-
war nicht wichtig	21.5	ist nicht wichtig	34.5
ALTEN- BEHIND.GERECHT		EINKAUFSMÖGLICHKEITEN	
Vorstellung erfüllt	1.0	zufrieden	77.6
nicht erfüllt	1.9	nicht so zufrieden	15.5
besser als erwartet	-	spielt keine Rolle	-
weiß nicht	1.0	weiß nicht	-
war nicht wichtig	96.1	ist nicht wichtig	6.9
Frage # BCD03		GUTE WOHNGEGEND	
Und wie ist das eigentlich mit Ihrer		zufrieden	69.0
jetzigen Wohnung?		nicht so zufrieden	20.7
Sind Sie mit zufrieden oder nicht so		spielt keine Rolle	1.7
zufrieden?		weiß nicht	1.7
		ist nicht wichtig	6.9
Auswahl: OHNE Umzug in + nach HD, habe gefunden		KULTUR- FREIZEITANGEBOT	
Prozentwerte	Gesamt	zufrieden	46.5
	-----	nicht so zufrieden	25.9
Anzahl	58	spielt keine Rolle	1.7
	-----	weiß nicht	5.2
GRÖSSE		ist nicht wichtig	20.7
zufrieden	58.6		
nicht so zufrieden	37.9		
spielt keine Rolle	-		
weiß nicht	-		

NÄHE SCHULE + KIGA		zufrieden	100.0
zufrieden	5.2	nicht so zufrieden	-
nicht so zufrieden	5.2	spielt keine Rolle	-
spielt keine Rolle	5.1	weiß nicht	-
weiß nicht	-	ist nicht wichtig	-
ist nicht wichtig	84.5		
SPIELMÖGLICHKEITEN		NÄHE ARBEIT, UNI	
zufrieden	50.0	zufrieden	50.0
nicht so zufrieden	41.4	nicht so zufrieden	25.0
spielt keine Rolle	-	spielt keine Rolle	-
weiß nicht	-	weiß nicht	12.5
ist nicht wichtig	8.6	ist nicht wichtig	12.5
SICHERHEIT		VERKEHRSGÜNSTIG	
zufrieden	65.5	zufrieden	62.5
nicht so zufrieden	27.6	nicht so zufrieden	25.0
spielt keine Rolle	-	spielt keine Rolle	-
weiß nicht	-	weiß nicht	-
ist nicht wichtig	6.9	ist nicht wichtig	12.5
MEDIZIN. VERSORGUNG		IM GRÜNEN	
zufrieden	32.8	zufrieden	62.5
nicht so zufrieden	1.7	nicht so zufrieden	25.0
spielt keine Rolle	3.5	spielt keine Rolle	-
weiß nicht	1.7	weiß nicht	-
ist nicht wichtig	60.3	ist nicht wichtig	12.5
WOHNUNGSZUSCHNITT		PARKMÖGLICHKEITEN	
zufrieden	60.3	zufrieden	50.0
nicht so zufrieden	27.6	nicht so zufrieden	12.5
spielt keine Rolle	-	spielt keine Rolle	-
weiß nicht	-	weiß nicht	-
ist nicht wichtig	12.1	ist nicht wichtig	37.5
ALTEN- BEHIND.GERECHT		EINKAUFSMÖGLICHKEITEN	
zufrieden	1.7	zufrieden	100.0
nicht so zufrieden	-	nicht so zufrieden	-
spielt keine Rolle	5.2	spielt keine Rolle	-
weiß nicht	-	weiß nicht	-
ist nicht wichtig	93.1	ist nicht wichtig	-
Frage # E03		GUTE WOHNGEGEND	
Und wie ist das eigentlich mit Ihrer neuen		zufrieden	87.5
Wohnung?		nicht so zufrieden	12.5
Sind Sie mit zufrieden oder nicht so		spielt keine Rolle	-
zufrieden?		weiß nicht	-
		ist nicht wichtig	-
Auswahl: WOHNUNGSWECHSEL in HD habe gefunden		KULTUR- FREIZEITANGEBOT	
Prozentwerte	Gesamt	zufrieden	75.0
		nicht so zufrieden	-
		spielt keine Rolle	-
Anzahl	8	weiß nicht	12.5
		ist nicht wichtig	12.5
GRÖSSE		NÄHE SCHULE + KIGA	
zufrieden	100.0	zufrieden	12.5
nicht so zufrieden	-	nicht so zufrieden	-
spielt keine Rolle	-	spielt keine Rolle	-
weiß nicht	-	weiß nicht	-
ist nicht wichtig	-	ist nicht wichtig	87.5
AUSSTATTUNG		SPIELMÖGLICHKEITEN	
zufrieden	87.5	zufrieden	62.5
nicht so zufrieden	-	nicht so zufrieden	25.0
spielt keine Rolle	-	spielt keine Rolle	-
weiß nicht	-	weiß nicht	-
ist nicht wichtig	12.5	ist nicht wichtig	12.5
PREIS		SICHERHEIT	
zufrieden	100.0	zufrieden	87.5
nicht so zufrieden	-	nicht so zufrieden	12.5
spielt keine Rolle	-	spielt keine Rolle	-
weiß nicht	-	weiß nicht	-
ist nicht wichtig	-	ist nicht wichtig	-
RUHIGE LAGE		MEDIZIN. VERSORGUNG	
zufrieden	62.5	zufrieden	25.0
nicht so zufrieden	25.0	nicht so zufrieden	-
spielt keine Rolle	-	spielt keine Rolle	-
weiß nicht	-	weiß nicht	12.5
ist nicht wichtig	12.5	ist nicht wichtig	62.5
ÖFFENTL. VERKEHRSM.			

WOHNUNGSZUSCHNITT	
zufrieden	87.5
nicht so zufrieden	-
spielt keine Rolle	-
weiß nicht	12.5
ist nicht wichtig	-
ALTEN- BEHIND.GERECHT	
zufrieden	-
nicht so zufrieden	-
spielt keine Rolle	-
weiß nicht	-
ist nicht wichtig	100.0

Frage # A05
 Wie war das eigentlich, als Sie eine Wohnung gesucht haben? Wie lange haben Sie denn ungefähr gesucht? Wie lange suchen Sie denn schon ungefähr nach einer Wohnung?

Auswahl: OHNE: Umzug geplant

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	262

WOHNUNGSSUCHE	
bis 1 Woche	18.7
bis 1 Monat	26.0
bis 3 Monate	29.4
bis 1 Jahr	21.4
über 1 Jahr	1.5
keine Angabe	3.0

Frage # A06
 Und wie viele Wohnungen haben Sie sich bei Ihrer Suche (bisher) angeschaut?

Auswahl: OHNE: Umzug geplant

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	262

WOHNUNGSBESICHTIGUNGEN	
keine	10.3
eine	12.6
zwei + drei	19.9
vier bis neun	28.2
zehn bis zwanzig	19.8
21 und mehr	8.4
weiß nicht mehr	0.8

Frage # A07
 Und wo haben Sie überall gesucht, also woher hatten Sie Informationen über den Heidelberger Wohnungsmarkt? Und wo suchen Sie überall ...

Auswahl: OHNE: Umzug geplant

Mehrfachnennungen	Gesamt

Anzahl	262

TAGESZEITUNG	65.3
AUSHANG UNI etc	40.5
SPERRMÜLL	30.9
GESPRÄCHE	27.5
INTERNET	16.8
MAKLER	8.4
ARBEITGEBER	2.3
WOHNUNGSBAUGENOSSENSCH.	1.9
GGH	1.1
BAUTRÄGER	1.1

SONSTIGES	2.3
KEINE ANGABE	3.1

Frage # A08
 Haben Sie auch selbst eine Anzeige in einer Zeitung aufgegeben, dass Sie eine Wohnung suchen?

Auswahl: OHNE: Umzug geplant

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	262

EIGENE ANZEIGE	
ja	22.5
nein	77.5
keine Angabe	-

Frage # A08b
 Und wie viele Anzeigen haben Sie aufgegeben?

Auswahl: OHNE: Umzug geplant

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	262

EIGENE ANZEIGEN	
keine	77.5
eine	8.8
zwei	8.0
drei	3.8
vier und mehr	1.9
keine Angabe	-

Frage # A09

Was waren (sind) denn ganz allgemein die größten Probleme bei der Wohnungssuche in Heidelberg?

Auswahl: OHNE: Umzug geplant

Mehrfachnennungen	Gesamt
Anzahl	262
PREIS	68.3
FEHLENDES ANGEBOT	43.5
AUSSTATTUNG	13.0
GRÖÖE DER WOHNUNG	9.5
NICHT ZENTRAL GELEGEN	6.9
LAGE DER WOHNUNG	6.5
BENACHTEILIGUNG	6.5
ZUSCHNITT DER WOHNUNG	6.1
GUTES UNTER DER HAND	3.8
UNSERIÖSE PARTNER	2.7
KAUTION, PROVISION	2.3
SCHLECHTE INFO	1.9
LAUTES UMFELD, WOHNUNG	1.5
ZEITPROBLEME	1.5
KEINE BESICHT. TERMINE	0.8
VERKEHRANBINDUNG	0.4
KINDERFEINDLICHKEIT	0.4
SONSTIGES	7.6
KEINE ANGABE	10.7

Frage # A10

Haben Sie (hatten Sie) eigentlich das Gefühl, dass Sie bei der Wohnungssuche in Heidelberg benachteiligt wurden?

Auswahl: OHNE: Umzug geplant

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	262
BENACHTEILIGUNG	
ja	21.0
nein	79.0

Frage # A10b

Und was glauben Sie: warum sind (werden) Sie benachteiligt worden?

Auswahl: BENACHTEILIGUNG ja

Auswahl: OHNE: Umzug geplant

Mehrfachnennungen	Gesamt
Anzahl	55
WOHNGEMEINSCHAFT	50.9
FINANZIELLE GRÜNDE	29.1
NATIONALITÄT	12.7
KINDER	7.3
SPRACHKENNTNIS	3.6
GESCHLECHT	3.6
ALLEINSTEHENDE FRAU	3.6
VON AUSSERHALB	3.6
HAUSTIERE	1.8
HAUTFARBE	1.8
ALLEINSTEHENDER MANN	1.8
AUSSEHEN	1.8
SONSTIGES	5.5
KEINE ANGABE	1.8

Frage # B 11

Was war denn eigentlich der hauptsächliche Grund dafür, dass Sie die Wohnungssuche abgebrochen haben?

Auswahl: WOHNUNGSWECHSEL in HD Suche abgebrochen

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	39
ABBRUCHGRUND	
geänderte Situation	18.0
zu hoher Preis	17.9
geringes Angebot	12.8
Ausstattung	2.6
Infrastruktur	2.6
unseriöse Partner	-
Kinderfeindlichkeit	-
schlechte Info	5.1
unter der Hand	17.9
Resignation	2.6
Sonstiges	5.1
keine Angabe	15.4

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	270
GESCHLECHT	
männlich	42.6
weiblich	57.4
Prozentwerte	Gesamt

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	270
ALTER	
18-24 Jahre	54.1
25-29 Jahre	33.3
30-39 Jahre	11.5
40-49 Jahre	0.4
50-59 Jahre	0.4
60 Jahre + älter	0.3

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	270
KOMBI ALTER + SCHULE	
-34 Hauptschule	-
-34 Mittelschule	-
-34 Hochschulreife	97.0
35+ Hauptschule	-
35+ Mittelschule	-
35+ Hochschulreife	3.0

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	270
FAMILIENSTAND	
verheiratet	3.7
ledig	95.2
geschieden-getrennt	1.1
verwitwet	-
keine Angabe	-
LEBENSFORM	
verheiratet	3.7
zusammen ohne Heirat	14.8
weder noch	81.5

Frage # Y1
Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	
	270	
STAATSBÜRGERSCH.		
deutsch	90.4	
andere	9.6	
keine Angabe	-	

Frage # x1+2+3
Haben Sie Kinder?
falls 'ja': Leben diese Kinder in Ihrem Haushalt?
falls 'habe Kinder': Und wie alt sind die Kinder, die in Ihrem Haushalt leben?

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	
	270	
KINDER		
habe Kinder	3.3	
keine Kinder	96.7	
KINDER im HAUSHALT		
im Haushalt	2.6	
nicht im Haushalt	0.7	
habe keine Kinder	96.7	
KINDER im HH		
ja	2.6	
nein	97.4	
KINDER im Haushalt		
ein Kind	1.5	
zwei Kinder	1.1	
drei und mehr Kinder	-	

Frage # z1
Lebt in Ihrem Haushalt jemand, der pflegebedürftig ist?

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	
	270	
PFLEGE-BEDÜRFTIGE im HH		
ja, selbst	0.7	
ja, anderer	0.4	
ja, selbst + anderer	-	
nein, k.A.	98.9	
PFLEGE-BEDÜRFTIGE im HH		
ja, selbst	0.7	
nur anderer	0.4	
nein, k.A.	98.9	
Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	270
SCHULBILDUNG		
Hauptschule	-	
Mittlere Reife	-	
Hochschulreife	100.0	
Hochschulabschluss	-	

Frage # K1
Und ist Ihr (Ehe-)Partner berufstätig?

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	
	270	
berufst. PARTNER		
ja	2.2	
nein	1.1	

Frage # K2
Und liegt Ihr Arbeitsplatz ...

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	
	270	
ARBEITSPLATZ		
wo ich wohne	1.9	
anderer Stadtteil	8.1	
außerhalb HD	2.2	
ARBEITSPLATZ		
auch zuhause	3.0	
nie zuhause	9.2	
TNZ	87.8	

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	
	270	
HAUSHALTSGRÖSSE		
eine Person	45.6	
zwei	30.7	
drei	13.7	
vier und mehr	10.0	

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	
	270	
BEFRAGTER HAUPTVERDIENER		
ja	68.1	
beide gleich	17.8	
nein	11.9	
keine Angabe	2.2	

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	
	270	
BERUFSTÄTIG HV		
voll berufstätig	9.2	
teilw. + Kurzarbeit	10.0	
Mutterschutz, Erziehg.	-	
arbeitslos	-	
Rentner, Pensionär	0.4	
Ausbildung, Dienst	76.7	
nicht berufstätig	2.2	
keine Angabe	1.5	
BERUFSTÄTIG HV		
berufstätig	19.2	
Rentner	0.4	
Rest	80.4	

Frage # N1
 Und liegt der Arbeitsplatz des
 Hauptverdieners ...

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	270
ARBEITSPLATZ HV	
wo ich wohne	1.1
anderer Stadtteil	3.0
außerhalb HD	4.4
ARBEITSPLATZ HV	
auch zuhause	1.5
nie zuhause	7.0
TNZ	91.5

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	270
BERUFSGRUPPE HV	
un- + angel. Arbeiter	0.7
Facharbeiter	1.5
einfache Angestellte	6.3
gehobene Angestellte	5.2
leitende Angestellte	1.5
Beamte: einf. Dienst	0.7
Beamte: mittlerer	-
Beamte: gehobener	0.4
Beamte: höherer	-
Selbständige	1.9
Landwirte	-
Hausfrau, -mann	2.2
BERUF HAUSHALTSVORSTAND	
(Fach-) Arbeiter	2.2
-mittl Angest+Beamte	12.6
leit.Angest+höh Beam	1.5
selbständige	1.9

Frage # C+X3

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	270
HAUSHALTSSTATUS	
alleinst: ohne Kinder	81.1
Paare ohne Kinder	15.5
alleinst: Kinder i HH	-
Paare Kinder im HH	2.6
alleinst: Kinder auß.	0.4
Paare Kinder außerh.	0.4
SOZIAL-STATUS-HH	
niedrig	24.1
mittel	72.6
hoch	3.3

Anhang D
Randauszählung
alle Haushalte

Frage # 1a-f

- Sind Sie in den letzten drei Jahren nach Heidelberg zugezogen?
- Sind Sie in den letzten 3 Jahren innerhalb von Heidelberg umgezogen?
 - wollten Sie in den letzten drei Jahren umziehen, haben aber die Wohnungssuche im Moment abgebrochen?
 - Suchen Sie momentan eine Wohnung in Heidelberg oder im Umland von Heidelberg?
 - Und planen Sie, in nächster Zeit innerhalb Heidelbergs umzuziehen
 - oder in nächster Zeit in das Heidelberger Umland zu ziehen?
 - Haben Sie schon in HD / Umland eine neue Wohnung / Haus gefunden?

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	1237
ZUGEZOGEN	
ja	40.7
nein, k.A.	59.3
UMZUG innerh. HD	
ja	44.5
nein, k.A.	55.5
WECHSEL-Abbruch	
ja	19.3
nein, k.A.	80.7
SUCHE zur Zeit	
ja	14.2
nein, k.A.	66.5
UMZUG geplant	
ja	12.4
nein, k.A.	54.2
WOHNUNG gefunden	
ja	3.5
nein, k.A.	23.0

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	1237
WOHNUNGSWECHSEL in HD	
habe gefunden	3.5
suche zur Zeit	12.8
Suche abgebrochen	19.3
Umzug innerhalb	36.8
Zugezogen	23.0
Umzug geplant	4.6

Frage # 0a

In welchem Stadtteil von Heidelberg wohnen Sie?

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	1237
WOHNE im STADTTEIL	
Altstadt	8.4
Bergheim	5.7
Boxberg	2.5
Emmertsgrund	2.3
Handschuhshheim	13.2
Kirchheim	11.2
Neuenheim	12.4
Pfaffengrund	3.8
Rohrbach	10.7
Schlierbach	1.6
Südstadt	2.2
Weststadt	12.4
Wieblingen	6.9
Ziegelhausen	6.7
WOHNE in STADTTEILGRUPPE	
West	21.8
Nord	25.6
Süd	17.7
Mitte	26.6
Ost	8.3

Frage # 2

Wo haben Sie gewohnt, bevor Sie nach Heidelberg gezogen sind?

Auswahl: ZUGEZOGEN ja

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	504
VORHERIGER WOHNORT	
Bammental	0.8
Dossenheim	2.6
Edingen-Neckarhausen	1.0
Eppelheim	1.6
Gäiberg	0.2
Leimen	3.1
Mannheim	2.4
Neckargemünd	1.0
Oftersheim	-
Plankstadt	0.6
Sandhausen	0.8
Schönau	0.6
Schriesheim	1.0
Wilhelmsfeld	0.2
Ausland	9.9
Restl. Deutschl.	61.7
keine Angabe	2.2
VORHERIGER WOHNORT	
Mittelbereich HD	15.3
Raumordnungsverband	10.9
Restl. Deutschl.	61.7
Ausland	9.9
keine Angabe	2.2

Frage # 2b
Und in welchem Stadtteil von Heidelberg
haben Sie gelebt, bevor Sie umgezogen sind?

Auswahl: WOHNUNGSWECHSEL in HD Umzug
innerhalb

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	455
früher im STADTTEIL	
Altstadt	10.8
Bergheim	5.5
Boxberg	1.1
Emmertsgrund	2.0
Handschuhsheim	11.4
Kirchheim	9.9
Neuenheim	13.6
Pfaffengrund	2.9
Rohrbach	9.7
Schlierbach	0.6
Südstadt	1.3
weststadt	13.2
wieblingen	6.1
Ziegelhausen	6.4
keine Angabe	5.5
früher im STADTTEIL	
west	18.9
Nord	25.1
Süd	14.1
Mitte	29.4
Ost	7.0

Frage # 2c-e
Wo werden Sie hinziehen?
Wo haben Sie denn bisher gesucht?
Wo werden Sie denn voraussichtlich suchen?

Auswahl: OHNE: Umzug innerhalb und nach
Heidelberg

Mehrfachnennungen	Gesamt
Anzahl	497
NEUENHEIM	30.4
WESTSTADT	29.6
HANDSCHUHSHEIM	27.4
ALTSTADT	18.7
ROHRBACH	15.7
BERGHEIM	12.9
KIRCHHEIM	11.5
WIEBLINGEN	7.2
ZIEGELHAUSEN	6.6
PFAFFENGRUND	5.4
SÜDSTADT	3.2
BOXBERG, EMMERTSGRUND	2.6
SCHLIERBACH	1.6
WEST	19.7
NORD	40.6
SÜD	18.5
MITTE	40.2
OST	7.2
UMLAND	11.3
ÜBERALL, SONSTIGES	15.5
KEINE ANGABE	8.5

Frage # 3
Wie lange wohnen Sie schon in Heidelberg?

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	1237
WOHNE IN HD SEIT	
weniger als ein Jahr	6.5
ein bis zwei Jahre	16.7
zwei bis vier Jahre	23.3
fünf bis neun Jahre	13.4
zehn bis neunzehn J.	17.1
zwanzig und mehr	22.9
WOHNE IN HD SEIT	
bis 2 Jahre	23.2
unter 5 Jahren	23.3
unter zehn Jahren	13.4
zehn Jahre und mehr	40.0

Frage # 4-6
- Fühlen Sie sich in Heidelberg sehr wohl,
eher wohl, eher nicht wohl, oder überhaupt
nicht wohl?
- Und fühlen Sie sich in Ihrem Stadtteil ..?
- Und wie ist es mit Ihrer unmittelbaren
Nachbarschaft: Fühlen Sie sich da sehr wohl,
eher wohl, eher nicht wohl, oder überhaupt
nicht wohl?

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	1237
FÜHLE MICH in HEIDELBERG	
sehr wohl	64.6
eher wohl	30.9
eher nicht wohl	3.1
überhaupt nicht wohl	1.3
weiss nicht	0.1
in HEIDELBERG	
(sehr) eher wohl	95.5
(überh) nicht wohl	4.4
FÜHLE im STADTTEIL	
sehr wohl	55.3
eher wohl	36.0
eher nicht wohl	6.8
überhaupt nicht wohl	1.7
weiss nicht	0.2
im STADTTEIL	
(sehr) eher wohl	91.3
(überh) nicht wohl	8.5
FÜHLE in NACHBARSCHAFT	
sehr wohl	42.4
eher wohl	41.3
eher nicht wohl	10.3
überhaupt nicht wohl	3.2
weiss nicht	2.8
in NACHBARSCHAFT	
(sehr) eher wohl	83.8
(überh) nicht wohl	13.4

Frage # 11
Wohnen Sie zur Miete?

Prozentwerte	Gesamt

	Anzahl 1237

WOHNE zur MIETE	
ja	89.6
nein	9.9

Frage # 11a
Haben Sie zum Bezug Ihrer Wohnung einen Wohnberechtigungsschein gebraucht?

Auswahl: WOHNE zur MIETE ja

Prozentwerte	Gesamt

	Anzahl 1109

WOHNBERECHTIGUNGSSCHEIN	
benötigt	11.3
nicht benötigt	87.2
keine Angabe	1.5

Frage # ACDE 30
Wie hoch sind denn bei Ihrer jetzigen Wohnung die monatlichen Belastungen durch die Miete? Bitte nennen Sie mir lediglich die Kaltmiete, also die Miete ohne Nebenkosten wie Strom, Wasser oder Heizung.

Auswahl: WOHNE zur MIETE ja

Prozentwerte	Gesamt

	Anzahl 1109

MONATLICHE MIETE	
bis 300 Euro	19.4
bis 400	18.4
bis 500	15.6
bis 600	14.4
bis 700	8.8
bis 900	9.7
über 900	7.4
zahle keine Miete	0.4
keine Angabe	5.9

Frage # A 31a
Und wie war das VOR Ihrem Umzug? Wie hoch waren denn früher Ihre monatlichen Belastungen durch die Miete? Bitte nennen Sie mir wieder lediglich die frühere Kaltmiete, also die Miete ohne Nebenkosten wie Strom, Wasser oder Heizung.

Wohne NICHT zur Miete

Auswahl: früher MIETE ja
Auswahl: PR45 innerh. + zugezogen

Prozentwerte	Gesamt

	Anzahl 66

frühere MIETE	
bis 300 Euro	10.6
bis 400	7.6
bis 500	21.2
bis 600	16.7
bis 700	10.6
bis 900	9.1
über 900	15.1
zahle keine Miete	1.5
keine Angabe	7.6

Frage # A 31b
Und wie war das VOR Ihrem Umzug? Wie hoch waren denn früher Ihre monatlichen Belastungen durch die Miete? Bitte nennen Sie mir wieder lediglich die frühere Kaltmiete, also die Miete ohne Nebenkosten wie Strom, Wasser oder Heizung.

Wohne ZUR Miete

Auswahl: WOHNE zur MIETE ja
Auswahl: PR45 innerh. + zugezogen

Prozentwerte	Gesamt

	Anzahl 648

frühere MIETE	
bis 300 Euro	31.0
bis 400	15.9
bis 500	9.9
bis 600	9.4
bis 700	4.5
bis 900	3.9
über 900	4.0
zahle keine Miete	14.3
keine Angabe	7.1

Frage # 20
Sie sagten ja bereits, dass Sie nicht zur Miete wohnen. Wohnen Sie zur Zeit in ...

Auswahl: WOHNE zur MIETE nein

Prozentwerte	Gesamt

	Anzahl 122

EIGENTUM	
Eigentumswohnung	39.4
eigenes Haus	54.9
bei Eltern, Verwandt.	4.1
keine Angabe	1.6

Frage # 21
Und haben Sie diese Wohnung oder dieses Haus in den letzten drei Jahren gekauft?

Auswahl: WOHNE zur MIETE nein

Prozentwerte	Gesamt

	Anzahl 122

EIGENTUM ERWERB	
ja	63.9
nein	32.0
bei Verwandten	4.1

Frage # 21b
Und wie hoch ist denn Ihre monatliche Belastung durch die Wohnung oder das Haus, also ohne Nebenkosten wie Strom, Heizung oder Wasser?

Auswahl: WOHNE zur MIETE nein

Prozentwerte	Gesamt

	Anzahl 122

MONATLICHE BELASTUNG	
bis 500 Euro	19.7
bis 1000	28.7
über 1000	13.1
keine Angabe	34.4
bei Verwandten	4.1

Frage # 21c
Haben Sie vor Ihrem Umzug zur Miete gewohnt?

Auswahl: WOHN zur MIETE nein
Auswahl: PR45 innerh. + zugezogen

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	88
früher MIETE		
ja	75.0	
nein	22.7	
keine Angabe	2.3	

Frage # 21d
Und wie hoch war vor Ihrem Umzug die monatliche Belastung durch die Wohnung oder das Haus, also wieder ohne Nebenkosten wie Strom, Heizung oder Wasser?

Auswahl: WOHN zur MIETE nein
Auswahl: früher MIETE nein

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	20
frühere BELASTUNG		
bis 500 Euro	20.0	
bis 1000	20.0	
über 1000	-	
keine Angabe	60.0	

Frage # 12
Seit wie vielen Jahren wohnen Sie ungefähr in Ihrer jetzigen Wohnung?

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	1237
WOHNDAUER		
weniger als ein Jahr	17.5	
ein bis zwei Jahre	33.4	
zwei bis vier Jahre	29.8	
fünf bis neun Jahre	9.8	
zehn bis neunzehn	6.9	
zwanzig und mehr	2.6	
WOHNDAUER		
bis 2 Jahre	50.8	
bis 4 Jahre	29.8	
bis neun Jahre	9.9	
zehn Jahre und mehr	9.5	

Frage # 13
Haben Sie in Heidelberg schon einmal die Wohnung gewechselt?

Auswahl: OHNE: Zugezogen

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	952
WOHNUNGSWECHSEL		
ja	76.2	
nein	23.8	

Frage # 13b
Und wie oft haben Sie in Heidelberg die Wohnung gewechselt?

Auswahl: WOHNUNGSWECHSEL ja

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	725
WOHNUNGSWECHSEL		
einmal	35.1	
zweimal	22.5	
dreimal	16.1	
viermal	12.4	
fünfmal	6.6	
sechsmal und mehr	7.3	

Frage # 14
Wohnen Sie in einer WG?

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	1237
WOHNGEMEINSCHAFT		
ja	12.0	
nein	88.0	

Frage # 14b
Und wie viele Personen wohnen da insgesamt?

Auswahl: WOHNGEMEINSCHAFT ja

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	148
WG - GRÖSSE		
zwei	48.0	
drei	25.0	
vier	12.8	
fünf und mehr	14.2	

Frage # 15+15b
Wohnen Sie in einem ...

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	1237
HAUSTYP		
Mehrfamilienhaus	88.7	
Einfam.-Reihenhaus	5.3	
Einfam. freistehend	4.5	
Wohnheim	1.5	

Frage # 15c
Und haben Sie dort einen Fahrstuhl?

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	1237
FAHRSTUHL		
ja	17.0	
nein	83.0	

Frage # 16
Und wie viele Zimmer gibt es in Ihrer jetzigen Wohnung, Küche und Bad einmal ausgenommen?

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	
ZIMMER		1237
eins		15.9
zwei		29.1
drei		27.3
vier		15.5
fünf und mehr		12.2

Frage # 16b
Wie ist das eigentlich bei Ihrer Wohnung? Haben Sie da einen Balkon oder eine Terrasse?

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	
BALKON oder TERRASSE		1237
ja		61.8
beides		6.6
nein		31.6

Frage # 16c
Und haben Sie ein Arbeitszimmer?

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	
ARBEITSZIMMER		1237
ja		34.4
nein		65.6

Frage # 16d
Und haben Sie am Haus einen Garten, den Sie benutzen können?

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	
GARTENNUTZUNG		1237
ja		38.2
nein		61.8

Frage # 16e
Wie viele Quadratmeter hat denn ungefähr die Wohnung (das Haus), in der (dem) Sie jetzt wohnen?

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	
WOHNUNGSGRÖSSE		1237
bis 30 qm		9.1
bis 50 qm		16.4
bis 70 qm		26.2
bis 100 qm		27.0
über 100 qm		20.2

Frage # 18a
Wie viele Pkw gibt es denn in Ihrem Haushalt?

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	
AUTOS IM HH		1237
keines		27.6
eins		53.2
zwei		16.6
drei		2.1
vier und mehr		0.5
AUTOS IM HH		1237
keines		27.6
eins		53.2
zwei und mehr		19.2

Frage # 18b
Und wie viele eigene Pkw-Stellplätze haben Sie?

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	
STELLPLÄTZE		1237
keinen		33.3
einen		30.8
zwei		6.5
drei		1.0
vier und mehr		0.6
keine Angabe		0.2
kein Auto im HH		27.6

Frage # 19
Wie beurteilen Sie Ihre eigene wirtschaftliche Lage? Ist sie gut, teils gut-teils schlecht oder schlecht?

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	
EIGENE WIRTSCHAFTS-LAGE		1237
gut		54.5
teils-teils		36.8
schlecht		8.3

Frage # BCDE 17
Und wie viele Quadratmeter hat denn ungefähr die Wohnung in die Sie einziehen werden?
- wie viele Quadratmeter soll denn ungefähr die Wohnung, die Sie suchen, haben?
- wie war das eigentlich, als Sie nach einer Wohnung gesucht haben? wie viele Quadratmeter sollte denn ungefähr diese Wohnung haben? wie viele Quadratmeter soll denn ungefähr Ihre nächste Wohnung haben?

Auswahl: OHNE: Umzug innerhalb und nach Heidelberg

Prozentwerte	Gesamt	
	Anzahl	
gesuchte GRÖSSE		497
bis 30 qm		5.8
bis 50 qm		11.3
bis 70 qm		22.7
bis 100 qm		32.4
über 100 qm		25.0
keine Angabe		2.8

Frage # BCDE17ab
 Und ist das ein ...
 Und suchen Sie nach einem ...
 Und sollte das sein ein ...
 Und werden Sie eher nach einem ... suchen

Auswahl: OHNE: Umzug innerhalb und nach Heidelberg

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	497

gesuchter HAUSTYP	
Mehrfamilienhaus	44.7
Einfam.-Reihenhaus	9.9
Einfam. freistehend	4.0
egal	40.8
keine Angabe	0.6

Frage # 17c
 Und wie viele Zimmer hat diese Wohnung haben, in die Sie einziehen, Küche und Bad einmal ausgenommen? Und wie viele Zimmer soll diese Wohnung haben, ...?
 Und wie viele Zimmer sollte es da geben,

Auswahl OHNE: Umzug innerhalb und nach Heidelberg

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	497

gesuchte ZIMMERZAHL	
eins	7.7
zwei	21.7
drei	27.2
vier	23.3
fünf und mehr	18.7
keine Angabe	1.4

Frage # 17d
 Und gibt es da auch ein Arbeitszimmer?
 Und sollte da auch ein Arbeitszimmer sein?

Auswahl: OHNE: Umzug innerhalb und nach Heidelberg

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	497

ges. mit ARBEITSZIMMER	
ja	54.7
nein	39.3
keine Angabe	6.0

Frage # 17e
 Und ein Fahrstuhl?

Auswahl OHNE: Umzug innerhalb und nach Heidelberg

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	497

ges. mit AUFZUG	
ja	18.3
nein	65.0
keine Angabe	16.7

Frage # BCDE 32
 Und wie wäre das bei einer neuen Wohnung?
 Was wären Sie denn bereit, für die Kaltmiete in einer neuen Wohnung höchstens auszugeben, also für die Miete ohne Nebenkosten wie Strom, Wasser oder Heizung? Und wie ist das bei Ihrer neuen Wohnung? wie hoch ist denn da die Kaltmiete

Auswahl OHNE: Umzug innerhalb: und nach Heidelberg
 Auswahl: SUCHE NACH Mietwohnung

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	409

künftige MIETE	
bis 300 Euro	12.9
bis 400	16.6
bis 500	19.1
bis 600	12.5
bis 700	10.3
bis 900	12.5
über 900	10.7
keine Angabe	5.4

Frage # BCDE 31
 Und ist Ihre neue Wohnung
 Und sind Sie zurzeit auf der Suche nach
 Als Sie nach einer Wohnung gesucht haben, waren Sie auf der Suche nach ?
 Und werden Sie eher nach einer ... suchen?

Auswahl: OHNE: Umzug innerhalb und nach Heidelberg

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	497

SUCHE NACH	
Mietwohnung	72.4
Eigentumswohnung Haus	16.1
beides, egal	9.9
keine Angabe	1.6

Frage # BCDE 33
 Und wie wäre das bei einer neuen Eigentumswohnung oder bei einem Haus?
 Was wären Sie denn bereit, als Kaufpreis allerhöchstens auszugeben?

Und wie ist das bei Ihrer neuen Eigentumswohnung bzw. dem Haus?
 Wie hoch war da der Kaufpreis?

Auswahl: OHNE Umzug in + nach HD, + abgebrochen
 Auswahl: SUCHE NACH Eigentumswohnung Haus

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	79

KAUFPREIS	
bis 150.000 Euro	13.9
150.001 bis 250.000	10.1
250.001 bis 300.000	12.7
300.001 bis 400.000	11.4
400.001 bis 750.000	5.1
über 750.000	2.5
keine Angabe	44.3

Frage # ABCDE01

was sind denn die hauptsächlichen Gründe für Ihren Umzug?

was sind (waren) die haupts. Gründe, weshalb (als) Sie umziehen wollten?

was waren die hauptsächlichen Gründe für Ihren Umzug?

Mehrfachnennungen	Gesamt
Anzahl	1237
WOHNUNG ZU KLEIN	23.8
WOHNLAGE -UMFELD	18.0
HAUSHALT WIRD GRÖßER	11.8
AUSSTATTUNG	10.0
MIETPREIS	9.8
NEUE ARBEITSSTELLE	9.3
BEGINN AUSBILDUNG	8.6
VERKEHRSANB. INFRASTR.	5.4
WOHNEIGENTUM	4.9
KÜNDIGUNG VERMIETER	3.9
WOHNUNG ZU GROß	3.2
BETRIEBSBEDINGT	2.7
HAUSHALT KLEINER, TOD	2.3
SCHEIDUNG TRENNUNG	2.2
ALTERSBEDINGT, RENTE	1.9
ENDE AUSBILDUNG	1.5
MIETVERTRAG ENDE	1.4
RÜCKKEHR	1.2
SCHUL- KIGA SITUATION	1.0
BEHINDERUNG	0.8

SONSTIGES	8.9
KEINE ANGABE	1.6

Mehrfachnennungen	Gesamt
Anzahl	1237
PERSÖNLICHE GRÜNDE	69.4
BERUFLICHE GRÜNDE	23.0
VERTRAGLICHE GRÜNDE	5.3

Frage # ABCDE02

Nun etwas genauer zu den verschiedenen Punkten, die bei einem Umzug oder einem wohnungswechsel eine Rolle spielen.

welche Bedeutung hatte für Sie bei der wohnungssuche

welche Bedeutung hat für Sie bei der wohnungssuche

wie war das als Sie umziehen wollten? war da bei der Suche

wie war das bei Ihrem letzten Umzug? war da bei der Suche

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	1237
GRÖSSE	
sehr wichtig	61.1
weniger wichtig	32.8
unwichtig	5.2
keine Rolle gespielt	0.9
AUSSTATTUNG	
sehr wichtig	43.3
weniger wichtig	47.8
unwichtig	7.2
keine Rolle gespielt	1.7
PREIS	
sehr wichtig	81.7
weniger wichtig	15.2
unwichtig	1.8
keine Rolle gespielt	1.3
RUHIGE LAGE	
sehr wichtig	61.2
weniger wichtig	32.2
unwichtig	5.4
keine Rolle gespielt	1.2
ÖFFENTL. VERKEHRSM.	
sehr wichtig	58.3
weniger wichtig	28.7
unwichtig	11.2
keine Rolle gespielt	1.8
NÄHE ARBEIT, UNI	
sehr wichtig	47.4
weniger wichtig	35.4
unwichtig	10.9
keine Rolle gespielt	6.3
VERKEHRSGÜNSTIG	
sehr wichtig	54.5
weniger wichtig	34.0
unwichtig	8.9
keine Rolle gespielt	2.6
IM GRÜNEN	
sehr wichtig	39.8
weniger wichtig	45.1
unwichtig	12.0
keine Rolle gespielt	3.1
PARKMÖGLICHKEITEN	
sehr wichtig	40.3
weniger wichtig	28.8
unwichtig	21.7
keine Rolle gespielt	9.2
EINKAUFSMÖGLICHKEITEN	
sehr wichtig	50.6
weniger wichtig	39.6
unwichtig	7.4
keine Rolle gespielt	2.4

GUTE WOHNUNGEGEND	
sehr wichtig	65.6
weniger wichtig	28.9
unwichtig	3.9
keine Rolle gespielt	1.6
KULTUR- FREIZEITANGEBOT	
sehr wichtig	37.8
weniger wichtig	46.1
unwichtig	10.9
keine Rolle gespielt	5.2
NÄHE SCHULE + KIGA	
sehr wichtig	22.7
weniger wichtig	14.9
unwichtig	40.4
keine Rolle gespielt	22.0
SPIELMÖGLICHKEITEN	
sehr wichtig	23.2
weniger wichtig	11.5
unwichtig	42.1
keine Rolle gespielt	23.2
SICHERHEIT	
sehr wichtig	62.2
weniger wichtig	26.9
unwichtig	8.2
keine Rolle gespielt	2.7
MEDIZIN. VERSORGUNG	
sehr wichtig	20.9
weniger wichtig	35.5
unwichtig	32.9
keine Rolle gespielt	10.7
WOHNUNGSZUSCHNITT	
sehr wichtig	59.2
weniger wichtig	31.5
unwichtig	7.4
keine Rolle gespielt	1.9
ALTEN- BEHIND. GERECHT	
sehr wichtig	6.7
weniger wichtig	15.3
unwichtig	54.2
keine Rolle gespielt	23.8

Frage # A03

Und wie ist das jetzt bei Ihrer neuen Wohnung, also nachdem Sie umgezogen sind? Sagen Sie mir bitte, ob sich jetzt nach dem Umzug Ihre Vorstellungen eher erfüllt haben oder ob sie sich eher nicht erfüllt haben.

Auswahl: PR45 innerh. + zugezogen

Prozentwerte	Gesamt

Anzahl	740

GRÖSSE	
Vorstellung erfüllt	82.4
nicht erfüllt	8.4
besser als erwartet	1.1
weiß nicht	0.3
war nicht wichtig	7.8

AUSSTATTUNG	
Vorstellung erfüllt	79.5
nicht erfüllt	9.6
besser als erwartet	0.5
weiß nicht	0.1
war nicht wichtig	10.3

PREIS	
Vorstellung erfüllt	72.7
nicht erfüllt	20.8
besser als erwartet	2.0
weiß nicht	0.6
war nicht wichtig	3.9
RUHIGE LAGE	
Vorstellung erfüllt	73.2
nicht erfüllt	18.0
besser als erwartet	0.5
weiß nicht	0.3
war nicht wichtig	8.0
ÖFFENTL. VERKEHRSM.	
Vorstellung erfüllt	80.3
nicht erfüllt	3.5
besser als erwartet	1.2
weiß nicht	1.4
war nicht wichtig	13.6
NÄHE ARBEIT, UNI	
Vorstellung erfüllt	71.1
nicht erfüllt	9.8
besser als erwartet	0.7
weiß nicht	1.5
war nicht wichtig	16.9
VERKEHRSGÜNSTIG	
Vorstellung erfüllt	81.8
nicht erfüllt	4.9
besser als erwartet	0.9
weiß nicht	0.9
war nicht wichtig	11.5
IM GRÜNEN	
Vorstellung erfüllt	59.9
nicht erfüllt	20.6
besser als erwartet	1.2
weiß nicht	0.9
war nicht wichtig	17.4
PARKMÖGLICHKEITEN	
Vorstellung erfüllt	46.6
nicht erfüllt	16.2
besser als erwartet	1.1
weiß nicht	0.3
war nicht wichtig	35.8
EINKAUFSMÖGLICHKEITEN	
Vorstellung erfüllt	68.7
nicht erfüllt	17.8
besser als erwartet	0.9
weiß nicht	0.7
war nicht wichtig	11.9
GUTE WOHNUNGEGEND	
Vorstellung erfüllt	82.8
nicht erfüllt	8.3
besser als erwartet	1.2
weiß nicht	1.1
war nicht wichtig	6.6
KULTUR- FREIZEITANGEBOT	
Vorstellung erfüllt	60.3
nicht erfüllt	17.3
besser als erwartet	0.7
weiß nicht	3.5
war nicht wichtig	18.2
NÄHE SCHULE + KIGA	
Vorstellung erfüllt	25.1
nicht erfüllt	2.3
besser als erwartet	0.3
weiß nicht	3.7
war nicht wichtig	68.6

SPIELMÖGLICHKEITEN			ÖFFENTL. VERKEHRSM.	
Vorstellung erfüllt	21.0		zufrieden	81.3
nicht erfüllt	4.3		nicht so zufrieden	4.8
besser als erwartet	0.7		spielt keine Rolle	1.1
weiß nicht	2.8		weiß nicht	-
war nicht wichtig	71.2		ist nicht wichtig	12.8
SICHERHEIT			NÄHE ARBEIT, UNI	
Vorstellung erfüllt	74.1		zufrieden	65.9
nicht erfüllt	8.6		nicht so zufrieden	13.2
besser als erwartet	0.4		spielt keine Rolle	4.2
weiß nicht	1.8		weiß nicht	-
war nicht wichtig	15.1		ist nicht wichtig	16.7
MEDIZIN. VERSORGUNG			VERKEHRSGÜNSTIG	
Vorstellung erfüllt	40.6		zufrieden	79.3
nicht erfüllt	4.3		nicht so zufrieden	8.4
besser als erwartet	0.1		spielt keine Rolle	0.9
weiß nicht	4.5		weiß nicht	-
war nicht wichtig	50.5		ist nicht wichtig	11.4
WOHNUNGSZUSCHNITT			IM GRÜNEN	
Vorstellung erfüllt	80.1		zufrieden	56.2
nicht erfüllt	7.0		nicht so zufrieden	27.7
besser als erwartet	0.7		spielt keine Rolle	3.1
weiß nicht	0.6		weiß nicht	0.2
war nicht wichtig	11.6		ist nicht wichtig	12.8
ALTEN- BEHIND.GERECHT			PARKMÖGLICHKEITEN	
Vorstellung erfüllt	8.8		zufrieden	44.7
nicht erfüllt	5.1		nicht so zufrieden	30.8
besser als erwartet	0.1		spielt keine Rolle	0.7
weiß nicht	4.6		weiß nicht	-
war nicht wichtig	81.4		ist nicht wichtig	23.8
Frage # BCD03			EINKAUFSMÖGLICHKEITEN	
Und wie ist das eigentlich mit Ihrer jetzigen Wohnung?			zufrieden	70.9
Sind Sie mit zufrieden oder nicht so zufrieden?			nicht so zufrieden	21.6
Auswahl: OHNE Umzug in + nach HD, habe gefunden			spielt keine Rolle	0.2
Prozentwerte		Gesamt	weiß nicht	-
	Anzahl	454	ist nicht wichtig	7.3
GRÖSSE			GUTE WOHNUNGEGEND	
zufrieden	51.3		zufrieden	75.5
nicht so zufrieden	45.2		nicht so zufrieden	18.5
spielt keine Rolle	-		spielt keine Rolle	0.7
weiß nicht	-		weiß nicht	0.7
ist nicht wichtig	3.5		ist nicht wichtig	4.6
AUSSTATTUNG			KULTUR- FREIZEITANGEBOT	
zufrieden	61.2		zufrieden	54.9
nicht so zufrieden	31.7		nicht so zufrieden	25.3
spielt keine Rolle	-		spielt keine Rolle	3.7
weiß nicht	-		weiß nicht	2.4
ist nicht wichtig	7.1		ist nicht wichtig	13.7
PREIS			NÄHE SCHULE + KIGA	
zufrieden	61.2		zufrieden	34.6
nicht so zufrieden	35.5		nicht so zufrieden	4.6
spielt keine Rolle	0.9		spielt keine Rolle	6.8
weiß nicht	0.4		weiß nicht	0.5
ist nicht wichtig	2.0		ist nicht wichtig	53.5
RUHIGE LAGE			SPIELMÖGLICHKEITEN	
zufrieden	62.3		zufrieden	62.3
nicht so zufrieden	31.7		nicht so zufrieden	31.7
spielt keine Rolle	0.9		spielt keine Rolle	0.9
weiß nicht	0.2		weiß nicht	0.2
ist nicht wichtig	4.9		ist nicht wichtig	4.9
			SICHERHEIT	
			zufrieden	76.4
			nicht so zufrieden	17.2
			spielt keine Rolle	0.2
			weiß nicht	0.9
			ist nicht wichtig	5.3

MEDIZIN. VERSORGUNG			IM GRÜNEN	
zufrieden	54.6		zufrieden	62.8
nicht so zufrieden	5.7		nicht so zufrieden	30.3
spielt keine Rolle	5.5		spielt keine Rolle	2.3
weiß nicht	1.6		weiß nicht	2.3
ist nicht wichtig	32.6		ist nicht wichtig	2.3
WOHNUNGSZUSCHNITT			PARKMÖGLICHKEITEN	
zufrieden	65.4		zufrieden	58.1
nicht so zufrieden	27.3		nicht so zufrieden	16.3
spielt keine Rolle	0.7		spielt keine Rolle	-
weiß nicht	-		weiß nicht	-
ist nicht wichtig	6.6		ist nicht wichtig	25.6
ALTEN- BEHIND.GERECHT			EINKAUFSMÖGLICHKEITEN	
zufrieden	7.7		zufrieden	86.1
nicht so zufrieden	10.8		nicht so zufrieden	9.3
spielt keine Rolle	7.5		spielt keine Rolle	-
weiß nicht	0.7		weiß nicht	2.3
ist nicht wichtig	73.3		ist nicht wichtig	2.3
Frage # E03			GUTE WOHNGEGEND	
Und wie ist das eigentlich mit Ihrer neuen			zufrieden	93.0
Wohnung?			nicht so zufrieden	7.0
Sind Sie mit zufrieden oder nicht so			spielt keine Rolle	-
zufrieden?			weiß nicht	-
			ist nicht wichtig	-
Auswahl: WOHNUNGSWECHSEL in HD habe gefunden			KULTUR- FREIZEITANGEBOT	
Prozentwerte	Gesamt		zufrieden	65.1
	-----		nicht so zufrieden	14.0
Anzahl	43		spielt keine Rolle	2.3
	-----		weiß nicht	9.3
GRÖSSE			ist nicht wichtig	9.3
zufrieden	83.7		NÄHE SCHULE + KIGA	
nicht so zufrieden	9.3		zufrieden	34.9
spielt keine Rolle	-		nicht so zufrieden	4.7
weiß nicht	4.7		spielt keine Rolle	9.3
ist nicht wichtig	2.3		weiß nicht	2.3
AUSSTATTUNG			ist nicht wichtig	48.8
zufrieden	83.7		SPIELMÖGLICHKEITEN	
nicht so zufrieden	7.0		zufrieden	79.1
spielt keine Rolle	-		nicht so zufrieden	14.0
weiß nicht	2.3		spielt keine Rolle	-
ist nicht wichtig	7.0		weiß nicht	2.3
PREIS			ist nicht wichtig	4.6
zufrieden	81.4		SICHERHEIT	
nicht so zufrieden	14.0		zufrieden	90.7
spielt keine Rolle	-		nicht so zufrieden	7.0
weiß nicht	2.3		spielt keine Rolle	-
ist nicht wichtig	2.3		weiß nicht	2.3
RUHIGE LAGE			ist nicht wichtig	-
zufrieden	79.1		MEDIZIN. VERSORGUNG	
nicht so zufrieden	14.0		zufrieden	48.8
spielt keine Rolle	-		nicht so zufrieden	2.3
weiß nicht	2.3		spielt keine Rolle	4.7
ist nicht wichtig	4.6		weiß nicht	4.7
ÖFFENTL. VERKEHRSM.			ist nicht wichtig	39.5
zufrieden	86.0		WOHNUNGSZUSCHNITT	
nicht so zufrieden	7.0		zufrieden	88.4
spielt keine Rolle	-		nicht so zufrieden	7.0
weiß nicht	-		spielt keine Rolle	-
ist nicht wichtig	7.0		weiß nicht	2.3
NÄHE ARBEIT, UNI			ist nicht wichtig	2.3
zufrieden	44.2		ALTEN- BEHIND.GERECHT	
nicht so zufrieden	18.6		zufrieden	20.9
spielt keine Rolle	2.3		nicht so zufrieden	2.3
weiß nicht	4.7		spielt keine Rolle	4.7
ist nicht wichtig	30.2		weiß nicht	2.3
VERKEHRSGÜNSTIG			ist nicht wichtig	69.8
zufrieden	76.7			
nicht so zufrieden	9.3			
spielt keine Rolle	-			
weiß nicht	-			
ist nicht wichtig	14.0			

Frage # A05
 Wie war das eigentlich, als Sie eine Wohnung gesucht haben? Wie lange haben Sie denn ungefähr gesucht?
 Wie lange suchen Sie denn schon ungefähr nach einer Wohnung?

Auswahl: OHNE: Umzug geplant

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	1180
WOHNUNGSSUCHE	
bis 1 Woche	12.8
bis 1 Monat	19.4
bis 3 Monate	21.9
bis 1 Jahr	26.5
über 1 Jahr	14.1
keine Angabe	5.2

Frage # A06
 Und wie viele Wohnungen haben Sie sich bei Ihrer Suche (bisher) angeschaut?

Auswahl: OHNE: Umzug geplant

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	1180
WOHNUNGSBESICHTIGUNGEN	
keine	15.1
eine	12.5
zwei + drei	19.1
vier bis neun	24.8
zehn bis zwanzig	17.8
21 und mehr	8.5
weiß nicht mehr	2.1

Frage # A07
 Und wo haben Sie überall gesucht, also woher hatten Sie Informationen über den Heidelberger Wohnungsmarkt?
 Und wo suchen Sie überall ...

Auswahl: OHNE: Umzug geplant

Mehrfachnennungen	Gesamt
Anzahl	1180
TAGESZEITUNG	68.2
GESPRÄCHE	33.8
SPERRMÜLL	24.6
MAKLER	16.2
INTERNET	12.0
AUSHANG UNI etc	11.6
GGH	5.1
WOHNUNGSBAUGENOSSENSCH.	3.7
ARBEITGEBER	3.2
BANKEN	1.4
BAUTRÄGER	0.6

SONSTIGES	3.9
KEINE ANGABE	3.2

Frage # A08
 Haben Sie auch selbst eine Anzeige in einer Zeitung aufgegeben, dass Sie eine Wohnung suchen?

Auswahl: OHNE: Umzug geplant

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	1180
EIGENE ANZEIGE	
ja	22.9
nein	76.3
keine Angabe	0.7

Frage # A08b
 Und wie viele Anzeigen haben Sie aufgegeben?

Auswahl: OHNE: Umzug geplant

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	1180
EIGENE ANZEIGEN	
keine	77.1
eine	9.2
zwei	5.3
drei	3.8
vier und mehr	4.3
keine Angabe	0.3

Frage # A09
 Was waren (sind) denn ganz allgemein die größten Probleme bei der Wohnungssuche in Heidelberg?

Auswahl: OHNE: Umzug geplant

Mehrfachnennungen	Gesamt
Anzahl	1180
PREIS	64.8
FEHLENDES ANGEBOT	29.9
GRÖÖE DER WOHNUNG	11.0
AUSSTATTUNG	9.9
LAGE DER WOHNUNG	7.9
ZUSCHNITT DER WOHNUNG	5.9
NICHT ZENTRAL GELEGEN	4.7
BENACHTEILIGUNG	4.7
UNSERIÖSE PARTNER	4.2
GUTES UNTER DER HAND	4.2
KINDERFEINDLICHKEIT	4.1
LAUTES UMFELD, WOHNUNG	3.1
KAUTION, PROVISION	2.2
ZEITPROBLEME	1.6
VERKEHRSANBINDUNG	1.2
KEINE BESICHT. TERMINE	1.2
SCHLECHTE INFO	1.2

SONSTIGES	8.0
KEINE ANGABE	13.0

Frage # A10
Haben Sie (hatten Sie) eigentlich das Gefühl, dass Sie bei der Wohnungssuche in Heidelberg benachteiligt wurden?

Auswahl: OHNE: Umzug geplant

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	1180
BENACHTEILIGUNG	
ja	20.2
nein	79.7

Frage # A10b
Und was glauben Sie: warum sind (werden) Sie benachteiligt worden?

Auswahl: BENACHTEILIGUNG ja
Auswahl: OHNE: Umzug geplant

Mehrfachnennungen	Gesamt
Anzahl	238
KINDER	23.5
FINANZIELLE GRÜNDE	23.5
NATIONALITÄT	17.2
WOHNGEMEINSCHAFT	16.0
ALLEINSTEHENDE FRAU	12.2
VON AUSSERHALB	4.6
HAUSTIERE	3.4
SPRACHKENNTNIS	3.4
ALLEINSTEHENDER MANN	3.4
GESCHLECHT	2.1
AUSSEHEN	2.1
HAUTFARBE	1.7
BEHINDERUNG	0.8
SONSTIGES	9.2
KEINE ANGABE	5.9

Frage # B 11
Was war denn eigentlich der hauptsächliche Grund dafür, dass Sie die Wohnungssuche abgebrochen haben?

Auswahl: WOHNUNGSWECHSEL in HD Suche abgebrochen

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	239
ABBRUCHGRUND	
geänderte Situation	13.0
zu hoher Preis	23.8
geringes Angebot	12.6
Ausstattung	1.3
Infrastruktur	0.8
unseriöse Partner	1.7
Kinderfeindlichkeit	0.8
schlechte Info	2.9
unter der Hand	11.7
Resignation	5.9
Sonstiges	5.4
keine Angabe	20.1

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	1237
GESCHLECHT	
männlich	44.1
weiblich	55.9

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	1237
ALTER	
18-24 Jahre	16.0
25-29 Jahre	17.9
30-39 Jahre	34.1
40-49 Jahre	18.0
50-59 Jahre	7.4
60 Jahre + älter	6.6

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	1237
KOMBI ALTER + SCHULE	
-34 Hauptschule	3.1
-34 Mittelschule	6.4
-34 Hochschulreife	27.2
35+ Hauptschule	8.1
35+ Mittelschule	9.7
35+ Hochschulreife	29.0

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	1237
FAMILIENSTAND	
verheiratet	31.4
ledig	57.1
geschieden-getrennt	9.1
verwitwet	1.9
keine Angabe	0.5
LEBENSFORM	
verheiratet	31.5
zusammen ohne Heirat	16.2
weder noch	52.3

Frage # Y1
Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	1237
STAATSBÜRGERSCH.	
deutsch	91.0
andere	8.7
keine Angabe	0.3

Frage # x1+2+3
Haben Sie Kinder?
falls 'ja': Leben diese Kinder in Ihrem Haushalt?
falls 'habe Kinder': Und wie alt sind die Kinder, die in Ihrem Haushalt leben?

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	1237
KINDER	
habe Kinder	38.2
keine Kinder	61.8
KINDER im HAUSHALT	
im Haushalt	28.3
nicht im Haushalt	9.9
habe keine Kinder	61.8
KINDER im HH	
ja	28.3
nein	71.7
KINDER im Haushalt	
ein Kind	14.9
zwei Kinder	10.1
drei und mehr Kinder	3.3

Frage # z1
Lebt in Ihrem Haushalt jemand, der pflegebedürftig ist?

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	1237
PFLEGE-BEDÜRFTIGE im HH	
ja, selbst	0.7
ja, anderer	0.7
ja, selbst + anderer	0.2
nein, k.A.	98.4
PFLEGE-BEDÜRFTIGE im HH	
ja, selbst	1.0
nur anderer	0.6
nein, k.A.	98.4
Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	1237
SCHULBILDUNG	
Hauptschule	11.2
Mittlere Reife	16.0
Hochschulreife	33.2
Hochschulabschluss	39.1

Frage # K1
Und ist Ihr (Ehe-)Partner berufstätig?

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	1237
berufst. PARTNER	
ja	28.6
nein	7.9

Frage # K2
Und liegt Ihr Arbeitsplatz ...

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	1237
ARBEITSPLATZ	
wo ich wohne	11.5
anderer Stadtteil	30.0
außerhalb HD	23.6
ARBEITSPLATZ	
auch zuhause	20.7
nie zuhause	45.2
TNZ	34.1

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	1237
HAUSHALTSGRÖSSE	
eine Person	37.3
zwei	30.3
drei	15.7
vier und mehr	16.7

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	1237
BEFRAGTER HAUPTVERDIENER	
ja	65.6
beide gleich	14.7
nein	18.7
keine Angabe	1.0

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	1237
BERUFSTÄTIG HV	
voll berufstätig	61.3
teilw. + Kurzarbeit	9.0
Mutterschutz, Erziehg.	0.9
arbeitslos	2.5
Rentner, Pensionär	4.9
Ausbildung, Dienst	19.1
nicht berufstätig	1.4
keine Angabe	0.9
BERUFSTÄTIG HV	
berufstätig	71.2
Rentner	4.9
Rest	23.9

Frage # N1
Und liegt der Arbeitsplatz des Hauptverdieners ...

Prozentwerte	Gesamt
Anzahl	1237
ARBEITSPLATZ HV	
wo ich wohne	2.5
anderer Stadtteil	6.5
außerhalb HD	7.6
ARBEITSPLATZ HV	
auch zuhause	4.5
nie zuhause	12.2
TNZ	83.3

Prozentwerte	Gesamt	

	Anzahl	1237

BERUFSGRUPPE HV		
un- + angel. Arbeiter		1.8
Facharbeiter		8.4
einfache Angestellte		13.1
gehobene Angestellte		26.6
leitende Angestellte		11.2
Beamte: einf. Dienst		0.4
Beamte: mittlerer		0.9
Beamte: gehobener		1.4
Beamte: höherer		2.6
Selbständige		11.3
Landwirte		0.1
Hausfrau, -mann		1.4
BERUF HAUSHALTSVORSTAND		
(Fach-) Arbeiter		10.2
-mittl Angest+Beamte		42.5
leit.Angest+höh Beam		13.7
Selbständige		11.3

Frage # C+X3

Prozentwerte	Gesamt	

	Anzahl	1237

HAUSHALTSSTATUS		
alleinst: ohne Kinder		42.8
Paare ohne Kinder		18.9
alleinst: Kinder i HH		4.6
Paare Kinder im HH		23.7
alleinst: Kinder auß.		4.9
Paare Kinder außerh.		5.1
SOZIAL-STATUS-HH		
niedrig		31.3
mittel		26.5
hoch		41.9